

Beteiligungsbericht 2010



Stadt Wuppertal

Herausgeber: Stadt Wuppertal

Coverbild: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Zuständiger
Beigeordneter: Stadtdirektor und Stadtkämmerer Dr. Johannes Slawig

Fachliche
Verantwortung: Ressort 403.03 Beteiligungsmanagement
Sylvia Hübler

Redaktion: Sabrina Schramm

Kontakt: Stadt Wuppertal
Ressort 403.03
Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal
Tel.: 0202/563-6251
Fax: 0202/563-4742
E-Mail: sabrina.schramm@stadt.wuppertal.de

Vorwort

Im Rahmen der Gemeindeordnung (§117 GO NRW) sind die Gemeinden verpflichtet einen jährlichen Beteiligungsbericht zu erstellen, in dem ihre wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung dargestellt wird. Die Stadt Wuppertal ist zum 31.12.2010 an 60 Gesellschaften/Betrieben beteiligt. Diese setzen sich aus zwei Konzernen, mittelbaren und unmittelbaren Beteiligungen, Eigenbetrieben/eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, einem Zweckverband sowie den Tochtergesellschaften der einzelnen Beteiligungen zusammen. Darüber hinaus hält die Stadt so genannte Kleinstbeteiligungen. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde die Bereinigung des städtischen Beteiligungsportfolios durch den Rat der Stadt beschlossen. Die vorbereitenden Maßnahmen zur Umsetzung dieses Beschlusses wurden eingeleitet.

Dieser Beteiligungsbericht ermöglicht den Stadtverordneten, den Fraktionen und der Öffentlichkeit im Allgemeinen die Entwicklung der Beteiligungen zu verfolgen. Die einzelnen Berichte basieren auf den jeweiligen Jahresabschlüssen der Geschäftsjahre und liefern die wesentlichen Informationen u. a. zur Finanzsituation der Gesellschaft, den Verflechtungen untereinander und zum städtischen Haushalt. Die Umsetzung des Gesetzes zur Schaffung von mehr Transparenz in öffentlichen Unternehmen im Land Nordrhein-Westfalen, welches am 31.12.2009 in Kraft getreten ist, erfolgt sukzessive und wird auch im Beteiligungsbericht eingearbeitet.

Im Jahr 2010 hat sich im Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH das Beteiligungsportfolio verändert. Die WSW Energielösungen GmbH wurde gegründet und die Beteiligung an der ELBA Omnibusreisen GmbH zum Jahresende veräußert. Die Gerda Klingenfuß GmbH ist in die VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal GmbH umbenannt worden. Zudem hat es zum 01.01.2011 Veränderungen in der Beteiligung bei der REGIOBAHN gegeben.

Perspektivisch wird sich das städtische Beteiligungsportfolio auch im Jahr 2012 verändern, da sich die Gründung einer Jobcenter AöR, einer Gesellschaft zur Ressourceneffizienz sowie die Beteiligung des Konzerns WSW an dem Windpark Helmstadt derzeit in Planung befinden.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Stadt Wuppertal und den städtischen Tochtergesellschaften für ihre engagierte Mitarbeit danken.



Peter Jung
Oberbürgermeister

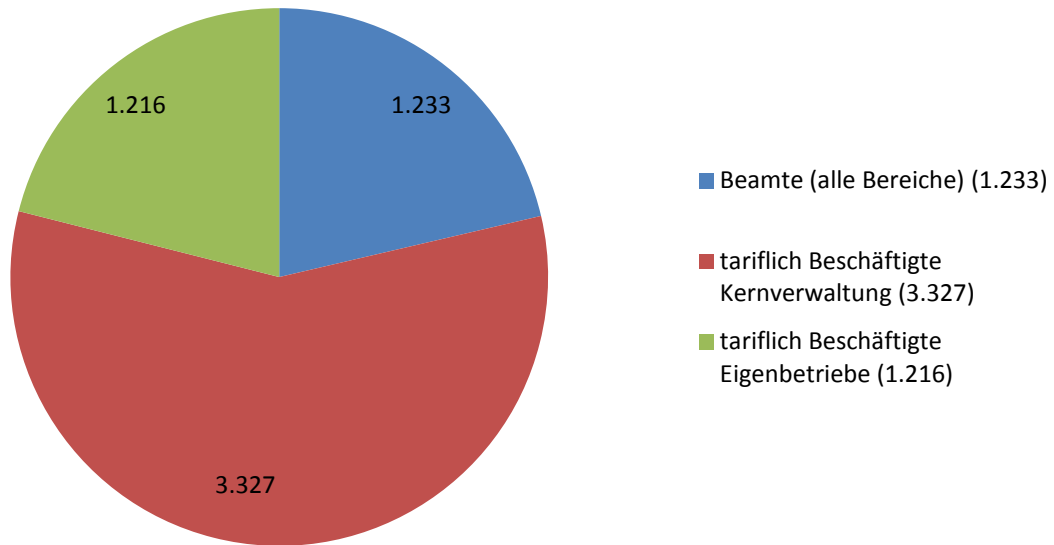


Dr. Johannes Slawig
Stadtdirektor und Stadtkämmerer

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	<u>Seite</u>
▪ Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe	1
▪ Struktur des Beteiligungsportfolios nach Rechtsformen	2
▪ Schaubild (alle Beteiligungen) Stand: 31.12.2010	3
▪ Gesamtübersicht Unternehmen Stand: 31.12.2010	4
▪ Abkürzungsverzeichnis	7
▪ Betriebswirtschaftliches Glossar	10
Beteiligungsgesellschaften:	
<u>Konzerne:</u>	
Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	12
➤ WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	17
➤ WSW Energie & Wasser AG	21
• WSW Netz GmbH	24
• WSW 3/4/5 Energie GmbH	27
• EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	30
• NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33
• BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	36
• WSW Energielösungen GmbH	39
• GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	41
➤ WSW mobil GmbH	43
• VSG Verkehrs-Service GmbH	46
• Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal GmbH	49
• VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH (vormals Gerda Klingenfuß GmbH)	52
• GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	55
➤ AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	58
• WWV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	61
• WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	64
➤ BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	66
• DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	69
• DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	72
• DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	75
• GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	78
➤ GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	81
➤ Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	84
➤ TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH	87
➤ Wuppertaler Marketing GmbH	89
Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	92
➤ GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	96
• GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	99
• Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	102

<u>Unmittelbare/mittelbare Beteiligungen</u>	103
➤ BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	104
➤ CVUA-RRW AöR	107
➤ Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	110
➤ Delphin Verwaltungs GmbH	113
➤ HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	115
• Clean Serve GmbH i. L.	118
• DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	119
• Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	122
➤ Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	124
➤ Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	127
• Historische Stadthalle Service GmbH	130
➤ Hotel AG	133
➤ Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	136
➤ Regionale 2006 Agentur GmbH i. L.	139
➤ Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	140
➤ Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH	143
➤ Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Wuppertal mbH	146
➤ Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR	148
➤ Wuppertaler Bühnen GmbH	151
<u>Eigenbetriebe/ Zweckverband</u>	154
➤ APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	155
• APH Service GmbH	158
➤ ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	161
➤ GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	164
➤ KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	167
➤ Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	170
<u>Geringfügige Beteiligungen</u>	173
➤ ABG Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal eG	174
➤ Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten e.G.	177
➤ Barmer Wohnungsbau AG	178
➤ Credit- und Volksbank e.G.	181
➤ Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G.	182
➤ Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Wuppertal-Mitte e.G.	185
Übersicht Mitglieder des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschuss APH/KIJU	186

Mitarbeiterzahl Stadt und Eigenbetriebe

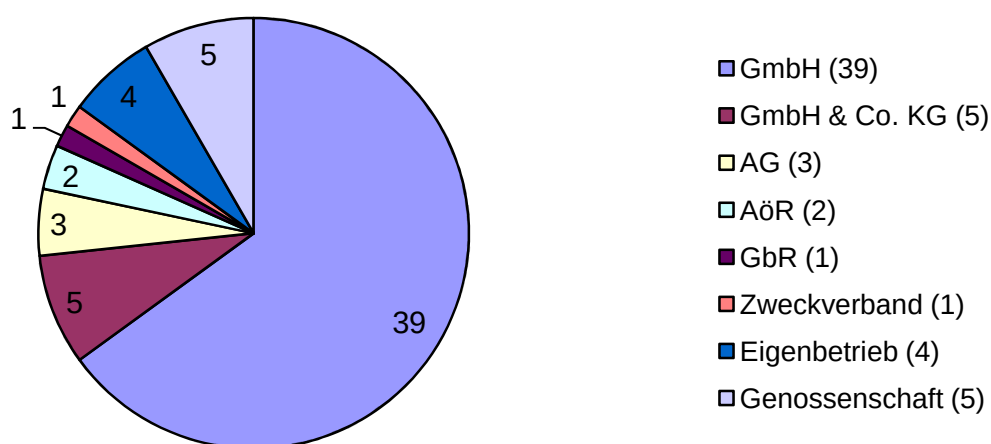


Die Mitarbeiterzahl bei den Beamten umfasst alle Bereiche, die tariflich Beschäftigten sind unterteilt in Kernverwaltung und Eigenbetriebe.

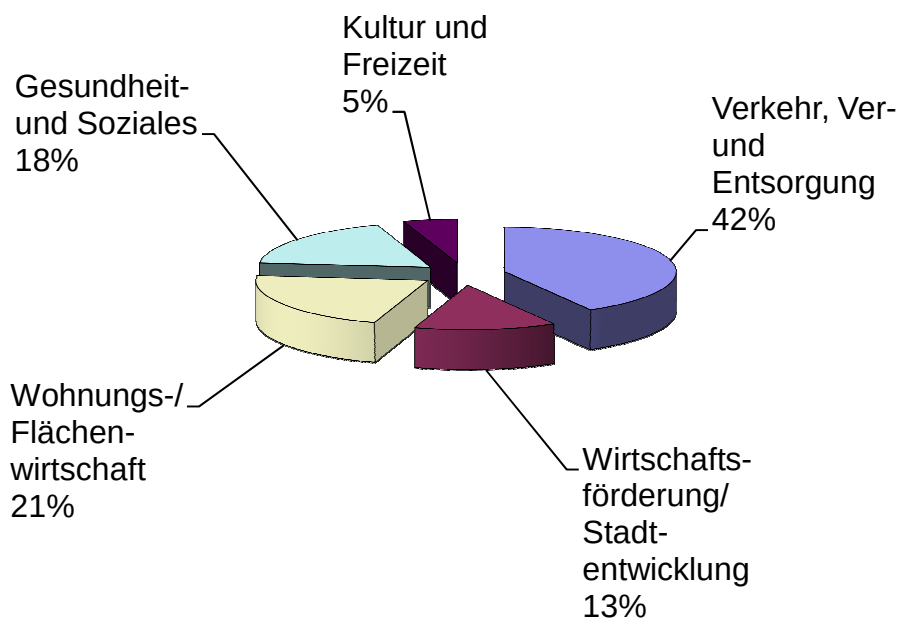
Bezogen auf die Beschäftigten der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe waren zum Stichtag 31.12.2010 24,0% des Personals teilzeitbeschäftigt, das Durchschnittsalter betrug 46,3 Jahre und der Anteil der Frauen lag bei 56,2%.

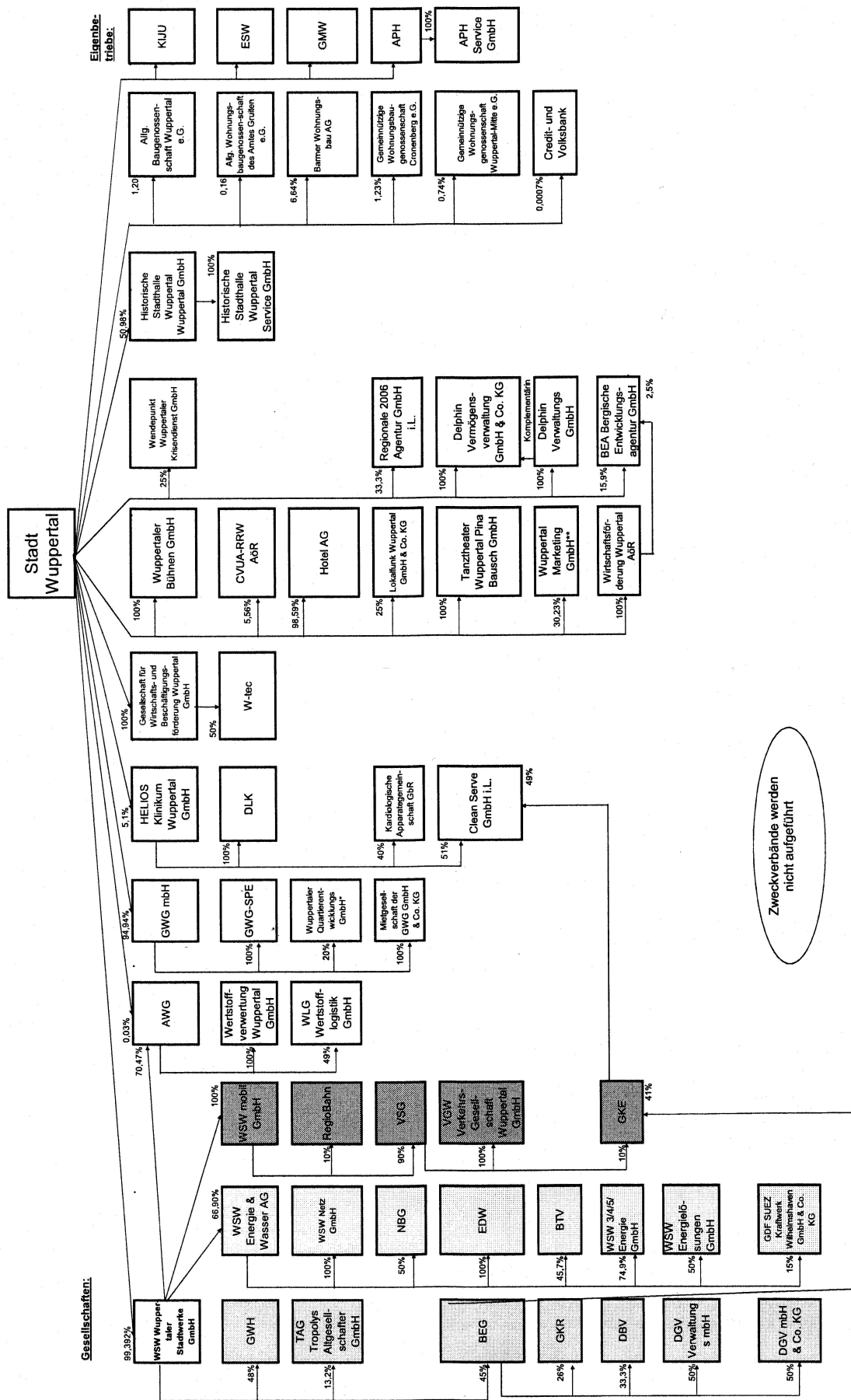
Der Umfang des auf Vollzeitkräfte (VK) umgerechneten Beschäftigungsvolumens ohne Eigenbetriebe (ohne Auszubildende, Praktikanten) beträgt zum Stichtag 31.12.2010 3.414,03. Dies umfasst Beamte und tariflich Beschäftigte ohne Altersteilzeit.

Struktur des Beteiligungsportfolios der Stadt Wuppertal nach Rechtsformen



Die Beteiligungen gliedern sich in 29 unmittelbare Beteiligungen und 31 mittelbare Beteiligungen, die sich auf die folgenden verschiedenen Bereiche aufteilt:





Stand: 31.12.2010	Beteiligungs- quote in %*	Bilanz- summe	Jahresergebnis in T€ nach EAV	EK-Quote in %	VK- Zahl
Konzern WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	-	-	-	-
WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	99,39	402.688	-9.417	64,0	610
WSW Energie & Wasser AG	66,49	867.976	0	40,7	987
WSW Netz GmbH	66,49	14.156	0	1,8	1
WSW 3/4/5 Energie GmbH	49,80	5.195	0	19,1	8
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH	66,49	5.880	0	1,2	k.A.
NBG Niederrheinisch-Bergisches-Gemeinschaftswasserwerk GmbH	33,24	5.587	88	38,1	k.A.
BTV Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH	30,39	1.619	0	6,8	64
WSW Energieösungen GmbH	33,24	1.009	-28	96,3	k.A.
GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG	9,97	977.423	-13.197	92,6	k.A.
WSW mobil GmbH	99,39	222.491	0	11,6	709
VSG Verkehrs-Service GmbH	89,45	3.243	-305	12,9	417
Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath Mettmann-Wuppertal GmbH	9,94	36.182	381	11,0	k.A.
VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal GmbH (vormals: Gerda Klingenfuß GmbH)	89,45	943	-563	0	201
GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH	27,29	802	118	33,8	k.A.
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal	70,07	135.829	0	18,8	419 inkl. WwW
WVW Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH	70,07	303	6	30,4	s.o.
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH	34,33	39	-3	100	k.A.
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH	44,73	2.358	558	76,3	k.A.
DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH	11,63	994	232	74,7	k.A.
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH	47,71	30.979	440	15,9	k.A.
Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH	40,19	111	-2	22,5	k.A.
TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH	13,12	49	2	69,4	k.A.

Stand: 31.12.2010	Beteiligungs- quote in %*	Bilanz- summe	Jahresergebnis in T€ nach EAV	EK-Quote in %	VK- Zahl
Wuppertaler Marketing GmbH	36,39	494	52	63,6	15,64
Konzern Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft Wuppertal mbH	-	-	-	-	-
GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal	94,94	318.190	-1.020	4,8	2
GWG SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal	94,94	42.031	0	25,9	117
Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Grünwald	94,94	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Unmittelbare/mittelbare Beteiligungen					
BEA Bergische Entwicklungsagentur GmbH	18,4	331	0	15,1	k.A.
CVUA-RRW AöR	5,56	20.207	2.858	41,7	180,55
Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG	100	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Delphin Verwaltungs GmbH	100	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH	5,1	289.679	0	52,3	1.745,4
DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH	5,1	4.523	14	4,1	167,4
Kardiologische Apparategemeinschaft GbR	2,04	315	0	100	k.A.
Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH	50	5.529	84	12,5	7,97
Historische Stadthalle Wuppertal GmbH	50,98	775	41	18,5	12,18
Historische Stadthalle Service GmbH	50,98	145	0	17,2	23,59
Hotel AG	98,59	2.332	158	41,7	1
Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG	25	1.869	136	30,2	10
Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH	100	2.553	140	51,7	53,92
Wendepunkt - Wuppertaler Krisendienst GmbH	25	58	-1	43,1	k.A.
Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung Wuppertal mbH	100	202	0	83,7	k.A.
Wirtschaftsförderung AöR	100	661	0	7,6	20,37
Wuppertaler Bühnen GmbH	100	3.969	-241	18,5	198,76

Stand: 31.12.2010					
<u>Eigenbetriebe/ Zweckverband</u>	Beteiligungs- quote in %*	Bilanz- summe	Jahresergebnis in T€ nach EAV	EK-Quote in %	VK- Zahl
	-	-	-	-	-
APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal	100	35.879	80	44,5	368
APH Service GmbH	100	680	230	48,4	105
ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal	100	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal	100	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
KIJU Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal	100	7.381	-227	53,1	78,44
Zweckverband der Bergischen Volkshochschule Solingen Wuppertal	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
<u>Geringfügige Beteiligungen</u>	-	-	-	-	-
ABG Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal eG	1,5	27.587	376	43,4	k.A.
Barmer Wohnungsbau AG	6,64	24.006	152	30,6	k.A.
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G.	1,5	16.126	144	46,9	k.A.

* durchgerechnete Beteiligungsquote

k.A. = Keine Angabe, da u. a. der Jahresabschluss 2010 zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vorlag bzw. die Informationen nicht bekannt waren

Abkürzungsverzeichnis

ABG	Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G.
Abs.	Absatz
AG	Aktiengesellschaft
AktG	Aktiengesetz
AN-Vertreter	Arbeitnehmervertreter
APH	Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
AWG	Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH
BEG	BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
BHKW	Blockheizkraftwerk
BTV	Bergische Trinkwasser- Verbund GmbH
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
cbm	Kubikmeter
CVUA-RRW	Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wuppertal
DBV	Deponiebetriebsgesellschaft Velbert GmbH
DGV	Deponiegesellschaft Velbert
d. h.	das heißt
DLK	Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
e.G.	eingetragene Genossenschaft
EDW	Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
EK	Eigenkapital
ELBA	Elba Omnibusreisen GmbH
ESW	Eigenbetrieb Straßenreinigung Wuppertal
etc.	et cetera
Gesellschaft i. L.	Gesellschaft in Liquidation
ggf.	gegebenenfalls

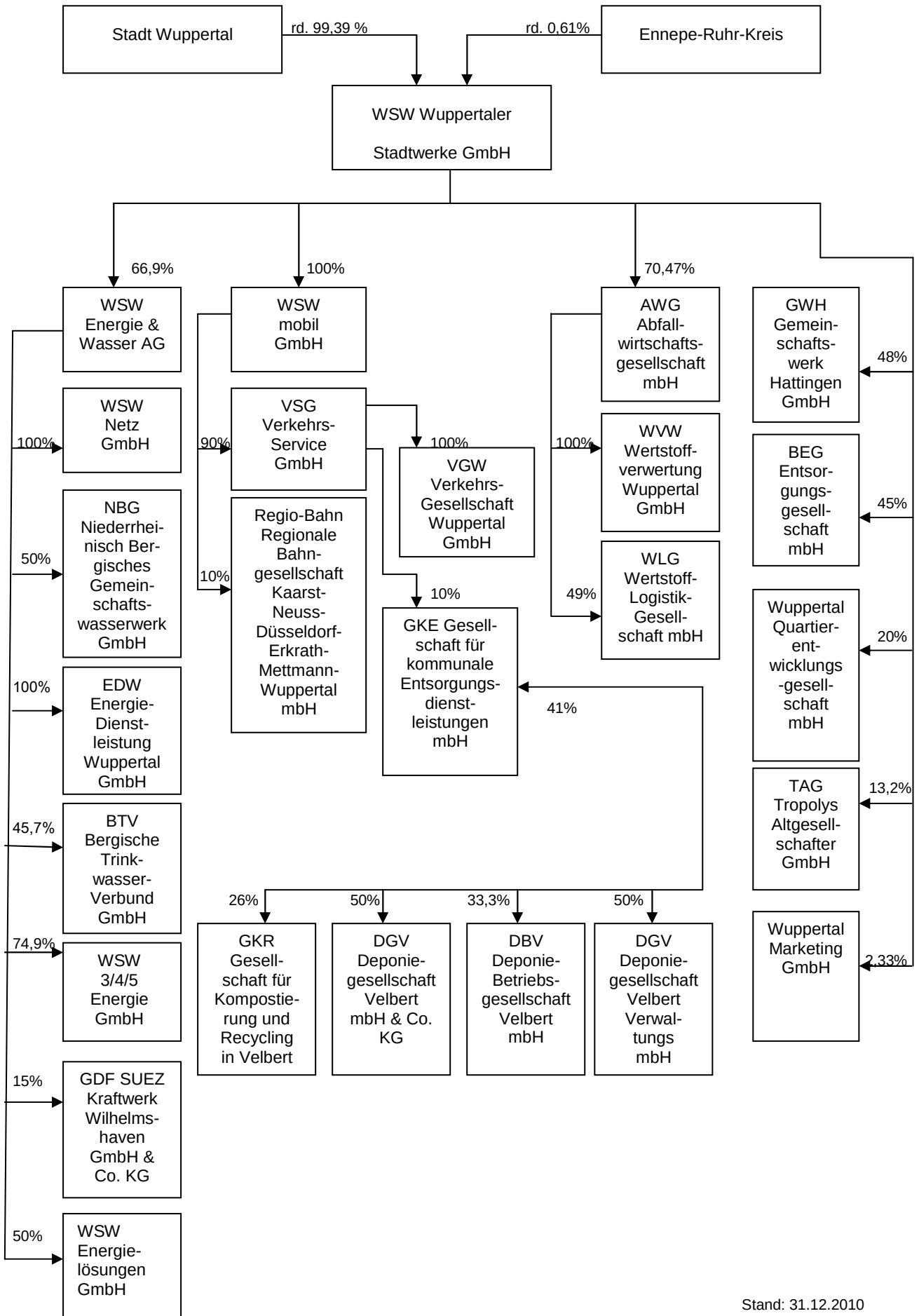
GKE	Gesellschaft für kommunale Entsorgungs-Dienstleistungen
GKR	Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz der Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GMW	Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
GO (NW)	Gemeindeordnung (für Nordrhein Westfalen)
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
GWG	Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
GWG-SPE	GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH Wuppertal
GWH	Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
HGB	Handelsgesetzbuch
HKG	Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH
HKW	Heizkraftwerk
KG	Kommanditgesellschaft
KHG	Krankenhausgesetz
KIJU	Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal
MdL	Mitglied des Landtages
Mg	Megagramm
Mio.	Millionen
Mwh	Megawattstunde
NBG	Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein Westfalen
NVN	Nahverkehr-Zweckverband Niederrhein
NwKm	Nutzwagenkilometer

NWO-Tarif	Tarif des Verbandes Nordrhein-Westfälischer Omnibusunternehmen e.V.
OB	Oberbürgermeister
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
qm	Quadratmeter
rd.	rund
REGIOBAHN	Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH
S.	Seite bzw. bei einem Paragraph Satz
Stv.	Stadtverordnete(r)
T	Tausend
t	Tonnen
TA Luft	Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft
T NKM	Tausend Nutzwagenkilometer
u. a.	unter anderem
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr
VSG	Verkehrs-Service GmbH
WSW	Wuppertaler Stadtwerke GmbH
W-tec	Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
z. B.	zum Beispiel
§	Paragraph

Betriebswirtschaftliches Glossar

Abschreibungen	Als Abschreibung wird der Wertverlust von Unternehmensvermögen bezeichnet. Dabei kann der Wertverlust durch allgemeine Gründe wie Alterung und Verschleiß oder durch spezielle Gründe, wie einen Unfallschaden oder Preisverfall, veranlasst sein. Die Abschreibung wird meist aus betriebswirtschaftlicher Sicht ermittelt und - unter Beachtung handelsrechtlicher Besonderheiten - als Aufwand in der Gewinnermittlung berücksichtigt. Die gesetzliche Regelung erfolgt in § 253 HGB.
Anlagevermögen	Zum Anlagevermögen gehören die Gegenstände, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb des Unternehmens dauernd bzw. langfristig zu dienen.
Aufwand	Der Aufwand berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Aufwand ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Ausgabe.
Ausleihungen	Unter Ausleihungen sind langfristige Finanzforderungen zu verstehen, die dem Geschäftsbetrieb dienen. Die Ausleihungen sind zu untergliedern in solche an verbundene Unternehmen, an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und sonstige Ausleihungen.
Beteiligung	Beteiligungen sind nach § 271 Abs.1 HGB Anteile an anderen Unternehmen, die dazu bestimmt sind, dem eigenen Geschäftsbetrieb durch Herstellung einer dauernden Verbindung zu jenem Unternehmen zu dienen.
Bilanz	Die Bilanz ist eine Gegenüberstellung von Vermögen und Schulden eines Unternehmens. Das Vermögen stellt die Gesamtheit aller im Betrieb eingesetzten Wirtschaftsgüter und Geldmittel die Aktiva, das Eigen- und Fremdkapital die Passiva dar. Die Passivseite zeigt die Herkunft der finanziellen Mittel, die Aktivseite die Verwendung der Mittel.
Eigenkapital	Das Eigenkapital (§ 272 HGB) setzt sich aus folgenden Positionen zusammen: - Gezeichnetes Kapital - Kapitalrücklage - Gewinnrücklage - Gewinnvortrag - Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag
Ertrag	Der Ertrag berührt unmittelbar den Erfolg eines Unternehmens in einer Rechnungsperiode. Ertrag ist somit eine erfolgswirksame, periodisierte Einnahme.
Ergebnisabführungsvertrag	Ergebnisabführung bedeutet, dass das Jahresergebnis (Jahresüberschuss oder Jahresfehlbetrag) von einem anderen Unternehmen bzw. einer Gesellschaft übernommen wird. Dies wird per Vertrag vereinbart.
Forderungen	Forderungen sind Ansprüche eines Unternehmens auf eine Leistung (Geldleistung oder sonst. Leistung). In § 266 Abs.2 HGB sind die Positionen des Forderungsbestandes abschließend geregelt.

Gewinn- und Verlustrechnung	Die Gewinn- und Verlustrechnung gibt Auskunft über die Art und Höhe der Aufwands- und Ertragspositionen. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist eine zeitraumbezogene Rechnung.
Konzernabschluss	Der Konzernabschluss stellt die Zusammenfassung der Einzelabschlüsse rechtlich selbständiger, wirtschaftlich jedoch von einer übergeordneten Einheit dominierter Unternehmen dar.
Öffentlicher Zweck	Ein öffentlicher Zweck ist immer dann gegeben, wenn die wirtschaftliche Betätigung eine dem Gemeinwohl dienende Versorgung der Einwohner zum Ziel hat, also eine gemeinwohl- und damit einwohnernützige Aufgabe wahrgenommen wird.
Rechnungsabgrenzungsposten (aktiv)	Die aktive Rechnungsabgrenzung (Abkürzung: ARA) ist eine Leistungsforderung. Sie entsteht, wenn ein Aufwand des neuen Jahr bereits im alten Jahr eine Ausgabe darstellt.
Rechnungsabgrenzungsposten (passiv)	Erträge des neuen Jahres, die im alten Jahr bereits Einnahmen sind, zum Beispiel Vorauszahlungen für Miete von Kunden, werden auf Konten für passive Rechnungsabgrenzung (Abkürzung: PRA) gebucht. Sie begründen Leistungsverbindlichkeiten, also Ansprüche der Kunden oder anderer Gläubiger an Leistungen des Unternehmens.
Rückstellungen	Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. § 249 HGB unterscheidet zwischen Pflichtrückstellungen und freiwilligen Rückstellungen.
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen eines Unternehmens, die am Bilanzstichtag ihrer Höhe und Fälligkeit nach feststehen. Demnach werden als Verbindlichkeiten Leistungen erfasst: - zu denen das Unternehmen mit juristischen Mitteln gezwungen werden kann, - deren Wert eindeutig feststellbar ist - und die zum Abschlusszeitpunkt eine wirtschaftliche Belastung für das Unternehmen darstellen



Stand: 31.12.2010

**Kontakt Daten:**

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH (Konzern)
 Bromberger Str. 39 – 41
 42281 Wuppertal
 Tel.: 0202/569-0
 Fax: 0202/569-4590
 E-Mail: wsw@wsw-online.de
 Homepage: www.wsw-online.de

Konsolidierungskreis Konzernunternehmen:

Muttergesellschaft: WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Tochtergesellschaften:

Anteil am Kapital	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres	Ergebnis
in %	in TEUR	in EUR

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH	-	257.800	-9.418
WSW mobil GmbH, Wuppertal	100,00	25.780	0*
WSW Netz GmbH, Wuppertal	100,00	250	0*
EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	72	0*
WWV Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH, Wuppertal	100,00	92	6
VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH, Wuppertal	100,00	-24	-563
VSG Verkehrs-Service GmbH, Wuppertal	90,00	418	-305
WSW 3/4/5 Energie GmbH, Wuppertal	74,90	994	0*
AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH, Wuppertal	70,47	25.529	0*
WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal	66,90	352.926	0*
WSW Energielösungen GmbH, Wuppertal	50,00	972	-28
Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, Düsseldorf	50,00	2.133	95
WLG Wertstoff-Logistik Gesellschaft mbH, Wuppertal	49,00	39	-3
GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH, Hattingen	48,00**	4.939	0*
Bergische Trinkwasser-Verbund GmbH, Remscheid	45,70	110	0*
BEG Entsorgungsgesellschaft mbH, Remscheid	45,00	1.798	558
Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH, Wuppertal	20,00	26	1

* =Ergebnisabführungsvertrag

** =Durch Dauerdarlehen mit Beteiligungscharakter sowie teilweisen Stimmrechtsverzicht des Mitgesellschafters RWE Power AG, Essen, besteht materiell Parität zwischen beiden Gesellschaftern. Die Gesellschaft wurde als Gemeinschaftsunternehmen gem. § 310 HGB quoten zu 48% in den Konzernabschluss einbezogen.

Die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH (AWG), die VSG Verkehrs-Service GmbH (VSG) und die WSW 3/4/5 Energie GmbH (WSW 3/4/5) wurden nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung im Sinne der Buchwertmethode und die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung gemäß § 310 HGB ebenfalls nach Buchwertmethode einbezogen.

Aufgrund untergeordneter Bedeutung wurden die übrigen Beteiligungen nicht in den Konzernabschluss einbezogen, weil dies einzeln und insgesamt für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht erforderlich ist, so dass gemäß § 296 Abs. 2 HGB auf eine Konsolidierung und gemäß § 311 Abs. 2 HGB auf einen gesonderten Ausweis als assoziierte Unternehmen und eine Bewertung nach § 312 HGB verzichtet wurde.

Bezogen auf die Konzernkennzahlen betragen die Bilanzsummen ca. 1,5% und die Umsatzerlöse ca. 3,0% der wegen der untergeordneten Bedeutung nicht einbezogenen Unternehmen.

Konsolidierungsgrundsätze:

Die in den Konzernabschluss einbezogenen Gesellschaften WSW Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH und WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sind im Jahr 2007 durch umwandlungsrechtliche Abspaltung aus der Wuppertaler Stadtwerke AG hervorgegangen. Die konzerninterne Umstrukturierung wurde nach den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen des § 297 Abs. 3 S. 1 HGB behandelt. Aus diesem Grund wurden die bisherigen Konzernansätze aus der Zeit vor der gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierung fortgeführt. Aus Konzernsicht wurde daher keine Erstkonsolidierung für die Anteile der WSW Energie & Wasser AG und der WSW mobil GmbH vorgenommen. Ergebnisse aus Veräußerungsvorgängen innerhalb des Konzerns wurden nach dem gleichen Grundsatz eliminiert.

Die Konsolidierungen der AWG, VSG und GWH erfolgten ursprünglich bei der WSW Energie & Wasser AG (vormals: Wuppertaler Stadtwerke AG). Durch die Abspaltung im Geschäftsjahr 2007 erfolgt seitdem die Konsolidierung beim "neuen" Mutterunternehmen, der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

Organe und Beschäftigte des Konzerns:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Markus Schlomski

Die Aufsichtsratsmitglieder sind in den einzelnen Gesellschaften aufgelistet.

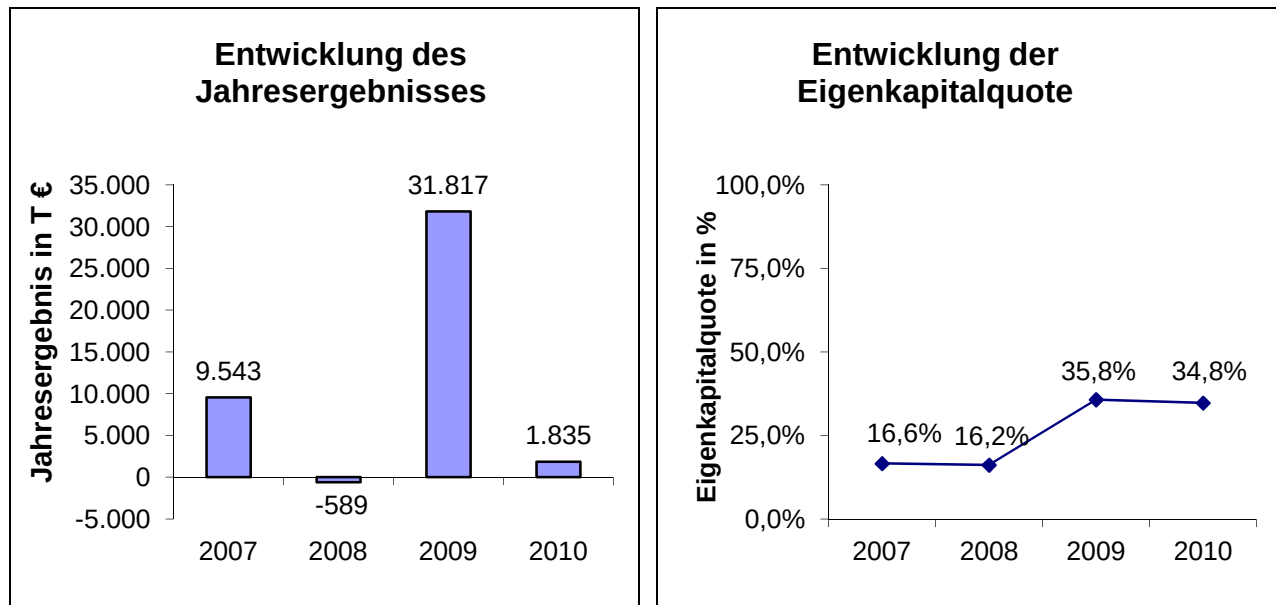
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	3.095	3.098	3.047
Mitarbeiter zum Jahresende	2.564	2.377	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Konzernjahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,8 Mio. € (Vorjahr: Überschuss in Höhe von rd. 31,8 Mio. €) ab. Der Ergebnismrückgang resultiert in erster Linie aus der Verringerung des Rohergebnisses um rd. 16,6 Mio. € sowie die im Vorjahr erfolgswirksam erfassten Effekte aus der Endkonsolidierung aus dem Verkauf der Anteile an der WSW Energie & Wasser AG sowie der Anteilsveräußerung der AUTOonline Informationssysteme GmbH. Die Entwicklung innerhalb der WSW-Unternehmensgruppe wurde ab 2009 maßgeblich von der formalen Umsetzung der Beteiligung des neuen strategischen Partners der WSW Energie & Wasser AG (GSED) und den damit verbundenen Aktivitäten geprägt.

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist als Holding der verbundenen Tochterunternehmen WSW Energie & Wasser AG und WSW mobil GmbH für zentrale Steuerungs- und Controllingaufgaben zuständig. Die Risiken des operativen Geschäfts liegen bei den Tochtergesellschaften. Die Gesellschaft selbst ist daher unmittelbar nicht von Leistungs- und Marktpreisrisiken betroffen. Risiken, die sich auf die WSW GmbH auswirken, liegen im strategischen, organisatorischen und finanziellen Bereich sowie im Beteiligungsportfolio.

Für die kommenden Jahre werden Verluste erwartet. Ab 2017 wird wieder mit ausgeglichenen Ergebnissen gerechnet. Aufgrund der guten Kapitalausstattung besteht zu keinem Zeitpunkt eine Bestandsgefährdung.



bezogen auf das wirtschaftliche Eigenkapital (inkl. Ausgleichsposten, Sonderposten, Zuschüsse und Konzernbilanzgewinn)

Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Aufgrund von Ergebnisabführungsverträgen erzielen die WSW Energie & Wasser AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, die AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH und die GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH ein Jahresergebnis von 0,00 €. Die Holding stellt sicher, dass der ÖPNV ohne Belastung des städtischen Haushaltes finanziert wird. Auswirkungen zwischen der Holding und dem städtischen Haushalt bestehen lediglich über die Tochtergesellschaften in Form von Bürgschaftsprovisionen und Konzessionsentgelten.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	1.016.448	943.422	826.109	826.773
Umlaufvermögen	172.185	223.865	191.288	179.081
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.371</u>	<u>4.398</u>	<u>1.432</u>	<u>932</u>
	1.191.004	1.171.685	1.018.829	1.006.786

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Ausgleichsposten Sonderposten, empf. Ertragszuschüsse	414.187	418.948	171.149	174.116
Rückstellungen	198.894	212.428	225.573	206.761
Verbindlichkeiten	576.830	538.680	620.340	623.830
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.093</u>	<u>1.630</u>	<u>1.767</u>	<u>2.079</u>
	1.191.004	1.171.686	1.018.829	1.006.786

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	793.832	762.875	736.756	687.544
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	63.028	87.260	72.219	70.243
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>7.079</u>	<u>4.768</u>	<u>1.741</u>	<u>1.446</u>
	863.939	854.903	810.716	759.233
Personalaufwand	204.494	187.487	188.444	188.902
Materialaufwand	489.350	465.976	443.420	391.037
Abschreibungen	59.196	59.072	58.268	61.852
Sonstige betriebliche Aufwendungen	74.597	79.018	90.951	77.921
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	22	8	2.558
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	24.955	18.692	23.777	21.532
Steuern	<u>13.182</u>	<u>12.819</u>	<u>6.437</u>	<u>5.888</u>
	865.774	823.086	811.305	749.690
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-1.835</u>	<u>31.817</u>	<u>-589</u>	<u>9.543</u>

**Kontakt Daten:**

WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH
Bromberger Str. 39 – 41
42281 Wuppertal
Tel. : 0202/569-0
Fax: 0202/569-4590
E-Mail: wsw@wsw-online.de
Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 20.000.000,00 €

Die Anteile werden zu rd. 99,39% (19.878.000,00 €) von der Stadt Wuppertal und zu rd. 0,61% (122.000,00 €) vom Ennepe-Ruhr Kreis gehalten.

Beteiligungen:

An der WSW Energie & Wasser AG werden 66,90% (131.676.390,00 €), der WSW mobil GmbH 100% (5.000.000,00 €), der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH 70,47% (540.435,51 €), der Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH 48,00% (1.963.000,00 €), der BEG Entsorgungsgesellschaft mbH 45,00% (11.250,00 €), der Wuppertaler Quartierentwicklungsgesellschaft mbH 20,00% (5.000,00 €), der TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH 13,2% (3.300,00 €) und der Wuppertal Marketing GmbH 2,33% (5.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im November 2006 gegründet und nimmt Aufgaben einer Management Holding für den WSW-Konzern wahr, insbesondere:

- a) die Gründung, der Erwerb sowie die Steuerung von und die Beteiligung an Gesellschaften und Unternehmen, welche insbesondere öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region wahrnehmen oder solche, die mit der Wahrnehmung dieser Aufgaben in Zusammenhang stehen, insbesondere Unternehmen, welche die folgenden Aufgaben wahrnehmen:
- die Energie- und Wasserversorgung
 - die Errichtung, den Erwerb, die Unterhaltung, die Planung, die Bauaufsicht, die Wartung und Verwaltung technischer Einrichtungen (einschließlich Kraftwerke) und Leitungssysteme zur Versorgung der Bevölkerung mit Gas, elektrischer Energie, Fernwärme und Wasser, die Beschaffung von, den Handel mit und den Vertrieb von Gas, elektrischer Energie, Fernwärme sowie die Wassergewinnung,
 - die Durchführung der Entsorgungswirtschaft, insbesondere neben der Abfallentsorgung die Stadtentwässerung
 - die Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes, insbesondere Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und den Güterverkehr
 - das Management städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs
 - die Erbringung von Werk- und Dienstleistungen zur Unterhaltung, operativen Planung, Bauaufsicht, Wartung und Verwaltung, Dienst- und Beratungsleistungen, insbesondere von Einrichtungen und Leistungssystemen und die Erbringung von Vertriebs- und

Abrechnungsdienstleistungen für die Stadt Wuppertal, deren Eigenbetriebe und Beteiligungsgesellschaften,

- b) die Wahrnehmung der Gesellschafterrolle in den Beteiligungsunternehmen und die Wahrung der Interessen der Stadt Wuppertal gegenüber dritten Anteilseignern in den Beteiligungsunternehmen,
- c) die Umsetzung der politischen Vorgaben der Stadt Wuppertal,
- d) die Vorhaltung und Erbringung von Dienstleistungen für die Konzernunternehmen,
- e) die Erbringung und Durchführung der Parkraumbewirtschaftung sowie des Betriebs von Parkhäusern sowie
- f) die Errichtung, der Erwerb, die Unterhaltung, die Wartung und Verwaltung von Freizeitanlagen und sozialen Einrichtungen, insbesondere auch die Unterhaltung des Weiterbildungszentrums.

Die Wuppertaler Stadtwerke GmbH erfüllt durch ihre Tochtergesellschaften, insbesondere durch die Versorgung der Bürger mit Energie, Wasser, Entsorgung und Personennahverkehr den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
Herr Wolfgang Herkenberg
Herr Markus Schlomski

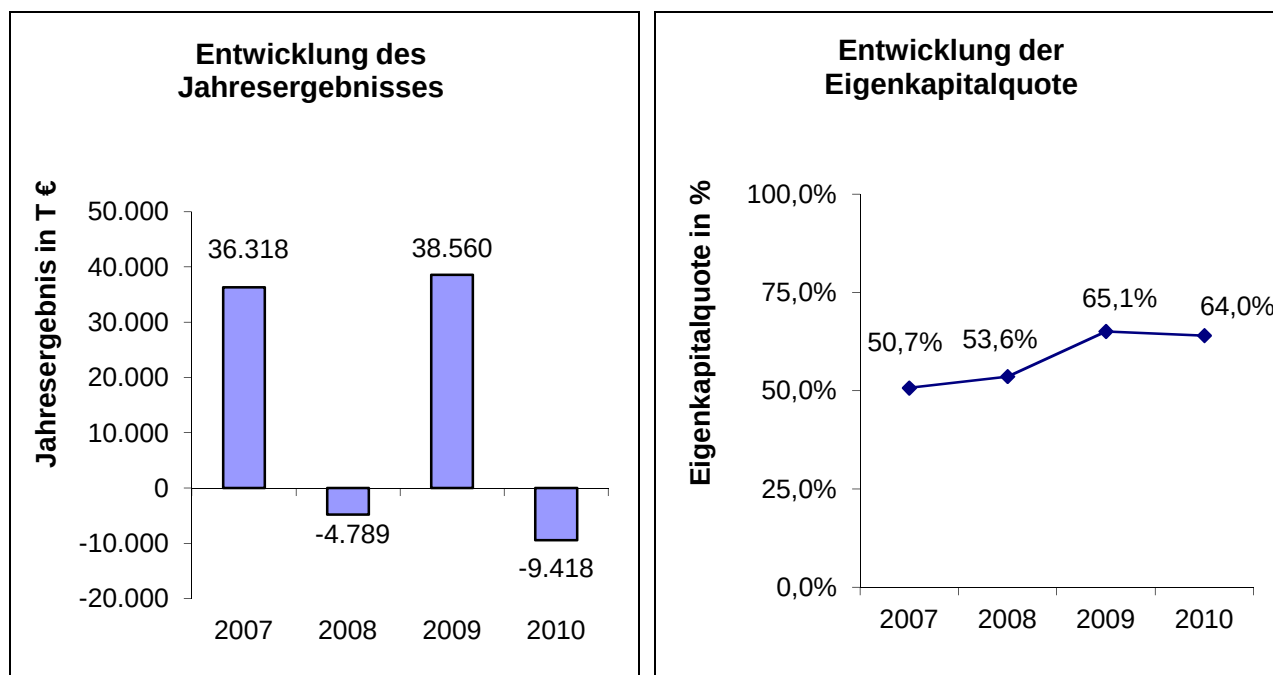
Die Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung betrugen 687.824 €.

Aufsichtsrat:	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) 10.067,66 €
		Herr Thomas Schmidt (stellv. Vorsitzender) 8.306,47 €
		Herr Dietmar Bell 5.939,52 €
		Herr Heinz-Peter Brakelmann 5.939,52 €
	Stv.	Herr Volker Dittgen 5.939,52 €
		Frau Grit Genster 5.939,52 €
		Frau Birgit Hahne-Butz 5.939,52 €
		Herr Jörg Kelle 5.939,52 €
		Herr Ulf Klebert 5.939,52 €
		Herr Dr. Reinhard Klopffleisch 6.238,08 €
	Stv.	Herr Jan-Phillip Kühme 5.289,52 €
		Herr Wilfried Michaelis (als AN-Vertreter) 5.939,52 €
		Herr Andreas Scheidt 5.939,52 €
	Stv.	Herr Bernhard Simon 5.939,52 €
	Stv.	Herr Rainer Spiecker 5.939,52 €
	Stv.	Herr Hartmut Stiller 5.350,42 €
		Herr Karsten Treptow 5.333,76 €
	Stv.	Herr Peter Vorsteher 3.424,47 €
	Stv.	Herr Oliver Siegfried Wagner 5.306,18 €
	Stv.	Herr Gerd-Peter Zielezinski 5.306,18 €

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	520	468
Mitarbeiter zum Jahresende	696	549	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 9,4 Mio. € (Vorjahr: rd. 38,5 Mio. € Überschuss) ab. Die Ergebnisse der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH als Holdinggesellschaft sind wesentlich geprägt durch die Ergebnisübernahmen der Tochtergesellschaften (AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft Wuppertal mbH, WSW Energie & Wasser AG, WSW mobil GmbH). Die Gesellschaft erbringt als Holding im Wesentlichen Leistungen in Form von Shared Services für andere Gesellschaften der WSW Unternehmensgruppe.



Leistungen:

Die detaillierten Leistungsdaten werden bei den einzelnen Tochterunternehmen ausgewiesen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und dem städtischen Haushalt. Bestehende Finanz- und Leistungsbeziehungen innerhalb des Konzerns WSW Wuppertaler Stadtwerke werden bei den Berichten der Töchter der Unternehmensgruppe näher erläutert.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	297.291	294.753	370.497	371.723
Umlaufvermögen	105.021	108.694	44.054	70.286
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>376</u>	<u>292</u>	<u>342</u>	<u>289</u>
	402.688	403.739	414.893	442.298

Passiva in T €

Eigenkapital	257.800	263.700	222.320	224.288
Rückstellungen	17.997	15.820	18.908	20.521
Verbindlichkeiten	126.889	124.216	173.661	197.478
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>11</u>
	402.688	403.739	414.893	442.298

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	59.449	60.411	52.533	61.940
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	52.982	102.128	60.218	73.909
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>628</u>	<u>1.247</u>	<u>1.150</u>	<u>2</u>
	113.059	163.786	113.901	135.851
Personalaufwand	38.061	35.712	36.998	35.438
Materialaufwand	10.461	11.645	6.704	3.556
Abschreibungen	2.826	2.672	4.699	2.893
Sonstige betriebliche Aufwendungen	14.405	14.717	17.292	29.938
Aufwendungen aus Verlustübernahme	52.381	49.604	41.134	19.036
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.256	4.176	8.338	2.743
Steuern	<u>86</u>	<u>6.700</u>	<u>3.525</u>	<u>5.929</u>
	122.476	125.226	118.690	99.533
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-9.417</u>	<u>38.560</u>	<u>-4.789</u>	<u>36.318</u>

**Kontakt Daten:**

WSW Energie & Wasser AG
 Bromberger Str. 39 – 41
 42281 Wuppertal
 Tel.: 0202/569-0
 Fax: 0202/569-4590
 E-Mail: wsw@wsw-online.de
 Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Grundkapital der Gesellschaft → 196.825.695,00 €

Die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH ist mit 66,9% (131.676.390,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland mit 33,1% (65.149.305,00 €) Aktionärin der Gesellschaft.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist alleinige Gesellschafterin der WSW Netz GmbH (250.000,00 €) und der EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH (25.000,00 €). Darüber hinaus besteht eine Beteiligung in Höhe von rd. 74,9% (74.900,00 €) an der WSW 3/4/5 GmbH, in Höhe von rd. 50,00% (766.940,00 €) an der Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH, in Höhe von 50,00% an der WSW Energielösungen GmbH (50.000,00 €) in Höhe von 45,7% (45.700,00 €) an der Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH und in Höhe von 15% an der GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG (139.081.000,00 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ist ein Dienstleistungsunternehmen für öffentliche Aufgaben der Daseinsvorsorge in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere der Energie- und Wasserversorgung sowie der Energie- und Wasserdienstleistung einschließlich Dienst- und Beratungsleistungen und des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen, insbesondere der Einrichtung der Telekommunikation und der Entsorgung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:	Herr Andreas Feicht (Vorstandsvorsitzender)
	Herr Peter Storch
	Herr Markus Schlomski

Die Gesamtbezüge des Vorstands betrugen 266.616 €.

Aufsichtsrat:	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender)
		Herr Thomas Schmidt (stellvertretender Vorsitzender)
		Herr Dietmar Bell
	MdL	Herr Heinz-Peter Brakelmann
	Stv.	Herr Volker Dittgen
		Frau Grit Genster
		Frau Birgit Hahne-Butz
		Herr Alfred Hofmann (bis 30.11.2010)
		Herr Jörg Kelle
		Herr Ulf Klebert
		Herr Dr. Reinhard Klopffleisch
		Frau Anke Langner (ab 01.12.2010)
	Stv.	Herr Klaus-Dieter Lüdemann
		Herr Wilfried Michaelis (als AN-Vertreter)
		Herr Andreas Scheidt

	Herr Erik von Scholz
Stv.	Herr Bernhard Simon
Stv.	Herr Rainer Spiecker
	Herr Michael Stephan
Stv.	Herr Hartmut Stiller
	Herr Karsten Treptow

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben einen Vergütungsanspruch in Höhe von insgesamt 78.768 €. Hierauf sind Vergütungen anzurechnen, die von verbundenen Unternehmen für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglieder in deren Aufsichtsgremium gezahlt werden. Direkte Vergütungen sind aufgeführt.

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	1.009	1.021
Mitarbeiter zum Jahresende	1.050	1.034	1.037	1.062

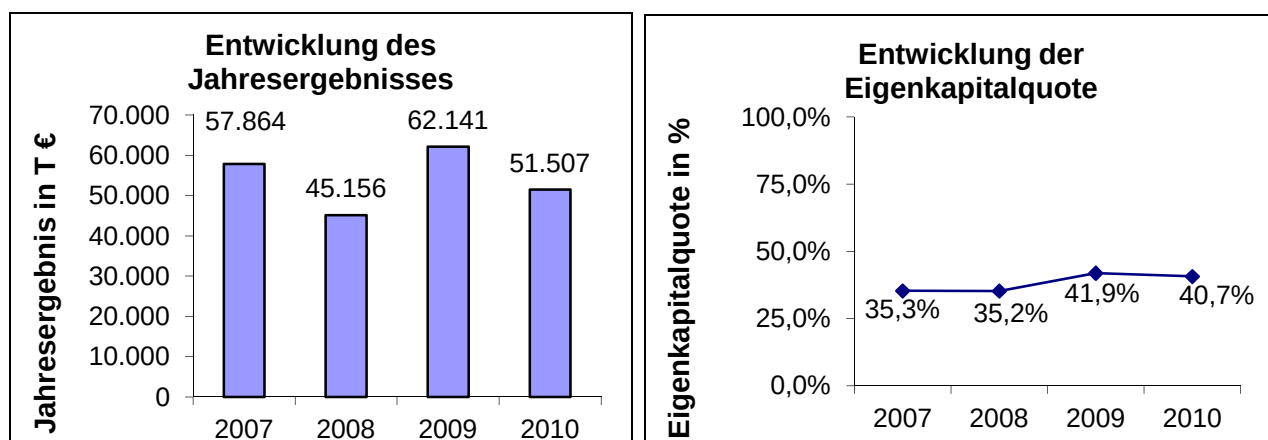
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 51,5 Mio. € (Vorjahr: rd. 62,1 Mio. €) ab. Wesentlich dazu beigetragen hat das verbesserte Ergebnis aus den Beteiligungen und das stabile Ergebnis der Entsorgung. Die Umsatzerlöse liegen mit rd. 24,5 Mio. € über dem Vorjahreswert. Insgesamt haben sich die Erträge um rd. 27,3 Mio. € erhöht. Die Aufwendungen haben im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg in Höhe von rd. 37,8 Mio. € zu verzeichnen.

Aus der gemäß § 6 der Satzung aufzustellenden Spartenbilanz, Sparten-GuV sowie der Kapitalflussrechnung ergibt sich ein positives Tracking-Stock-Ergebnis, welches zum Teil an den weiteren Gesellschafter ausgeschüttet wird.

Trotz des schwierigen Marktumfeldes im Bereich der Energieversorgung wurde das Planergebnis übertroffen. Die Sparten Strom und Fernwärmeerzeugung erzielten stabile Deckungsbeiträge auf Vorjahresniveau. Die Margen im Stromvertrieb haben sich trotz des Wettbewerbsdrucks erhöht. Im Bereich der Wasserversorgung und in der Gassparte waren dagegen operative Margenverluste zu verzeichnen.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) erstmals im vollen Umfang angewendet. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen erfolgte gemäß Artikel 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB mit Ausnahme des der Insolvenzsicherung von Altersteilzeitverpflichtung dienenden Vermögens nicht. Diese Vermögensgegenstände werden gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit den entsprechenden Verpflichtungen verrechnet.



Leistungsdaten:

Die Gesellschaft hat im Strombereich bei Privatkunden nach wie vor einen hohen Marktanteil von 92% (Vorjahr: 93%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft ist über den Konzern WSW eine mittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal. Es bestehen Ergebnisabführungsverträge innerhalb des Konzerns sowie konzerninterne Dienst- und Lieferverträge. Zwischen der Stadt Wuppertal und der WSW Energie & Wasser AG bestehen ein Versorgungs- und Entsorgungsvertrag sowie ein Konzessionsvertrag.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	711.715	638.100	511.309	500.685
Umlaufvermögen	154.433	181.810	145.405	155.138
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.828</u>	<u>3.949</u>	<u>1.054</u>	<u>613</u>
	867.976	823.859	657.768	656.436

Passiva in T €

Eigenkapital	352.926	345.944	231.713	231.713
Sonderposten + Ertragszuschüsse	11.405	13.443	17.102	19.443
Rückstellungen	102.714	104.340	113.489	100.480
Verbindlichkeiten	400.554	359.605	294.627	303.665
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>377</u>	<u>527</u>	<u>837</u>	<u>1.135</u>
	867.976	823.859	657.768	656.436

Gewinn- und Verlustrechnung:

Umsatzerlöse	676.948	652.409	653.567	641.560
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	50.894	50.176	46.235	52.778
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>6.253</u>	<u>4.256</u>	<u>3.877</u>	<u>2.258</u>
	734.095	706.841	703.679	696.596
Personalaufwand	81.177	70.976	75.360	73.037
Materialaufwand	466.393	447.122	441.817	404.828
Abschreibungen	27.714	26.729	25.844	33.068
Aufwand aus Verlustübernahme	1.932	5.390	20.128	26.900
Sonstige betriebliche Aufwendungen	81.384	84.248	84.655	91.786
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.980	7.731	9.503	8.312
Steuern	<u>12.008</u>	<u>2.504</u>	<u>1.216</u>	<u>801</u>
	682.588	644.700	658.523	638.732
Jahresüberschuss / Fehlbetrag vor EAV	<u>51.507</u>	<u>62.141</u>	<u>45.156</u>	<u>57.864</u>

WSW Netz GmbH

Kontaktdaten:

WSW Netz GmbH
Schützenstr. 34
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/758973-01
Fax: 0202/758973-29
E-Mail: netzmanagement@wsw-netz.de
Homepage: www.wsw-netz.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 250.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet. Unternehmensgegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb, die Unterhaltung und der Ausbau der Verteilungsanlagen für Elektrizität und Gas einschließlich der Wahrnehmung dazugehöriger Aufgaben und Dienstleistungen im Wesentlichen im Versorgungsgebiet der WSW Energie & Wasser AG.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Assessor jur. Jörg Rodehorst
Herr Dr. Ing. Bernd Voges

Die Geschäftsführung hat von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft beschäftigte, mit Ausnahme der beiden Geschäftsführer, im Berichtsjahr kein eigenes Personal. Im Rahmen von Arbeitnehmerüberlassungen werden Mitarbeiter der WSW Energie & Wasser AG bei der WSW Netz GmbH eingesetzt.

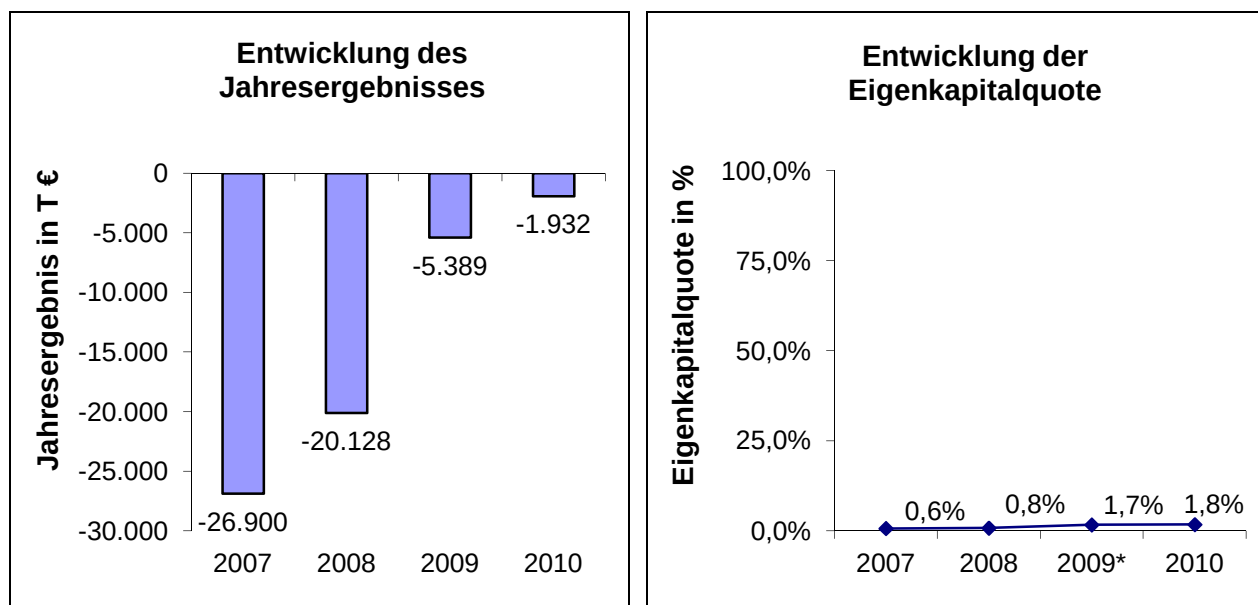
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,9 Mio. € ab (Vorjahr: rd. 5,4 Mio. €). Die Ergebnisverbesserung vor Ergebnisabführung im Vergleich zum Vorjahr um rd. 3,5 Mio. € ergibt sich im Wesentlichen durch konjunktur- und witterungsbedingte Mehrerlöse und der Auflösung von Rückstellungen (rd. 1,9 Mio. €).

Insgesamt konnten die Mehrerlöse (rd. 10 Mio. €) die Mehraufwendungen (rd. 6,6 Mio. €) überkompensieren.

Die Vermögenslage ist im Vergleich zum Vorjahr insbesondere durch den geänderten Ausweis der Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der WSW Energie & Wasser AG sowie den Veränderungen im Bereich der Rückstellungen geprägt. Die Vorjahreszahlen wurden ebenfalls angepasst.

Für das Geschäftsjahr 2011 wurde ein Erweiterungsfaktor für das Strom- und Gasnetz genehmigt. Hieraus ergibt sich ein Anstieg der Erlösobergrenze.



* vor Ergebnisabführung

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der Anteilseignerin WSW Energie & Wasser AG bestehen sowohl Pacht-, Dienstleistungs-, Liefer- und Miet- sowie ein Ergebnisabführungsvertrag.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	6.000	0	0	0
Umlaufvermögen	8.156	14.974	31.900	38.590
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	14.156	14.974	31.900	38.590

Passiva in T €

Eigenkapital	250	250	250	250
Rückstellungen	5.912	3.719	15.078	1.720
Verbindlichkeiten	7.995	11.006	16.572	36.620
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	14.156	14.974	31.900	38.590

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	115.937	106.550	107.644	114.520
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	9.286	8.607	8.958	7.562
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>62</u>	<u>45</u>	<u>7</u>	<u>1</u>
	125.286	115.202	116.609	122.083

Personalaufwand	161	231	304	301
Materialaufwand	101.327	102.974	105.146	132.204
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	25.464	17.330	30.526	15.488
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	265	56	761	990
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	127.217	120.591	136.737	148.983

Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-1.932</u>	<u>-5.389</u>	<u>-20.128</u>	<u>-26.900</u>
--------------------------------------	----------------------	----------------------	-----------------------	-----------------------

vor Verlust/Gewinnübernahme

**Kontakt Daten:**

WSW 3/4/5 Energie GmbH
 Bromberger Str. 39 – 41
 42281 Wuppertal
 Tel. :0202/569-0
 Fax: 0202/569-4590
 E-Mail: wsw@wsw-online.de
 Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

Die WSW Energie & Wasser AG ist mit 74,9% (74.900,00 €) und die GDF SUEZ Energie Deutschland AG mit 25,1% (25.100,00 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 2009 gegründeten Gesellschaft ist die Lieferung von Strom und Gas und der first level Vertrieb (erster Kontakt, Geschäftsanbahnung) hiermit verbundener Energiedienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Brinkmann (ab 17.05.2010)
 Herr Kai Uwe Selberg (bis 17.05.2010)
 Herr Dirk Finger (bis 17.05.2010)

Auf die Angabe der Geschäftsführerbezüge wird gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

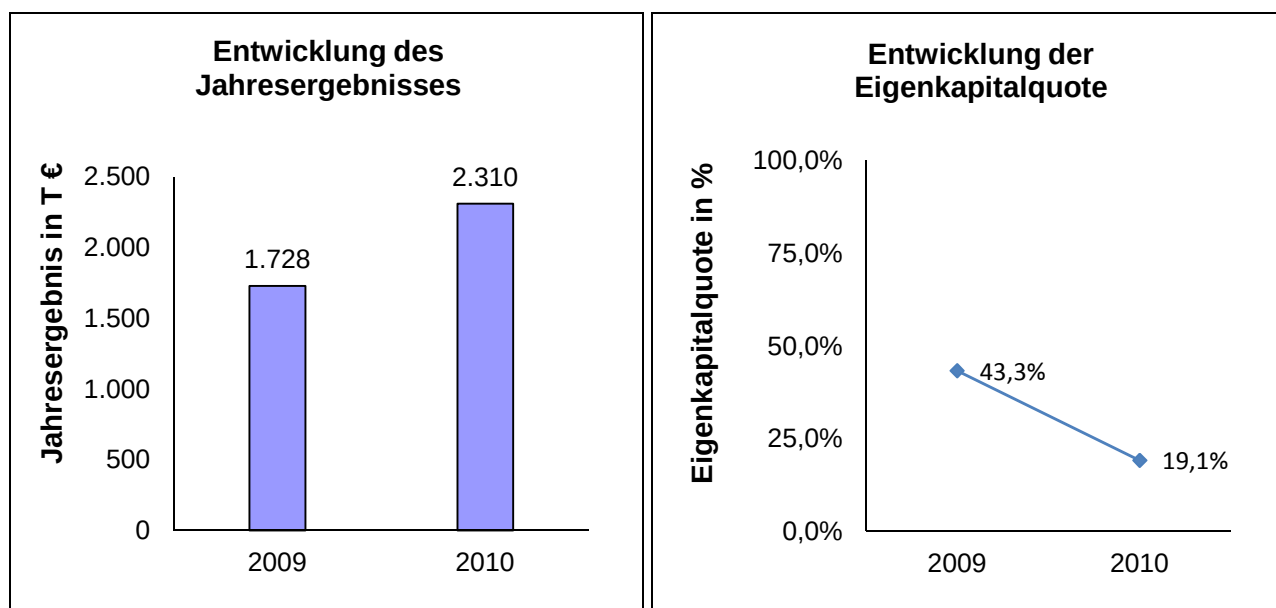
	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	5	7
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2,3 Mio. € (Vorjahr: 1,7 Mio. €) vor Ergebnisabführung ab. Das Geschäftsjahr war davon geprägt, das Unternehmen am Markt bekannt zu machen, Angebote für Energielieferungen zu platzieren, mit den Sondervertragskunden zu verhandeln und die Dienstleistungsverträge und Servicelevel Agreements zu formulieren. Die Konkurrenzsituation auf dem Strommarkt erweist sich als schwierig für die Akquise von Neukunden.

Der Rückgang des Eigenkapitals ist auf eine Gewinnausschüttung in Höhe von rd. 2,3 Mio. € zurückzuführen. Das gesunkene Umlaufvermögen resultiert insbesondere aus dem Rückgang von Forderungen gegen die Gesellschafter.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein stark steigender Stromvertrieb geplant.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der Konzern WSW ist ein Tochterunternehmen der Stadt Wuppertal. Demnach ist die Gesellschaft eine mittelbare Beteiligung der Stadt Wuppertal. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG. Es bestehen keine unmittelbaren Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009*
Anlagevermögen	16	15
Umlaufvermögen	5.088	7.525
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>91</u>	<u>95</u>
	5.195	7.635

Passiva in T €

Eigenkapital	994	3.304
Rückstellungen	1.019	413
Verbindlichkeiten	3.182	3.918
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>
	5.195	7.635

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	19.562	9.193
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	68	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>20</u>	<u>6</u>
	19.650	9.212

Personalaufwand	675	206
Materialaufwand	15.963	6.736
Abschreibungen	3	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	586	458
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern	113	83
	17.340	7.484

Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>2.310</u>	<u>1.728</u>
--------------------------------------	---------------------	---------------------

vor EAV

* 01.07.-31.12.2009

EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH

Kontaktdaten:

EDW Energie-Dienstleistung Wuppertal GmbH
Bromberger Str. 39-41
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/569-0
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Alleinige Gesellschafterin ist die WSW Energie & Wasser AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1995 gegründete Gesellschaft hat als Unternehmensgegenstand die Planung, die Errichtung und den Betrieb von Kraftwärmekopplungsanlagen, insbesondere von Blockheizkraftwerken, Brennstoffzellen, Gasturbinen, die Abgabe des aus den Kraftwärmekopplungsanlagen erzeugten Stroms und der Wärme, die Belieferung mit Energie aus überwiegend regenerativen Energieanlagen, die Vermarktung von Erdgas als Kraftstoff für Erdgasfahrzeuge sowie die Errichtung und den Betrieb von Erdgaszapfsäulen auf Tankstellengeländen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Frank Schwarz

Die Geschäftsführung erhält von der Gesellschaft keine Bezüge.

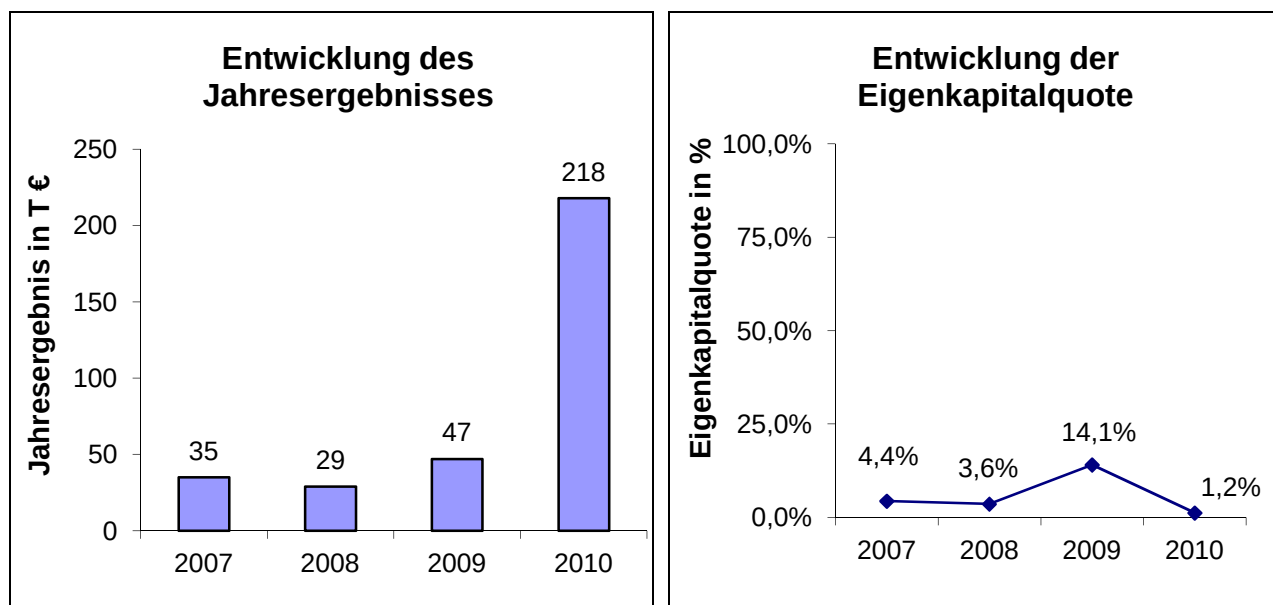
Die EDW beschäftigt kein eigenes Personal.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 218 T € (Vorjahr: rd. 47 T €) ab. Das Berichtsjahr war geprägt von einer Umstellung des Geschäftsmodells der Gesellschaft, welches vorsieht, dass sich die Gesellschaft ab dem 01.07.2010 als Stromhändler für Grünstrom betätigt. Die Gesellschaft hat unterjährig die beiden bisher betriebenen Blockheizkraftwerke und die Erdgastankstelle an die WSW Energie & Wasser AG verkauft.

Die Umsatzerlöse sind um rd. 5,4 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr angestiegen. Dies lässt sich im Wesentlichen aus der Änderung der geschäftlichen Betätigung der Gesellschaft begründen. Demgegenüber haben sich die Materialaufwendungen durch die neue Betätigung entsprechend zu der Umsatzerlössteigerung gleichermaßen um rd. 5,3 Mio. € erhöht.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein positives Jahresergebnis vor Ergebnisabführung prognostiziert. Die weitere Entwicklung ist abhängig von der gesetzlichen Ausgestaltung der EEG-Umlagenbefreiung.



Leistungsdaten:

Insgesamt wurden sechs Verträge nach dem „Grünstrommodell“ mit einem Volumen von 76.321.887 kWh abgeschlossen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht u. a. ein Ergebnisabführungsvertrag und ein Wärme- und Gaslieferungsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG sowie einem Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	0	173	221	276
Umlaufvermögen	5.880	335	469	286
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>3</u>	<u>4</u>	<u>5</u>
	5.880	511	694	567

Passiva in T €

Eigenkapital	72	72	25	25
Rückstellungen	33	49	97	78
Verbindlichkeiten	5.775	390	572	464
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	5.880	511	694	567

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	6.684	1.269	1.241	1.062
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	22	2	4	4
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3</u>	<u>0</u>	<u>3</u>	<u>0</u>
	6.709	1.271	1.248	1.066

Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	6.434	1.122	1.098	886
Abschreibungen	18	48	55	66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	33	32	33	33
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	5	12	17
Steuern	<u>4</u>	<u>17</u>	<u>21</u>	<u>29</u>
	6.491	1.224	1.219	1.031

Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>218*</u>	<u>47</u>	<u>29</u>	<u>35</u>
--------------------------------------	--------------------	------------------	------------------	------------------

*vor EAV

NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH

Kontaktdaten:

NBG Niederrheinisch-Bergisches Gemeinschaftswasserwerk GmbH
Höherweg 100
40233 Düsseldorf
Tel.: 0211/821-0
Fax: 0211/821-3012
E-Mail: ./.
Homepage:./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 1.533.880,00 €

Gesellschafter sind zu gleichen Teilen mit je 50% (766.940,00 €) die WSW Energie & Wasser AG sowie die Stadtwerke Düsseldorf AG.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das im Jahr 1951 gegründete Unternehmen hat den Unternehmensgegenstand der Wassergewinnung durch den Bau und Betrieb eines Wasserwerkes „Auf dem Grind“ in der Rheinschleife gegenüber von Düsseldorf-Benrath und dessen Abgabe. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle der Förderung des Gesellschaftszweckes dienlichen Anlagen zu errichten und Geschäfte jeder Art vorzunehmen sowie Unternehmen, die den Zwecken der Gesellschaft dienlich sind, zu erwerben, zu pachten und zu betreiben sowie sich an solchen Unternehmen zu beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Rainer Roggatz
Herr Christoph Wagner

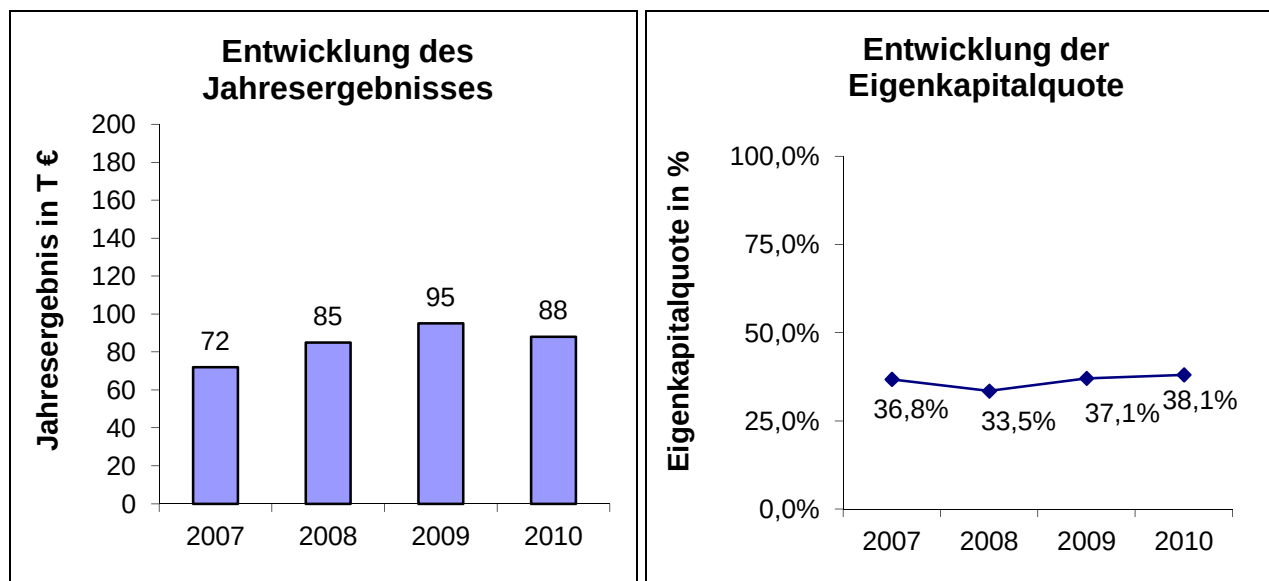
Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht detailliert im Jahresabschluss aufgeführt. Insgesamt wurden von der Gesellschaft für Geschäftsführer und Prokuristenvergütungen rd. 10,2 T € berechnet.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter, sondern bedient sich zur Ausführung ihrer Leistungen der Mitarbeiter der Stadtwerke Düsseldorf AG.

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft schließt im Geschäftsjahr 2010 mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 88 T € (Vorjahr: rd. 95 T €) ab. Die geschäftlichen Aktivitäten beziehen sich ausschließlich auf die Gewinnung und Abgabe von Rohwasser an die beiden Gesellschaftsunternehmen durch den Betrieb von sieben Pumpwerken. Die Umsatzerlöse setzen sich aus der Rohwasserabgabe an die Stadtwerke Düsseldorf AG mit 1.839,3 T € (Vorjahr: 2.028,5 T €) und an die WSW Energie & Wasser AG mit 961,6 T € (Vorjahr: 1.108,1 T €) zusammen.

Für die kommenden Jahre wird mit einem relativ gleichbleibenden Rohwasserbedarf in Höhe von 32 Mio. gerechnet. Dies bedeutet ab dem Jahr 2011 eine Steigerung gegenüber den Vorjahren. Die Gesellschaft ist jedoch abhängig vom Abnahmeverhalten der Gesellschafter und damit vom Verhalten der Endverbraucher abhängig.



Leistungsdaten:

Die Wasserförderung der Pumpwerke betrug im Geschäftsjahr 2010 insgesamt 28,19 Mio. cbm (Vorjahr: 28,75 Mio. cbm).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	5.109	5.117	5.218	5.310
Umlaufvermögen	478	634	1.127	426
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	5.587	5.751	6.346	5.737

Passiva in T €

Eigenkapital	2.127	2.133	2.123	2.110
Rückstellungen	25	25	21	26
Verbindlichkeiten	3.434	3.589	4.201	3.600
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>4</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	5.587	5.751	6.346	5.737

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	2.801	3.137	3.191	3.172
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	42	47	40	44
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>4</u>	<u>7</u>	<u>7</u>
	2.844	3.188	3.238	3.223
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	2.031	2.303	2.481	2.475
Abschreibungen	278	232	228	209
Sonstige betriebliche Aufwendungen	244	344	220	251
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	154	163	177	151
Steuern	<u>49</u>	<u>51</u>	<u>47</u>	<u>65</u>
	2.756	3.093	3.153	3.151
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>88</u>	<u>95</u>	<u>85</u>	<u>72</u>

BTV Bergische Trinkwasser-Verbund-GmbH

Kontaktdaten:

BTV Bergische Trinkwasser Verbund GmbH
 Bromberger Str. 39-41
 42281 Wuppertal
 Tel.: 0202/569-4301
 Fax: ./.
 E-Mail: ./.
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

An der Gesellschaft ist die WSW Energie & Wasser AG mit 45,70% (45.700,00 €) beteiligt. Darüber hinaus sind die EWR GmbH mit 22% (22.000,00 €), die Stadtwerke Solingen GmbH mit 19,85% (19.850,00 €) sowie die Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG mit 12,45% (12.450,00 €) an der BTV GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Bei der im Jahr 1973 gegründeten Gesellschaft ist der Unternehmensgegenstand die partnerschaftliche Beteiligung und Mitwirkung bei der Entnahme, Fortleitung und Überwachung von Rohwasser aus der Großen Dhünn Talsperre und der Aufbereitung und der Weiterleitung des Trinkwassers. Dazu gehören insbesondere die Überwachung und Mitsteuerung von Planung, Bau und Betrieb der Roh- und Trinkwassertransportleitungen, der Pumpwerke, der Aufbereitungsanlage und der dazu gehörigen Nebenanlagen im Sinne eines wirtschaftlichen Baues und Betriebs der Anlagen sowie der Kostenverteilung. Gegenstand der Gesellschaft ist ferner das Betreiben des Bergischen Wasser- und Umweltlabors. Dazu gehören insbesondere die Durchführung von Untersuchungen und Beratungen sowie die Erstellung von Berichten und Gutachten in den Bereichen Wasser, Umwelt, Abfall und Altlasten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Sobich (Vorsitzender ab 01.01.2011)
 Frau Claudia Fischer
 Herr Andreas Schwarberg
 Herr Dr. Thomas Hoffmann (Vorsitzender bis 31.12.2010)

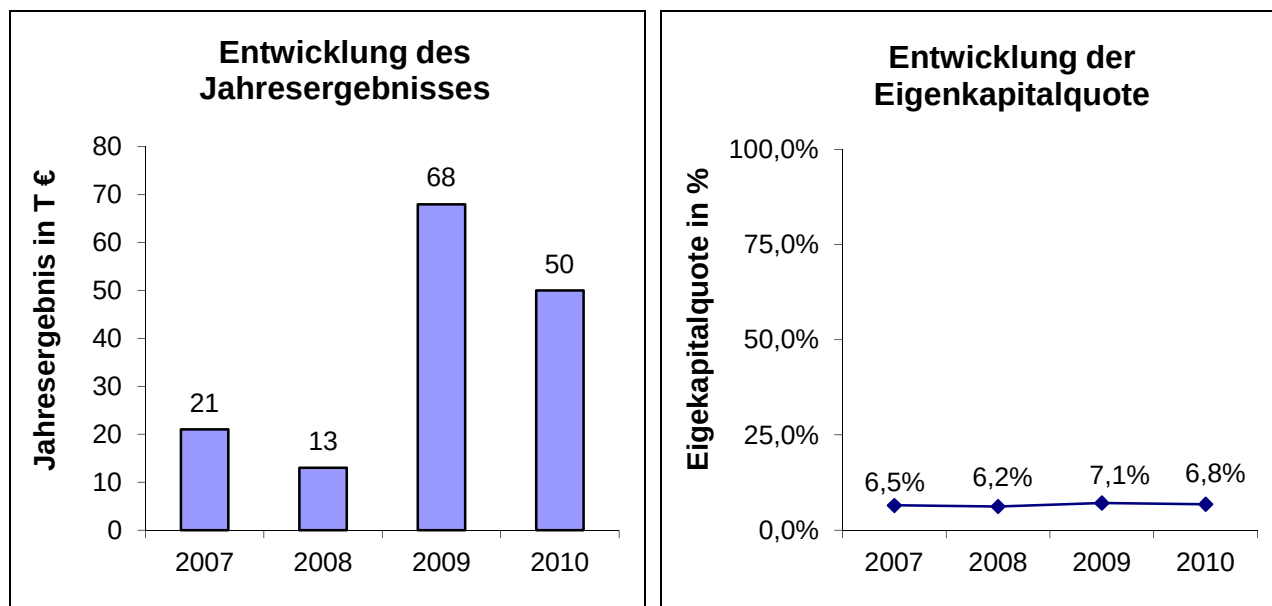
Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	37	37	37	37
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 weist ein positives Jahresergebnis in Höhe von rd. 50 T € (Vorjahr: 68 T €) aus. Das operative Geschäft des Bergischen Wasser- und Umweltlabors kennzeichnet maßgeblich den Geschäftsverlauf des BTV, da die Umsatzerlöse sich zu 93,4% aus Labordienstleistungen zusammen setzen. Die verbleibenden 6,6% resultieren aus dem Verkauf und Tausch von Kohlendioxidzylindern und dem Verkauf von Sprudlergeräten und Sprudlerzubehör. Die Erlöse aus dem Geschäftsbereich SODA sind weiterhin rückläufig.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert. Das Hauptrisiko resultiert aus dem Abhängigkeitsverhältnis von der WSW Energie & Wasser AG als Hauptauftraggeberin.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW Energie & Wasser AG steht als Anteilseignerin und als Leistungsabnehmerin in wesentlicher Finanz- und Leistungsbeziehung zur Gesellschaft.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	1.259	1.215	1.275	1.233
Umlaufvermögen	357	324	477	449
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3</u>	<u>8</u>	<u>19</u>	<u>17</u>
	1.619	1.547	1.771	1.699

Passiva in T €

Eigenkapital	110	110	110	110
Rückstellungen	293	263	236	304
Verbindlichkeiten	1.216	1.174	1.425	1.285
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.619	1.547	1.771	1.699

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	3.733	3.684	3.524	3.605
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	169	170	189	32
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	3.902	3.854	3.713	3.637

Personalaufwand	2.579	2.441	2.400	2.229
Materialaufwand	565	623	541	658
Abschreibungen	267	282	287	273
Sonstige betriebliche Aufwendungen	397	382	399	382
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12	26	59	47
Steuern	<u>32</u>	<u>32</u>	<u>14</u>	<u>27</u>
	3.852	3.786	3.700	3.616

Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>50</u>	<u>68</u>	<u>13</u>	<u>21</u>
vor EAV				

WSW Energielösungen GmbH

Kontaktdaten:

WSW Energielösungen
Bromberger Str. 39 - 41
42281 Wuppertal
Tel.: 0800 / 6364000
Fax: 0800 / 6364001
E-Mail: info@wsw-energieloesungen.de
Homepage: www.wsw-energieloesungen.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft: 100.000,00 €

An der Gesellschaft sind mit je 50,0 % (50.000,00 €) die Cofely GmbH und die WSW Energie & Wasser AG beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2010 gegründet. Der Gegenstand des Unternehmens umfasst die Lieferung von Strom und Gas und der first-level-Vertrieb

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Rieke
Herr Harald Volles

Die Geschäftsführer erhalten von der Gesellschaft keine Bezüge.

Wirtschaftliche Lage:

Das Rumpfgeschäftsjahr 2010 war davon geprägt, das Unternehmen in den Mutterhäusern zu vernetzen, Kontakte herzustellen und erste Geschäfte abzuschließen. Der Jahresfehlbetrag für das abgelaufene Geschäftsjahr in Höhe von rd. 28 T € resultiert im Wesentlichen aus Verwaltungskosten.

Für die kommenden Jahre wird, durch die Ausweitung des operativen Geschäfts, eine positive Geschäftsentwicklung erwartet.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WSW GmbH sowie ein Kooperationsvertrag mit der WSW Energie & Wasser AG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010
Anlagevermögen	0
Umlaufvermögen	1.009
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	1.009

Passiva in T €

Eigenkapital	972
Rückstellungen	0
Verbindlichkeiten	37
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	1.009

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	2
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>5</u>
	7
Personalaufwand	0
Materialaufwand	0
Abschreibungen	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Steuern	<u>0</u>
	35
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-28</u>

GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG

Kontaktdaten:

GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven GmbH & Co. KG
Niedersachsendamm 10
26388 Wilhelmshaven
Tel.: 030 / 726153500
Fax: 030 / 726153502
E-Mail: :/.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital: 927.181,00 €

Seit April 2010 sind an der Kommanditeinlage die GDF SUEZ Nord Beteiligungs GmbH, Berlin mit 482.126 T €, die BKW Energie Wilhelmshaven Beteiligungs-GmbH, Kelkheim mit 305.974 T € sowie die WSW Energie & Wasser AG, Wuppertal mit 139.081 T € beteiligt.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2007 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Entwicklung, die Finanzierung, die Errichtung und der Betrieb des Steinkohlekraftwerkes am Standort Wilhelmshaven, mit einer Bruttoleistung von etwa 800 MW.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Zur Geschäftsführung und Vertretung der Gesellschaft ist allein die Komplementärin, die GDF SUEZ Kraftwerk Wilhelmshaven Verwaltungs GmbH, Wilhelmshaven, berechtigt.

Geschäftsführer der Komplementärin in 2010 waren: Herr Hans Hartmann
 Herr Michael Stephan

Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht im Jahresabschluss aufgeführt.

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Mit der technischen und kaufmännischen Betriebsführung der Anlage wurde die GDF SUEZ Kraftwerke Nord Betriebs GmbH beauftragt.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 war insbesondere durch die Anlieferung des 5,15 m hohen sowie 133,7 m langen Maschinentransformators am 7.12.2010 und durch den Einbau der Rotoren der Turbine geprägt. Mit der Abnahme der wichtigen Rohbauten unter anderem für den Kondensator oder der Entstickungsanlage wurden darüber hinaus weitere Meilensteine des Bauprojekts erreicht. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Eigenkapital.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:**Aktiva in T €** **2010**

Anlagevermögen	913.539
Umlaufvermögen	62.316
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.568</u>
	977.423

Passiva in T €

Eigenkapital	904.637
Rückstellungen	3.931
Verbindlichkeiten	68.855
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>
	977.423

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	368
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>179</u>
	547

Personalaufwand	0
Materialaufwand	0
Abschreibungen	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.743
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0
Steuern	<u>0</u>
	13.744

Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-13.197</u>
--------------------------------------	-----------------------

**Kontakt Daten:**

WSW mobil GmbH
 Bromberger Str. 39 – 41
 42281 Wuppertal
 Tel.: 0202/569-0
 Fax: 0202/569-4590
 E-Mail: wsw@wsw-online.de
 Homepage: www.wsw-online.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 5.000.000,00 €

Die Anteile werden vollständig von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der VSG Verkehrs-Service GmbH mit 90% (222.750,00 €) sowie eine 10%ige (2.800,00 €) Beteiligung an der Regionale Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH (Regiobahn).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde 2006 gegründet und ist ein Dienstleistungsunternehmen für kommunale Aufgaben in der Stadt Wuppertal und der umliegenden Region, insbesondere im Bereich der Umsetzung von verkehrspolitischen Vorgaben der Stadt Wuppertal als Auftraggeberin, der Erbringung und Durchführung eines integrierten Verkehrsangebotes (insb. Verkehrsdienstleistungen einschließlich des Freihaltens der Verkehrswege und Güterverkehr), des Managements städtischer Veranstaltungen einschließlich des Kartenverkaufs sowie des Baus und Betriebs kommunaler Infrastruktureinrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Andreas Feicht (Vorsitzender)
 Herr Ulrich Jaeger (ab 01.02.2010) (186.285 €)
 Herr Markus Schlomski

Die Herren Schlomski und Feicht erhielten keine Bezüge von der Gesellschaft.

Aufsichtsrat:	StD	Herr Dr. Johannes Slawig (Vorsitzender) Herr Thomas Schmidt (stellvertretender Vorsitzender) Herr Dietmar Bell
	MdL	Herr Heinz-Peter Brakelmann
	Stv.	Herr Volker Dittgen Frau Grit Genster Frau Birgit Hahne-Butz Herr Jörg Kelle Herr Ulf Klebert Herr Dr. Reinhard Klopffleisch
	Stv.	Herr Jan-Phillip Kühme
	Stv.	Frau Anja Liebert (2.986,81 €) Herr Wilfried Michaelis (als AN-Vertreter) Herr Andreas Scheidt
	Stv.	Herr Bernhard Simon
	Stv.	Herr Rainer Spiecker
	Stv.	Herr Hartmut Stiller Herr Karsten Treptow

Stv. Herr Oliver Siegfried Wagner
Stv. Herr Gerd-Peter Zielezinski

Die Mitglieder des Aufsichtsrates haben einen Vergütungsanspruch in Höhe von insgesamt 84.811 €. Hierauf sind Vergütungen anzurechnen, die von verbundenen Unternehmen für die Tätigkeit als Aufsichtsratsmitglieder in deren Aufsichtsgremium gezahlt werden. Direkte Vergütungen sind aufgeführt.

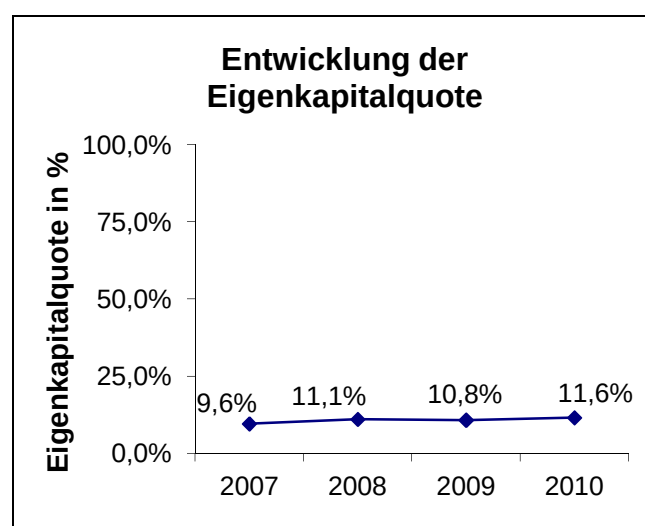
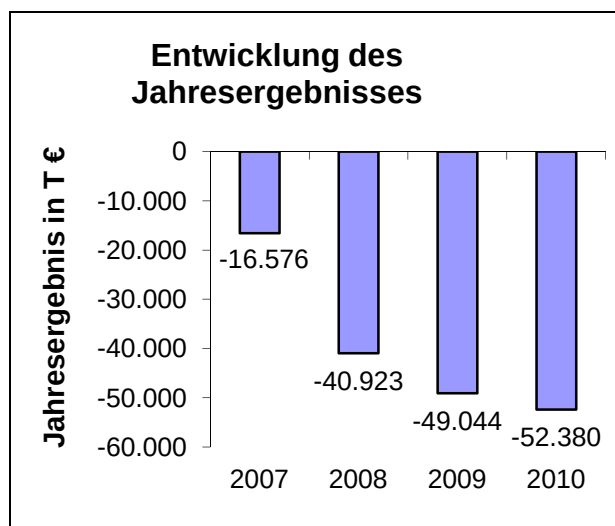
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	784	763	739
Mitarbeiter zum Jahresende	818	794	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 52,3 Mio. € (Vorjahr: rd. -49,04 Mio. €) ab. Die Ergebnisverschlechterung zum Vorjahr resultiert aus gestiegenem Materialaufwand bedingt durch den Schwebbahnersatzverkehr. Darüber hinaus hat sich der Personalaufwand um rd. 6 Mio. € erhöht, so dass insgesamt Mehraufwendungen in Höhe von rd. 9,4 Mio. € entstanden sind.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein negatives Jahresergebnis in Höhe von rd. 42,9 Mio. € prognostiziert, welches aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH übernommen wird. Um der zu erwartenden Ergebnisverschlechterung entgegenzuwirken, sind neben der Fortführung der Restrukturierungsmaßnahmen alle Investitionsmaßnahmen im Verkehrsbereich kritisch auf ihre Notwendigkeit zu überprüfen. Die Vermögens- und Finanzlage wird insbesondere durch die Investitionen in neue Schwebbahnfahrzeuge nachhaltig beeinflusst.

Im Geschäftsjahr 2010 wurden die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) erstmals im vollen Umfang angewendet. Eine Anpassung der Vorjahreszahlen erfolgte gemäß Artikel 67 Abs. 8 Satz 2 EGHGB mit Ausnahme des der Insolvenzsicherung von Altersteilzeitverpflichtung dienenden Vermögens nicht. Diese Vermögensgegenstände werden gemäß § 246 Abs. 2 HGB mit den entsprechenden Verpflichtungen verrechnet.



Leistungsdaten:

Die Anzahl der Fahrgäste der Gesellschaft ist mit insgesamt 89,6 Mio. Personen gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,9% (Vorjahr: 91,3 Mio. Fahrgäste) gesunken. Davon haben rd. 76,6 Mio. Fahrgäste die Omnibusse und rd. 13,0 Mio. Personen die Schwebbahn genutzt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht ein Beherrschungs- und Ergebnisabführungsvertrag. Darüber hinaus bestehen konzerninterne Liefer- und Leistungsverträge. Die sich beim Ausbau der Schwebefahrbahn wegen gekürzter Landeszuschüsse ergebende Finanzierungslücke wird je zur Hälfte von der Stadt Wuppertal und von der WSW mobil GmbH geschlossen. Die Verpflichtung der Stadt Wuppertal beträgt insgesamt rd. 58 Mio. €, wovon 50% bereits Ende 2005 gezahlt wurden. Die verbleibenden 50% werden in einem Zeitraum von 10 Jahren ratenweise beglichen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	160.292	146.284	149.273	154.897
Umlaufvermögen	62.136	57.055	50.090	74.687
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>63</u>	<u>37</u>	<u>28</u>	<u>16</u>
	222.491	203.376	199.391	229.600

Passiva in T €

Eigenkapital	25.780	22.050	22.050	22.050
Sonderposten + Ertragszuschüsse	142	142	33	33
Rückstellungen	32.448	39.278	35.462	43.201
Verbindlichkeiten	163.408	140.806	140.920	163.383
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>713</u>	<u>1.100</u>	<u>926</u>	<u>933</u>
	222.491	203.376	199.391	229.600

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	60.495	59.650	61.240	57.194
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	24.052	19.322	28.248	50.795
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1.965</u>	<u>1.460</u>	<u>2.418</u>	<u>227</u>
	86.512	80.432	91.906	108.216
Personalaufwand	51.206	45.170	47.878	51.575
Materialaufwand	49.768	42.944	41.268	35.826
Abschreibungen	10.151	9.483	13.604	9.193
Sonstige betriebliche Aufwendungen	22.073	24.776	23.605	22.540
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.613	7.018	6.397	5.527
Steuern	<u>81</u>	<u>85</u>	<u>77</u>	<u>131</u>
	138.892	129.476	132.829	124.792
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-52.380</u>	<u>-49.044</u>	<u>-40.923</u>	<u>-16.576</u>
vor Verlustübernahme				

VSG Verkehrs-Service GmbH

Kontaktdaten:

VSG Verkehrs Service GmbH
 Deutscher Ring 18
 42327 Wuppertal
 Tel.: 0202/569-1501
 Fax: ./.
 E-Mail: ./.
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 247.500,00 €

Die Gesellschaft ist ein direktes Tochterunternehmen der WSW mobil GmbH, welche 90% (222.750,00 €) der Anteile hält. Der zweite Gesellschafter ist die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH, die mit 10% (24.750,00 €) an der VSG beteiligt ist.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist alleinige Anteilseignerin der VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH (45.000,00 €). Weitere Anteile werden an der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH mit 10% (15.338,76 €) gehalten. Die Beteiligung an der ELBA Omnibusreisen GmbH wurde im Geschäftsjahr 2010 veräußert.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1994 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen aller Art im öffentlichen Personen- und Güterverkehr hauptsächlich für die Gesellschafter und andere Verkehrsunternehmen einschließlich aller damit unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden Tätigkeiten. Die Gesellschaft kann sich hierzu an anderen Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bernd Schulten
 Herr Thomas Schulte (bis 13.10.2010)
 Herr Stephan Klucken (bis 07.01.2010)

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft.

Aufsichtsrat: Herr Markus Schlomski (Vorsitzender) (0,00 €)
 Herr Dietmar Bell (306,78 €)
 Herr Jochen Bellingkrodt (0,00 €)
 Herr Dr. Peter Hoffmann (409,04 €)
 StD. Herr Dr. Johannes Slawig (306,78 €)
 Stv. Herr Volker Dittgen (409,04 €)
 Stv. Herr Bernhard Simon (306,78 €)
 Herr Ersin Özcan (204,52 €)
 Herr Kenan Millihuzin (409,04 €)
 Herr Jörg Kelle (beratend) (409,04 €)

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	307	400	430	419
Mitarbeiter zum Jahresende	335	425	./.	./.

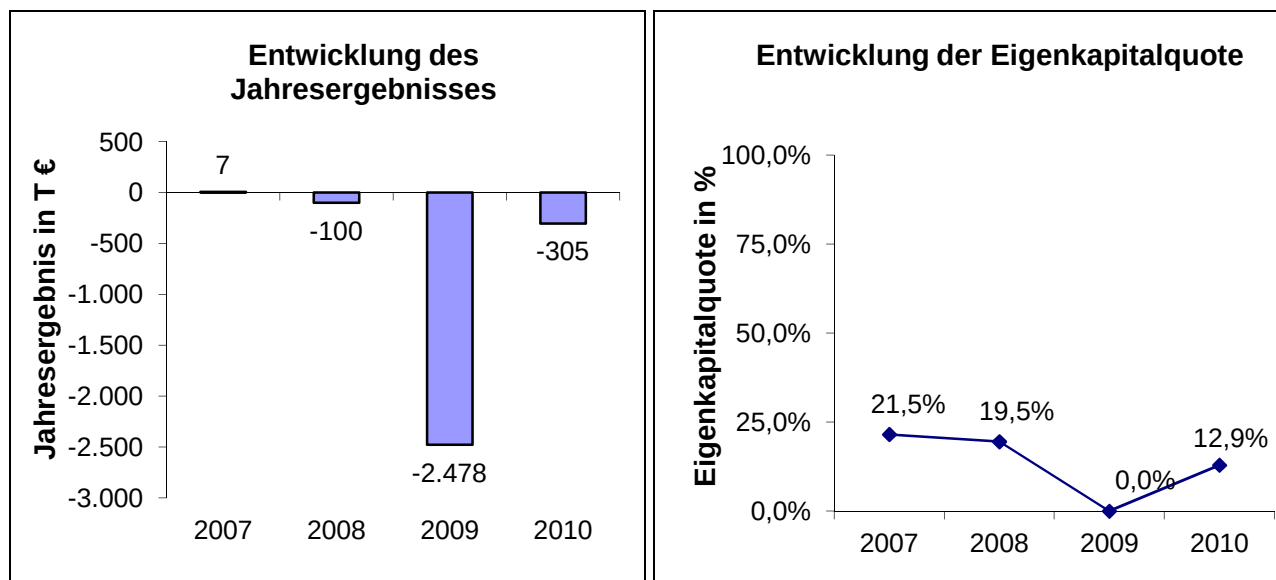
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 305 T € (Vorjahr: rd. (rd. -2,47 Mio. €) ab. Der operative Geschäftsverlauf war im Berichtsjahr maßgeblich durch die planmäßige Erbringung von Verkehrsleistungen im Linienverkehr für die Gesellschafter WSW mobil GmbH sowie für die Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert (VGW) gekennzeichnet. Die Abweichung zum Vorjahreswert resultiert aus den erhöhten Abschreibungen auf Finanzanlagen (rd. 2 Mio. €) im Jahr 2009.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr insgesamt um rd. 833 T € angestiegen. Die Aufwendungen liegen um rd. 1,41 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

Das Anlagevermögen war geprägt durch die Tilgung von Ausleihungen durch die VGW sowie die Veräußerung der Beteiligung an der ELBA Omnibusreisen GmbH. Demgegenüber stand eine Einzahlung in der Kapitalrücklage der VGW in Höhe von 500 T €.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein Jahresüberschuss erwartet.



Leistungsdaten:

Gefahrene Stunden VSG mit WSW inkl. Untervergabe an VGW in 2010 422.233 Stunden (Vorjahr: 386.485 Stunden).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen Fahrleistungsverträge u. a. mit der WSW mobil und VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal mbH (vormals Gerda Klingenfuß GmbH). Des Weiteren werden Sicherheits- und Serviceleistungen für die WSW erbracht. Mit der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wurde ein Geschäftsbesorgungsvertrag abgeschlossen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	562	2.516	3.253	1.263
Umlaufvermögen	2.680	2.503	2.455	4.358
Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	0	1.367	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	3.243	6.386	5.708	5.621

Passiva in T €

Eigenkapital	418	0	1.112	1.211
Rückstellungen	735	462	546	490
Verbindlichkeiten	2.089	5.924	4.050	3.920
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	3.243	6.386	5.708	5.621

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	25.808	24.975	21.589	17.251
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	591	659	741	185
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>89</u>	<u>94</u>	<u>7</u>	<u>4</u>
	26.487	25.728	22.337	17.440
Personalaufwand	13.693	13.572	11.794	8.707
Materialaufwand	12.338	11.841	10.123	8.258
Abschreibungen	4	2.099	10	20
Sonstige betriebliche Aufwendungen	629	521	438	425
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128	173	71	22
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	26.792	28.206	22.437	17.433
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-305</u>	<u>-2.478</u>	<u>-100</u>	<u>7</u>

**Kontakt Daten:**

Regiobahn Bahngesellschaft Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann – Wuppertal mbH
(Regio-Bahn)
An der Regiobahn 15
40822 Mettmann
Tel.: 02104/305-0
Fax: 02104/305-105
E-Mail: info@regio-bahn.de
Homepage: www.regio-bahn.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 28.000,00 €

An der Gesellschaft halten die Stadt Düsseldorf 35% (9.800,00 €), der Kreis Mettmann 20% (5.600,00 €), der Kreis Neuss 11,8% (3.300,00 €), die Stadt Kaarst und die Stadtwerke Neuss GmbH je 11,6% (3.250,00 €) sowie die WSW mobil GmbH 10% (2.800,00 €) der Anteile.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hat ein 100%iges Tochterunternehmen, die Regiobahn Fahrbetriebsgesellschaft mbH, Mettmann (Regiobahn Fahrbetrieb). Im Berichtsjahr hat die Gesellschaft vor dem Hintergrund einer EuGH- konformen Inhouse-Vergabe ihre Anteile an der Regiobahn Fahrbetrieb mit Wirkung zum 01.01.2011 an die Stadt Düsseldorf (39,0%), den Kreis Neuss (26,0%), den Kreis Mettmann (22,2%) sowie die Stadt Kaarst (12,8%) veräußert. Gleichzeitig wurde der Gewinnabführungsvertrag einvernehmlich aufgelöst.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand, der im Jahr 1992 gegründeten Gesellschaft, ist gemäß § 2 des Gesellschaftsvertrages der Betrieb des Schienenverkehrs auf der Strecke Kaarst – Neuss – Düsseldorf – Erkrath – Mettmann in eigener Trägerschaft und die Sicherstellung eines auf die Marktbedürfnisse zugeschnittenen Betriebes auf dieser Strecke. Die Gesellschaft bedient sich zur Durchführung dieses Betriebes eines Betriebsführers. Der öffentliche Zweck besteht in der Versorgung der Bevölkerung mit Schienenpersonennahverkehr.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer:	Herr Joachim Korn (133.505,94 €) Herr Wolfgang Teubner (24.600,00 €)
Aufsichtsrat:	Herr Dr. Christian Will (Vorsitzender) (2.700,00 €) Herr Thomas Hendele (stellv. Vorsitzender) (1.687,50 €) Herr Dr. Gregor Bonin (stellv. Vorsitzender) (ab 19.03.2010 bis 17.03.2011) (1.237,50 €) Herr Dr. Stephan Keller (ab 17.03.2011) (0 €) Frau Anna-Maria Holt (900,00 €) Herr Erwin Popien (900,00 €) Herr Matthias Herz (975,00 €) Herr Rolf Schulte (bis 24.03.2010) (225,00 €) Herr Andreas Hartnigk (750,00 €) Herr Ottokar Iven (ab 01.01.2010) (975,00 €) Herr Arno Werner (1.050,00 €)
Beig.	Herr Frank Meyer (975,00 €)
Wirtschaftsausschuss:	Der Aufsichtsrat ernennt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses aus seiner Mitte.

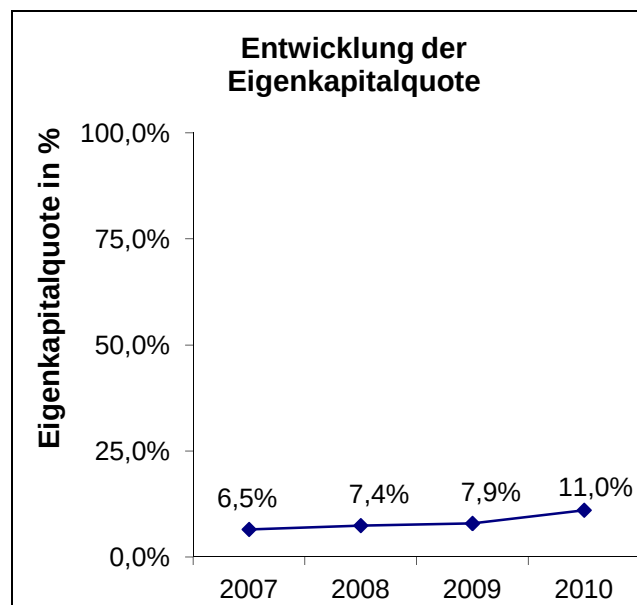
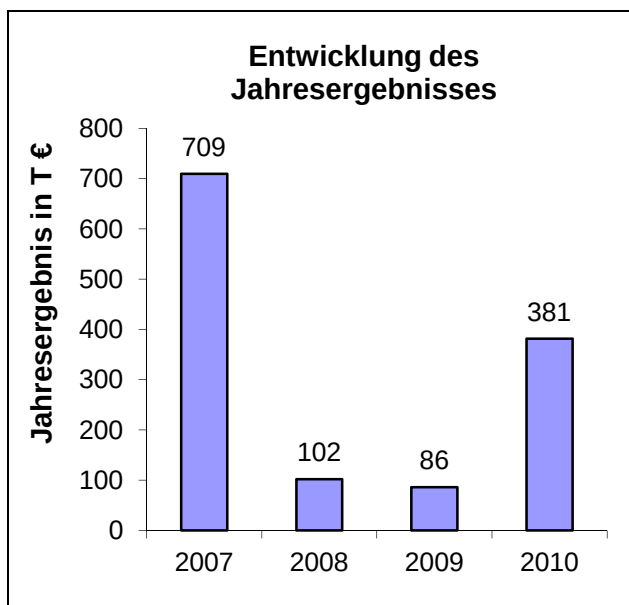
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	16	15	15
Mitarbeiter zum Jahresende	16	15	15	15

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 381 T € (Vorjahr: rd. 86 T €) ab. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 59 T € erhöht. Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge ist im Wesentlichen durch die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind gegenüber dem Vorjahr um +rd. 7,64 Mio. € gestiegen. Ursächlich hierfür sind insbesondere die gewährten Investitionszuschüsse an die Regiobahn Fahrbetrieb.

Für das Geschäftsjahr 2011 rechnet die Gesellschaft mit einem positiven Geschäftsverlauf.



Leistungsdaten:

Das Tochterunternehmen übernimmt seit Februar 2006 die Durchführung des Schienenverkehrs, weshalb die Gesellschaft nur noch als reines Eisenbahninfrastrukturunternehmen tätig ist.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	31.663	45.264	47.497	49.207
Umlaufvermögen	4.374	1.060	892	4.379
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>145</u>	<u>55</u>	<u>61</u>	<u>76</u>
	36.182	46.379	48.450	53.662

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Sonderposten	25.819	36.168	38.532	41.146
Rückstellungen	476	683	651	1.421
Verbindlichkeiten	9.375	9.528	9.267	11.095
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>512</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	36.182	46.379	48.450	53.662

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	5.079	5.020	5.633	5.609
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	11.536	3.572	3.835	3.580
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>57</u>	<u>23</u>
	16.616	8.595	9.525	9.212
Personalaufwand	941	919	941	885
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	3.785	3.671	3.629	3.620
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	11.118	3.476	4.307	3.300
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	388	442	543	569
Steuern	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>129</u>
	16.235	8.509	9.423	8.503
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>381</u>	<u>86</u>	<u>102</u>	<u>709</u>

VGW Verkehrsgesellschaft Wuppertal mbH

(vormals: Gerda Klingenfuß GmbH)

Kontaktdaten:

VGW Verkehrs-Gesellschaft Wuppertal mbH
 Deutscher Ring 18
 42327 Wuppertal
 Tel.: 0202/271630
 Fax: 0202/2716312
 E-Mail: ./.
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 45.000,00 €

Die VSG Verkehrs-Service GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gegenstand der im Jahr 1979 gegründeten und 2010 umfirmierten Gesellschaft umfasst die auftragsweise Durchführung von Linien- und Schülerverkehr mit Omnibussen. Die Verkehre werden ausschließlich im Raum Wuppertal erbracht. Die Aufgaben der Gesellschaft werden entsprechend den Vorgaben der Gemeindeordnung NRW erbracht und erfüllen somit den öffentlichen Zweck.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bernd Schulten
 Herr Stephan Klucken (bis 08.01.2010)
 Herr Thomas Schulte (bis 13.09.2010)

Die Geschäftsführer erhalten keine Bezüge von der Gesellschaft.

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	221	220	238	201
Mitarbeiter zum Jahresende	225	./.	./.	./.

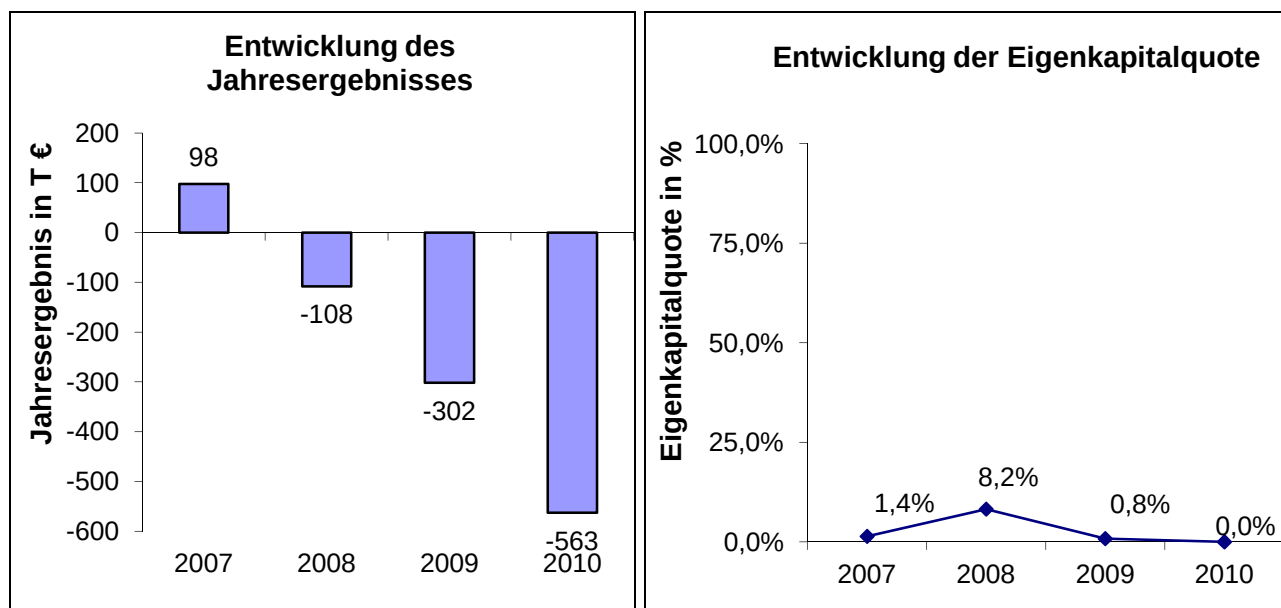
Am 22. September 2009 fand ein tragischer Unfall mit einem Fahrzeug und einem Fahrer der Gesellschaft in Radevormwald statt, bei dem vier Fahrgäste und der Fahrer tödlich verunglückten und sieben Fahrgäste verletzt wurden. Die Staatsanwaltschaft Köln hat das Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Tötung gegen die ehemals Gerda Klingenfuß GmbH am 09.01.2010 eingestellt, da weder technisches noch menschliches Versagen festgestellt werden konnte.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 563 T € (Vorjahr: rd. -302 T €) ab. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 579 T € auf 8.834 T € gefallen. Hintergrund ist die strategische Neuausrichtung der VGW, mit dem Fokus Fahrleistungen ausschließlich im Raum Wuppertal zu erbringen, weshalb entsprechende Fahrleistungsverträge, die nicht den Raum Wuppertal betrafen, gekündigt wurden.

Der Personalaufwand ist aufgrund der Übernahme von zwölf Mitarbeitern von der VSG von 6.622 T € auf 6.989 T € angestiegen. Demgegenüber sind die Abschreibungen aufgrund der Veräußerung sämtlicher Kraftomnibusse um rd. 409 T € gesunken.

Für die kommenden Geschäftsjahre wird von einem positiven Jahresergebnis ausgegangen.



Leistungsdaten:

Keine aufgrund der Umstrukturierung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der städtischen Tochter WSW GmbH besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag, mit der WSW mobil und der VSG werden Fahrleistungsverträge geschlossen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	33	2.579	3.011	2.237
Umlaufvermögen	886	1.737	1.103	1.090
Rechnungsabgrenzungsposten	1	6	6	6
nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	<u>23</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	943	4.322	4.120	3.333

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Rücklageanteil	0	37	338	129
Rückstellungen	637	596	629	523
Verbindlichkeiten	305	3.688	3.152	2.681
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>
	943	4.322	4.120	3.333

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	8.834	9.413	9.115	9.201
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	782	331	320	569
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>6</u>	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	9.622	9.746	9.435	9.770
Personalaufwand	6.989	6.622	6.111	6.071
Materialaufwand	1.660	1.789	2.014	1.901
Abschreibungen	301	710	487	471
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.102	766	792	1.077
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	131	158	133	124
Steuern	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>6</u>	<u>28</u>
	10.185	10.048	9.543	9.672
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-563</u>	<u>-302</u>	<u>-108</u>	<u>98</u>

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH

Kontaktdaten:

GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH
Nordstr. 38
42853 Remscheid
Tel.: 02191/497738-0
Fax: 02191/497738-89
E-Mail: mail@schulten.de
Homepage: www.schulten.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 153.387,56 €

Die Paul Schulten GmbH & Co. KG ist mit 49% (75.159,90 €), die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit 41% (62.888,90 €) und die VSG Verkehrs Service GmbH mit 10% (15.338,76 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält 49% der Anteile (51.129,19 €) an der Clean Serv GmbH i. L. Wuppertal. Diese befindet sich seit dem 01.12.2009 in Liquidation.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Entsorgungs- und Serviceleistungen einschließlich Reinigung für Einrichtungen der Städte Wuppertal, Remscheid und Velbert sowie für Einrichtungen der privatrechtlich organisierten Unternehmen und Verkehrsbetriebe, bei denen sich die o. g. Städte mit min. 50% unmittelbar oder mittelbar beteiligt haben (Hilfsbetrieb zur Deckung des Eigenbedarfs).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Oliver Knedlich

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

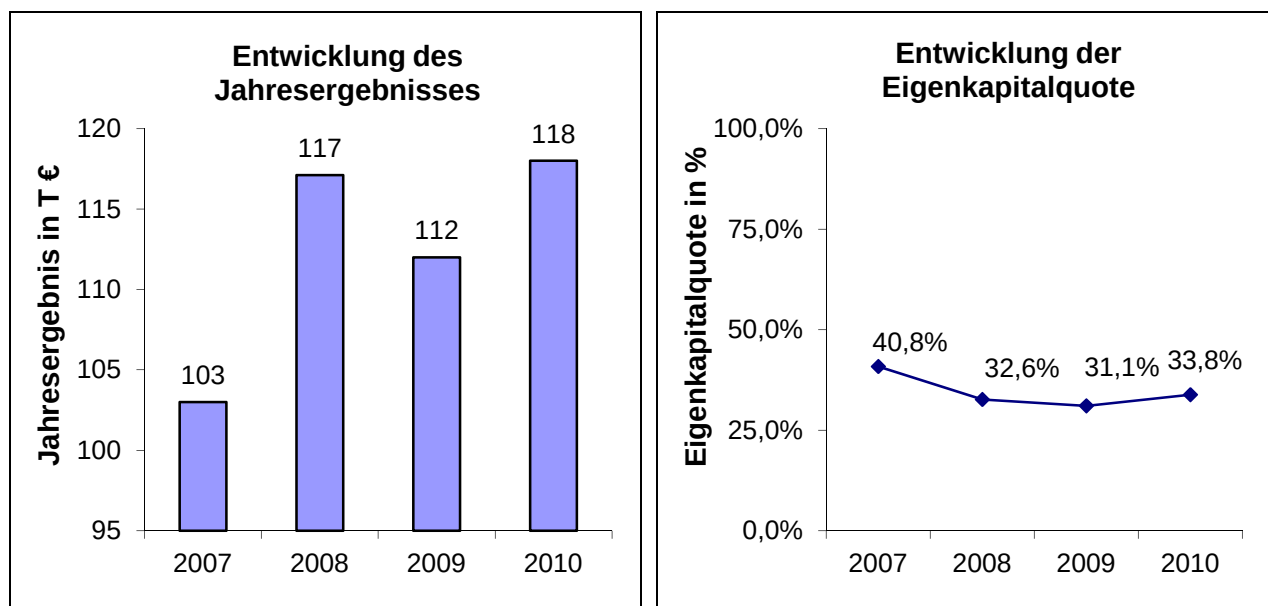
Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr einen Geschäftsführer und einen Prokuristen. Zur Erreichung der Ziele bedient sich die GKE der Paul Schulten GmbH & Co. KG, welche die Aufgaben im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsvertrages ausführt.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 118 T € (Vorjahr: rd. 112 T €) ab. Die Hauptziele im Berichtsjahr waren neben der Betriebsführung der APH Service GmbH die optimale Durchführung von Reinigungsaufträgen im kommunalen Bereich der Städte Remscheid, Wuppertal und Velbert sowie die Ausweitung des Kundenkreises.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahreswert um rd. 143 T € angestiegen. Im Bereich der Aufwendungen ist ein Anstieg in Höhe von rd. 137 T € gegenüber dem Jahr 2009 zu verzeichnen. Insgesamt konnten im Jahr 2010 Mehrumsätze außerhalb der o.g. Betriebsführungen APH-Service erzielt werden.

Für das Jahr 2011 wird von einem vergleichbaren Jahresergebnis ausgegangen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Vertrag über einzelne Dienstleistungen mit APH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	6	6	12	12
Umlaufvermögen	796	847	818	617
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	802	853	830	629

Passiva in T €

Eigenkapital	271	265	270	256
Rückstellungen	6	7	6	35
Verbindlichkeiten	525	581	554	338
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	802	853	830	629

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	4.746	4.603	4.154	3.522
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	180	180	180	181
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
	4.926	4.783	4.334	3.704
Personalaufwand	14	14	14	11
Materialaufwand	4.668	4.528	4.083	3.459
Abschreibungen	0	6	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	71	68	66	63
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>54</u>	<u>55</u>	<u>54</u>	<u>68</u>
	4.808	4.671	4.217	3.601
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>118</u>	<u>112</u>	<u>117</u>	<u>103</u>

**Kontaktdaten:**

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
 Korzert 15
 42349 Wuppertal
 Tel.: 0202/4042-0
 Fax: 0202/4042-176
 E-Mail: gf@awg-wuppertal.de
 Homepage: www.awg.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 5.000.000,00 €.

Die Anteile werden von der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 70,47% (3.523.475,00 €), der Stadtwerke Remscheid GmbH mit 24,97% (1.248.475,00 €), der Stadtwerke Velbert GmbH mit 4,50% (225.000,00 €) und mit je 0,03% (1.525,00 €) von den Städten Wuppertal und Remscheid gehalten.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist an der Wertstoffverwertung Wuppertal GmbH zu 100% (25.000,00 €), an der Wertstofflogistik GmbH mit 49,00% (12.250,00 €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 2,33% (5.000,00 €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1971 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erfassung, Sammlung, Beförderung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Wertstoffen, insbesondere der Betrieb von Anlagen für thermische Behandlung von Abfällen. Die Gesellschaft kann weitere Dienstleistungen erbringen, die mit dem Gegenstand des Unternehmens zusammenhängen. Sie kann darüber hinaus alle sonstigen der Abfallverringerung, -verwertung oder -beseitigung mittelbar oder unmittelbar dienenden Tätigkeiten ausführen und Anlagen planen, errichten und betreiben.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg
 Herr Conrad Tschersich

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Geschäftsführung wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat:	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (Vorsitzender) (4.920,00 €)
	MdL	Frau Elke Rühl (stellv. Vorsitzende) (3.690,00 €)
		Herr Willy Görtz (stellv. Vorsitzender) (3.690,00 €)
		Herr Frank Braken (2.400,00 €)
		Herr Karlheinz Emmert (2.400,00 €)
	Stv.	Herr Ralph Güther (2.400,00 €)
	Stv.	Herr Dirk Jaschinsky (2.400,00 €)
		Herr Burkhard Mast-Weisz (2.400,00 €)
		Frau Ingelore Ockel (2.400,00 €)
		Herr Günter Pott (2.400,00 €)
	Stv.	Herr Paul-Yves Ramette (2.400,00 €)
	Stv.	Herr Bernhard Sander (2.400,00 €)
Stv.	Frau Ursel Simon (2.400,00 €)	
StD	Herr Dr. Johannes Slawig (2.400,00 €)	
	Herr Fred Surga (2.400,00 €)	
	Herr Hartmut Tahn (2.400,00 €)	
	Herr Thomas Uebrick (2.400,00 €)	

Stv. Herr Peter-Edmund Uibel (2.400,00 €)
 Herr Andreas Weigel (2.400,00 €)
 Herr Andreas Feicht (beratend)
 Herr Dr. Thomas Hoffmann (beratend)
 Herr Heinz-Werner Thissen (beratend)

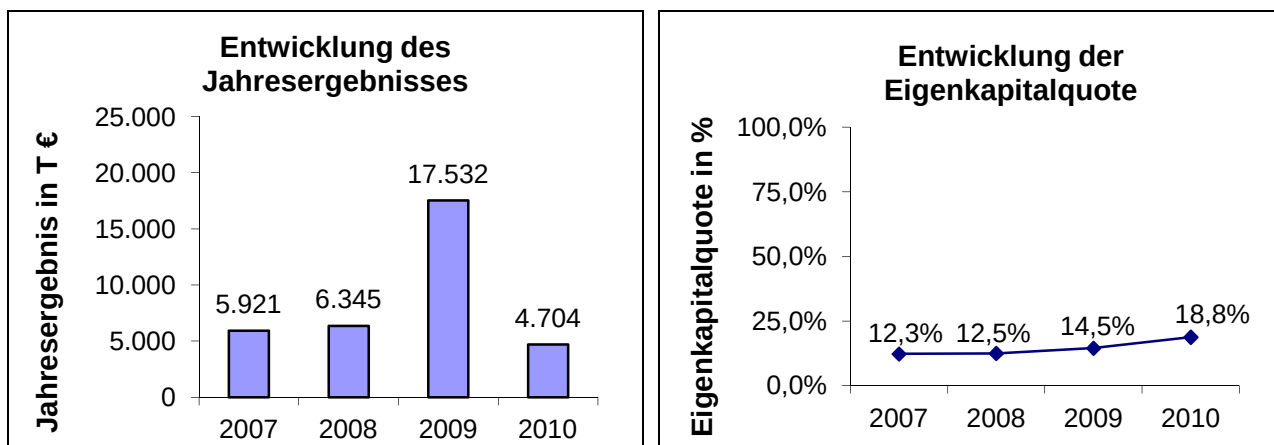
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	340	371	373	393
Mitarbeiter zum Jahresende	340	373	378	398

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 4,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 17,5 Mio. €) ab. Die Umsatzerlöse haben einen Anstieg um rd. 2,9 Mio. € zu verzeichnen, allerdings liegen die Erlöse insgesamt 9,9 Mio. € unter dem Vorjahreswert. Diese Reduzierung insgesamt ist auf den Veräußerungsgewinn einer Beteiligung in 2009 zurückzuführen.

Die Reduzierung der Bilanzsumme resultiert im Wesentlichen aus Abschreibungen, da diese die Investitionen überschreiten. Auf der Passivseite ist die Verminderung hauptsächlich durch die Abnahme der Kreditverbindlichkeiten aufgrund von planmäßigen Tilgungsleistungen begründet. Der Sonderposten mit Rücklageanteil wurde im Rahmen der Erstanwendung von BilMoG in die Gewinnrücklagen umgliedert.

Durch die Kooperation EKOCity konnten die kommunalen Entsorgungsgebühren in 2010 weiterhin stabil bleiben. Zukünftig ist die AWG durch die Mitgliedschaft im EKOCity Verbund gut aufgestellt, so dass auch weiterhin von einer stabilen Geschäftsentwicklung ausgegangen wird.



Leistungsdaten:

Die angelieferte Abfallmenge lag im Jahr 2010 bei 427.616 Mg Abfälle (Vorjahr: 442.614 Mg). Im Bereich Haus- und Sperrmüll wurden in 2010 91.515 Mg (Vorjahr: 91.963 Mg) im Stadtgebiet Wuppertal gesammelt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Ein wesentliches Geschäftsfeld der Gesellschaft ist die Abfallentsorgung. Die Gebührenberechnung und -abrechnung erfolgt durch die Stadt Wuppertal. Darüber hinaus zahlt die Gesellschaft Bürgschaftsprovisionen an die Stadt Wuppertal, mit der auch verschiedene Grundstückspacht- und -mietverträge abgeschlossen wurden. Mit der Muttergesellschaft WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH besteht ein Ergebnisabführungsvertrag. Ein Stromlieferungsvertrag für den aus der Verbrennungsanlage gewonnenen Strom sowie ein Vertrag über die Wärmelieferung besteht mit der WSW Energie & Wasser AG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	117.524	131.134	140.863	146.934
Umlaufvermögen	18.293	20.260	19.568	16.369
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>12</u>	<u>25</u>	<u>7</u>	<u>14</u>
	135.829	151.419	160.438	163.317

Passiva in T €

Eigenkapital	25.529	22.000	20.038	20.038
Sonderposten	0	3.437	3.424	3.410
Rückstellungen	21.807	20.673	23.100	21.703
Verbindlichkeiten	88.493	105.309	113.876	118.166
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	135.829	151.419	160.438	163.317

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	94.542	91.569	89.749	85.387
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.146	15.031	3.881	3.276
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>75</u>	<u>107</u>	<u>179</u>	<u>82</u>
	96.763	106.707	93.809	88.745
Personalaufwand	19.936	20.465	18.593	17.736
Materialaufwand	36.783	35.448	32.242	31.845
Abschreibungen	16.360	15.955	15.644	16.059
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.936	9.294	13.951	9.218
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.364	4.661	5.199	5.680
Steuern	<u>1.680</u>	<u>3.352</u>	<u>1.835</u>	<u>2.286</u>
	92.059	89.175	87.464	82.824
Jahresüberschuss /Fehlbetrag vor EAV	<u>4.704</u>	<u>17.532</u>	<u>6.345</u>	<u>5.921</u>

**Kontakt Daten:**

WWV Wertstoff Verwertung Wuppertal GmbH
 Korzert
 42349 Wuppertal
 Tel.: 0202/4042-155
 Fax: 0202/4042-176
 E-Mail: ./.
 Homepage: ./.

15

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Gesellschaft ist ein 100% Tochterunternehmen der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung, der Transport, die Aufbereitung und die Verwertung von Erzeugnissen oder Abfällen zur Verwertung durch Rücknahmesysteme beim Endverbraucher im Gebiet der Gesellschafter der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die im Zusammenhang mit dem Geschäftszweck stehen. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen und Unternehmens-, Kooperations- und Interessengemeinschaftsverträge abschließen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Wolfgang Herkenberg
 Herr Conrad Tschersich

Gesellschafterversammlung: Im Berichtsjahr fand eine Gesellschafterversammlung statt.

Für das Jahr 2010 sind keine Geschäftsführerbezüge gezahlt worden. Aufgrund des Geschäftsbesorgungsvertrages vom 31.12.2003 mit der AWG sind die Geschäftsführerbezüge ab 2004 in der Vergütung für die AWG enthalten.

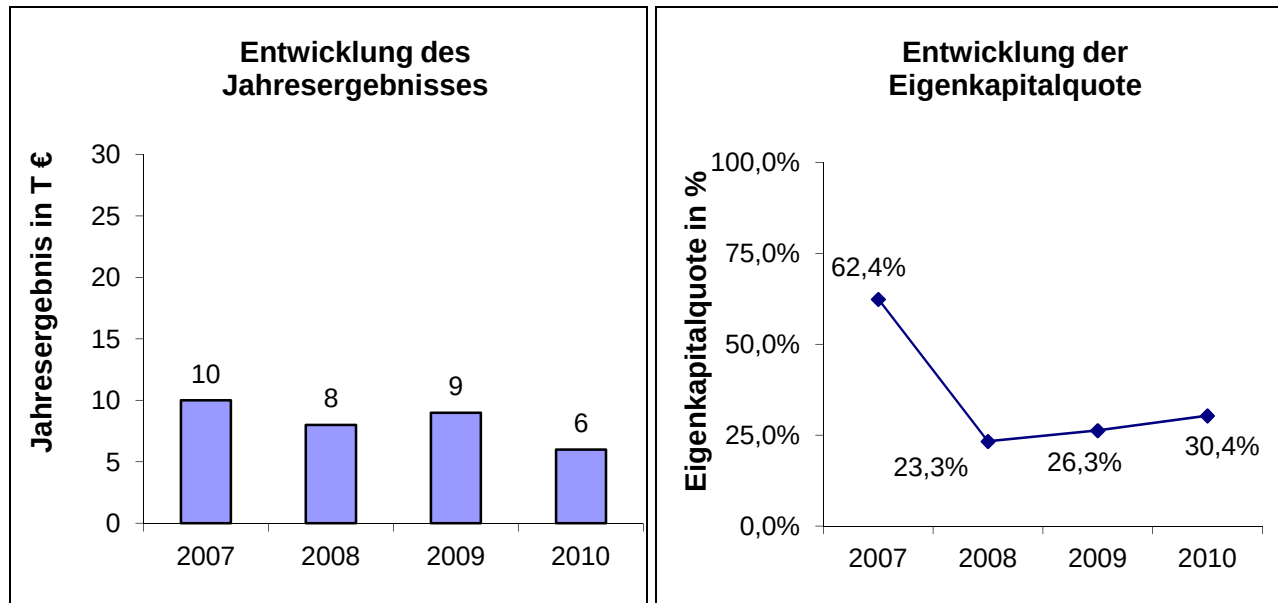
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	28
Mitarbeiter zum Jahresende	15	34	28	27

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 6 T € ab (Vorjahr: rd. 9 T €) ab. Aus der Sammlung von LPV (Stadtgebiete Velbert und Wuppertal) und Glas (Stadtgebiet Wuppertal) konnte die Gesellschaft im Berichtsjahr Umsatzerlöse in Höhe von rd. 1,7 Mio. € erzielen (Vorjahr: 1,75 Mio. €).

Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 44 T € geringer als im Vorjahr.

Die Gesellschaft erwartet in den nächsten drei Jahren keine wesentlichen Chancen, aus denen eine Ausweitung des Geschäftsbetriebes resultieren würde, weshalb von einem konstanten Unternehmensertrag auszugehen ist.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Unmittelbares Mutterunternehmen ist die AWG, welche in den Konsolidierungskreis der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH, einbezogen wird. Darüber hinaus bestehen weitere Verträge mit der AWG (u. a. Dienstleistungs- und Geschäftsbesorgungsvertrag).

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	303	327	331	109
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	303	327	331	109

Passiva in T €

Eigenkapital	92	86	77	68
Rückstellungen	23	37	30	21
Verbindlichkeiten	188	204	224	20
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	303	327	331	109

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	1.700	1.750	1.774	560
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	37	34	33	33
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.737	1.784	1.807	593
Personalaufwand	1.084	1.121	1.124	510
Materialaufwand	46	65	66	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	597	582	603	66
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	0	0
Steuern	<u>4</u>	<u>6</u>	<u>6</u>	<u>7</u>
	1.731	1.775	1.799	583
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>6</u>	<u>9</u>	<u>8</u>	<u>10</u>



Kontakt Daten:

WLG Wertstoff Logistik GmbH
Harzstr. 16
42349 Wuppertal
Tel. 0202/40711
Fax 0202/40715
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Anteile werden zu 49 % von der AWG (12.250,00 €) und zu 51% (12.750,00 €) von der R+C Ernenputsch GmbH & Co. KG gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2004 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Sammlung und der Transport von Abfällen (LVP-Materialien und Glas) zur Verwertung durch Rücknahmesysteme.

Seit dem Jahr 2008 ist die Gesellschaft nicht mehr operativ tätig, daher wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	39	43	42	306
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	39	43	42	306

Passiva in T €

Eigenkapital	39	43	40	37
Rückstellungen	0	0	2	23
Verbindlichkeiten	0	0	0	246
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	39	43	42	306

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	0	0	0	1.041
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	5	10	71
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	0	5	10	1.112
Personalaufwand	0	0	0	581
Materialaufwand	0	0	0	42
Abschreibungen	0	0	0	33
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	2	6	414
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	2
Steuern	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>11</u>
	3	3	7	1.083
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-3</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>29</u>

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH

Kontaktdaten:

BEG Entsorgungsgesellschaft mbH
 Deutscher Ring 18
 42327 Wuppertal
 Tel.: 0202/7199051
 Fax: 0202/7199044
 E-Mail: elke.asmus@wsw-online.de
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

An der Gesellschaft ist jeweils mit 45% (11.250,00 €) die Wuppertaler Stadtwerke GmbH und die Stadtwerke Remscheid GmbH sowie mit 10% (2.500,00 €) die Stadtwerke Velbert GmbH beteiligt.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft hält an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG 50,00% (255.645,94 €), der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH 50,00% (12.782,00 €), der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen 41,00% (62.888,90 €), der DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH 33,33% (ca. 51.129,19 €) und der Gesellschaft für Kompostierung und Recycling Velbert mbH 26,00% (132.935,89 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1996 gegründet und ist Dienstleistungsunternehmen in allen kommunalen Bereichen der Erfassung, Behandlung, Verwertung und Entsorgung von Abfall und Wertstoffen; insbesondere des Betriebs von Deponien, der Erfassung oder Sammlung von Abfällen, der Kompostierung und des Autorecyclings. Die Gesellschaft kann im Rahmen des Gesellschaftszwecks gleichartige Unternehmen erwerben und sich an solchen beteiligen sowie Grundstücke erwerben und veräußern.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Klaus Jürgen Reese

Aufsichtsrat:

Stv.	Herr Oliver Wagner (Vorsitzender)
	Herr Ralph Güther (stellv. Vorsitzender)
	Herr Frank Braken (stellv. Vorsitzender)
	Herr Andreas Hofestädt
Beig.	Herr Harald Bayer
	Herr Karl-Heinz Humpert
	Herr Wilfried Michaelis (als Betriebsratsvorsitzender)
	Herr Klaus Grunwald
	Herr Uwe Reimers
	Herr Peter Schneider
	Herr Burkhard Mast-Weisz
Stv.	Herr Michael Schulte
	Herr Markus Schlomski
	Herr Heinz-Werner Thissen
	Herr Dr. Thomas Hoffmann

Die Bezüge des Vorstandes sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt. Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung.

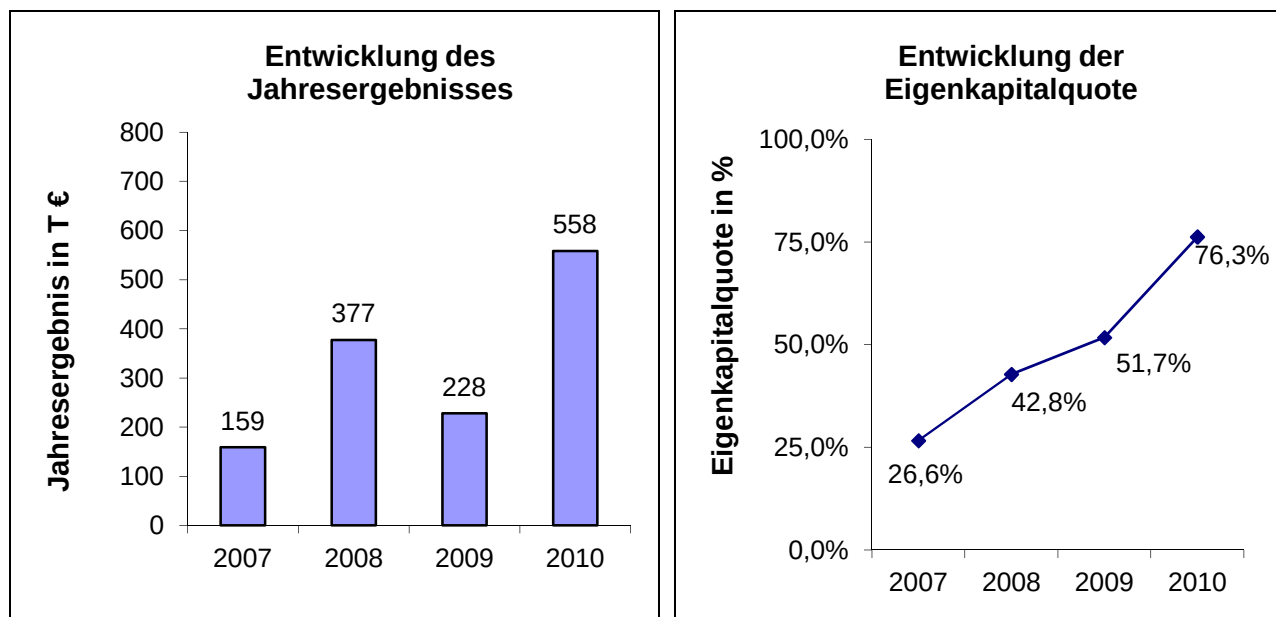
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1	1

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 558 T € (Vorjahr: rd. 228 T €) ab. Der Anstieg des Jahresergebnisses ergibt sich aus höheren Beteiligungsergebnissen. Umsatzerlöse im eigentlichen Sinne werden von der Gesellschaft nicht erzielt.

Die BEG hat neben der Verwaltung, der Betreuung und der Entwicklung der Beteiligungs- und Tochtergesellschaften die Aufgabe, übergeordnete Strategien der Abfallwirtschaft aufzugreifen und weiter zu entwickeln. Eine weitere Aufgabe liegt in der Vermietung und der Objektverwaltung der Büro- und Gewerbeflächen des Entsorgungszentrums Deutscher Ring. Das Vermietungsgeschäft des Geschäftsjahres verlief planmäßig.

Für das Jahr 2011 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es bestehen ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der Gesellschaft sowie Mietverträge/Untermietverträge mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal, VSG Verkehrs-Service GmbH und WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH. Darüber hinaus bestehen Darlehensverträge mit den drei Gesellschaftern.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	2.013	2.014	2.014	2.013
Umlaufvermögen	345	276	224	169
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	2.358	2.290	2.238	2.182

Passiva in T €

Eigenkapital	1.798	1.185	958	581
Rückstellungen	67	131	132	133
Verbindlichkeiten	493	974	1.148	1.468
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	2.358	2.290	2.238	2.182

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.131	734	908	644
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>2</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>
	1.133	735	909	644
Personalaufwand	69	66	63	54
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1	1	2	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	472	398	388	349
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	33	41	79	81
Steuern	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	575	507	532	485
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>558</u>	<u>228</u>	<u>377</u>	<u>159</u>

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH

Kontaktdaten:

DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH
-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Tel.: 02051/988-0
Fax: 02051/988-439
E-Mail: ./.
Homepage: www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.564,59 €

Die Beteiligungs- und Verwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH und die BEG Bergische Entsorgungsgesellschaft mbH sind zu gleichen Teilen (50%) Gesellschafter.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG als Komplementärin in einer Personengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1996 gegründete Gesellschaft umfasst als Unternehmensgegenstand die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle und die Übernahme der Stellung der Komplementärin in einer Personengesellschaft, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert, die die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle zum Gegenstand hat.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Heinz-Werner Thissen

Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr keine Vergütung von der Gesellschaft.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Verwaltungsarbeiten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung von der Stadtwerke Velbert GmbH übernommen.

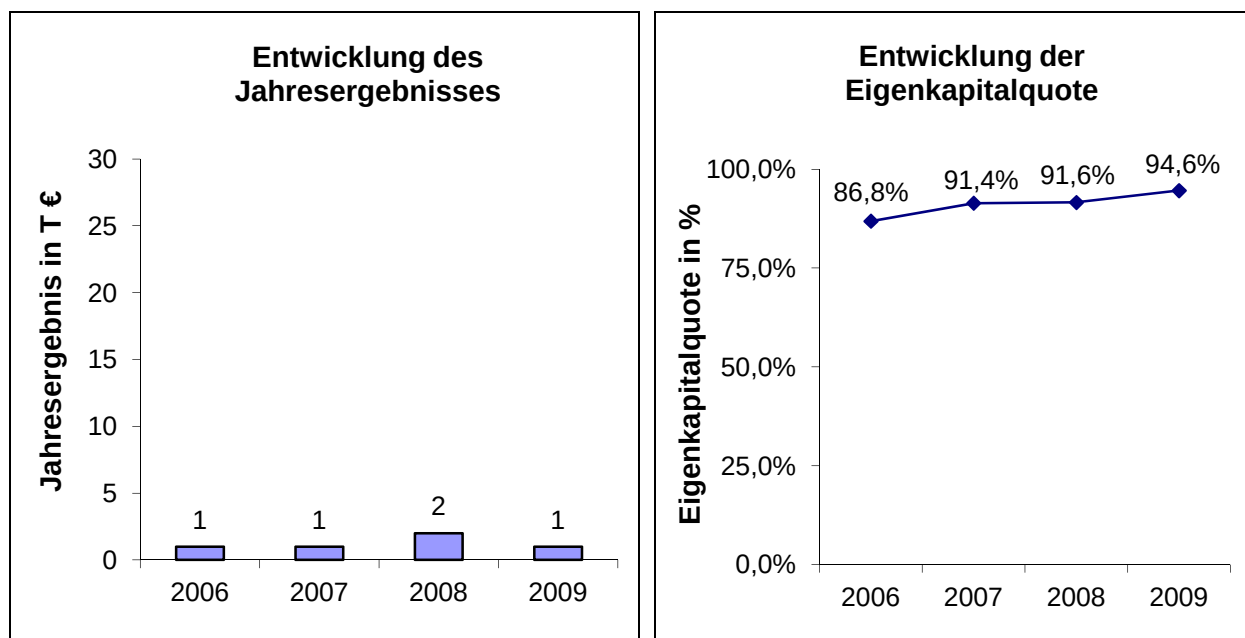
Wirtschaftliche Lage:

Die Tätigkeit der Gesellschaft beschränkt sich derzeit ausschließlich auf die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG, Velbert. Für die Tätigkeit erhält sie gemäß Gesellschaftsvertrag eine Haftungsvergütung von 5% ihres Stammkapitals. Zudem erhält die Gesellschaft die Aufwendungen, die ihr im Zusammenhang mit ihrer Geschäftsführertätigkeit entstehen, ersetzt.

Für die Zukunft kann davon ausgegangen werden, dass die Erträge aus Haftungsvergütung und Aufwandersatz sowie die Zinserträge die laufenden Aufwendungen übersteigen und somit in den folgenden Geschäftsjahren mit positiven Ergebnissen zu rechnen ist.

Bestandsgefährdende Risiken sind für das Unternehmen nur insoweit möglich, als die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafterin der DGV Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG in Anspruch genommen wird. Aufgrund des Jahresabschlusses 2009 der Kommanditgesellschaft ist eine solche Gefährdung nicht zu erkennen.

Bis zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss 2010 noch nicht vor.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	37	36	35	35
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	37	36	35	35

Passiva in T €

Eigenkapital	35	33	32	30
Rückstellungen	2	3	3	4
Verbindlichkeiten	0	0	0	1
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	37	36	35	35

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	4	5	5
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	4	5	5	5
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3	3	4	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	3	3	4	4
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>1</u>	<u>1</u>

DGV mbH Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG

Kontaktdaten:

DGV mbH Deponiegesellschaft Velbert mbH & Co. KG
-Stadtwerke Velbert GmbH-
Kettwiger Str. 2
42549 Velbert
Tel.: 02051/988-0
Fax: 02051/988-439
E-Mail: ./.
Homepage: www.stwvelbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft → 511.291,88 €

Die Beteiligungsverwaltungsgesellschaft der Stadt Velbert mbH sowie die BEG Bergische Entsorgungs mbH sind mit je 50% (255.645,94 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Einrichtung, Nutzung, den Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Es kann Tochterunternehmen gründen oder sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung wird von der Komplementärgesellschaft, der DGV Deponiegesellschaft Velbert Verwaltungs mbH, vertreten durch Herrn Heinz-Werner Thissen, wahrgenommen.

Der Geschäftsführer erhielt im Berichtsjahr keine Vergütung von der Gesellschaft.

Die Gesellschaft beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Verwaltungsarbeiten werden im Rahmen der Geschäftsbesorgungsvereinbarung von der Stadtwerke Velbert GmbH, Velbert übernommen.

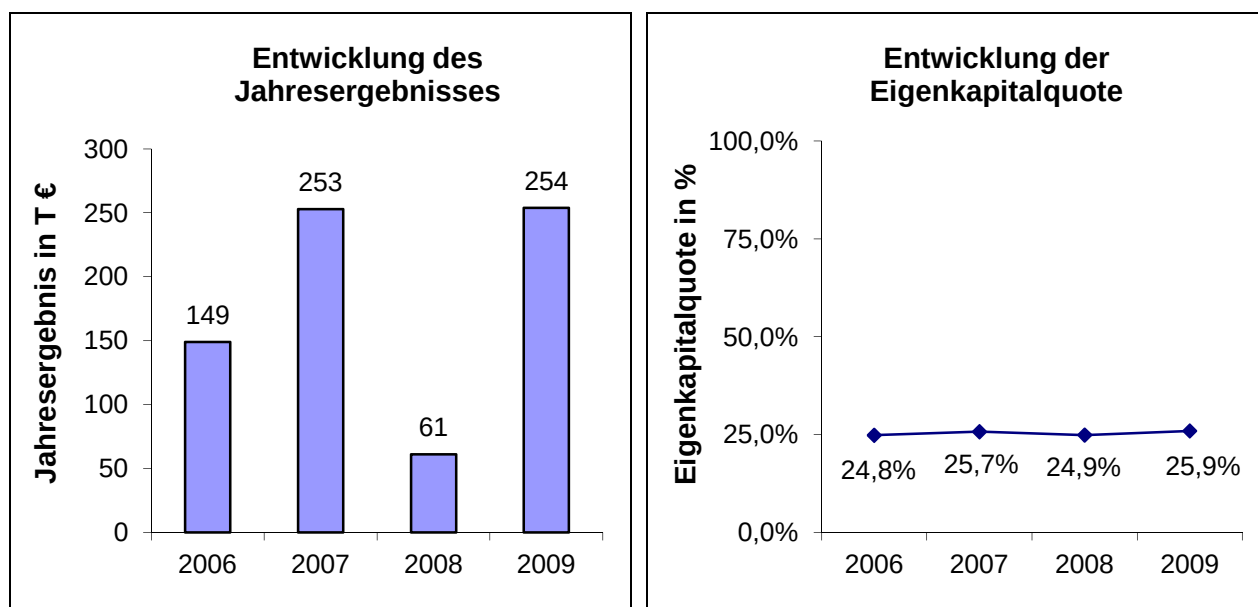
Wirtschaftliche Lage:

Im Geschäftsjahr 2009 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 254 T € (Vorjahr: 61 T €) erwirtschaftet. Die Umsatzerlöse sind um rd. 24 T € zurückgegangen, da die Nutzungsentgelte von 2,13 €/pro verfüllte Tonne auf 1,53 € gesunken sind. Im Berichtsjahr sind keine Abschreibungen mehr angefallen. Die Deponie „Industriestraße“ war zum 31.12.2008 bereits abgeschrieben, weshalb keine Aufwendungen für Abschreibungen entstanden sind. Insgesamt haben sich die Aufwendungen um rd. 317 T verbessert, so dass das Jahresergebnis entsprechend positiver ausgefallen ist.

Die seit dem Jahr 2005 stillgelegte Deponie „Plöger Steinbruch“ steht ab dem Jahr 2011 mit dem geplanten Restverfüllvolumen der genehmigten Erweiterung West wieder zur Einnahmeerzielung zur Verfügung.

Für das Jahr 2010 wird ein zufriedenstellendes positives Jahresergebnis erwartet. Der Gesellschaft stehen vertraglich unabhängig von der Mengensituation kostendeckende Nutzungsentgelte zu.

Bis zum Zeitpunkt der Berichterstellung lag der Jahresabschluss 2010 noch nicht vor.



Leistungsdaten:

Die deponierfähige Menge im Jahr 2009 beläuft sich auf ca. 191.056 t (Vorjahr: rd. 148.160 t) und beschränkt sich ausschließlich auf die Deponie „Industriestraße“. Der durchschnittliche Erlös an Nutzungsentgelt beträgt in 2009 1,53 € pro Tonne (Vorjahr: 2,13 €/t).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	3.805	3.805	4.187	4.753
Umlaufvermögen	7.654	7.359	7.353	6.801
Rechnungsabgrenzungsposten	0	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	11.459	11.164	11.540	11.554

Passiva in T €

Eigenkapital	2.971	2.777	2.970	2.866
Rückstellungen	8.399	8.380	8.436	8.537
Verbindlichkeiten	89	7	134	151
Rechnungsabgrenzungsposten	0	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	11.459	11.164	11.540	11.554

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	292	316	741	902
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4	2	30	1
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>188</u>	<u>290</u>	<u>259</u>	<u>207</u>
	484	608	1.030	1.110
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	382	566	773
Sonstige betriebliche Aufwendungen	150	153	157	165
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	5	1	0
Steuern	<u>78</u>	<u>7</u>	<u>53</u>	<u>23</u>
	230	547	777	961
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>254</u>	<u>61</u>	<u>253</u>	<u>149</u>

DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH

Kontaktdaten:

DBV Deponiebetriebsgesellschaft Velbert mbH
 Haberstr. 13a
 42251 Velbert
 Tel.: 02051/9202-0
 Fax: 02051/9202-22
 E-Mail: info@dbv-velbert.de
 Homepage: www.dbv-velbert.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 153.387,56 €

Gesellschafter sind zu gleichen Anteilen die Stadtwerke Velbert GmbH, die B+R Deponiebeteiligungsgesellschaft mbH und die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH mit einem Anteil in Höhe von rd. 33,3% (rd. 51.129,19 €).

Beteiligungen:

Es besteht eine 49%ige Beteiligung an der DBR Deponiebetriebsgesellschaft Remscheid mbH (164.489,40 €) und eine 33,33%ige Beteiligung an der Arbeitsgemeinschaft Verfüllung Ziegelwerk Buschmann (102.258,37 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1996 wurde die Gesellschaft gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Entsorgung und Verwertung von Abfällen insbesondere Einrichtung, Nutzung, der Betrieb und die Verwaltung von Deponien für Abfälle. Die Gesellschaft kann Tochtergesellschaften gründen und sich in anderer Weise an Unternehmen beteiligen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft: (Stand: 31.12.2009)

Geschäftsführung: Herr Dirk Kentjens
 Herr Michael Stoll
 Herr Heinz-Werner Thissen

Aufsichtsrat: Herr Hans-Joachim Wagner (Vorsitzender)
 (bis 27.10.2009)
 Herr Ralph Güther (Vorsitzender ab 03.11.2009)
 Herr Manfred Bolz (bis 27.10.2009)
 Herr Ralf Wilke (bis 27.10.2009)
 Herr Bernd Manck (ab 27.10.2009)
 Herr Hinnerk Tegtmeier (ab 27.10.2009)
 Herr Hans-Dieter Schneider (ab 27.10.2009)
 Herr Frank Braken
 Herr Karl-Heinz Humpert
 Stv. bis 20.10.2009 Herr Klaus Gericke
 Stv. Herr Klaus Jürgen Reese
 Herr Eberhard Klatt
 Herr Andreas Gebauer
 Herr Berthold Heuser
 Herr Dr. Andreas Bechmann

	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	16	16	16	16
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

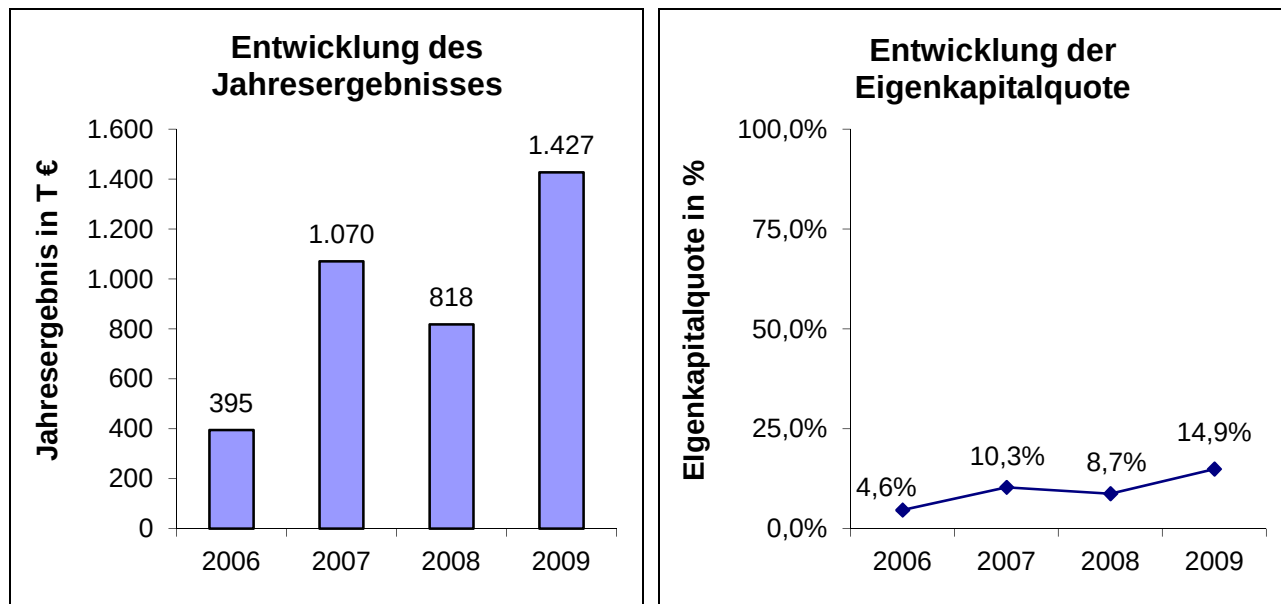
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 weist ein positives Jahresergebnis in Höhe von rd. 1,42 Mio. € (Vorjahr: rd. 818 T €) aus. Die eingebrachten Mengen auf der Deponie „Industriestraße“ lagen mit 191.056,32 t deutlich über dem Wirtschaftsplan (120.000 t). Die Gesellschaft hat daraufhin das Preisniveau für Deponieklasse 1-Abfälle deutlich nach oben korrigiert, um zu vermeiden, dass zu viele Abfälle angeliefert wurden. Das Volumen der „Industriestraße“ soll mindestens bis Sommer 2011 ausreichen.

Die Umsatzerlöse sind nahezu konstant zum Vorjahr. Im Bereich der Aufwendungen ist eine Verringerung gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,07 Mio. € eingetreten.

Für das Geschäftsjahr 2010 wird ein positives Jahresergebnis erwartet, allerdings nicht in gleicher Höhe wie in 2009. Es wird für das Jahr 2010 eine Annahmemenge für die Deponie „Industriestraße“ von 120.000 t geplant, um eine längst mögliche Nutzung des Volumens zu erlangen.

Der Jahresabschluss 2010 lag bis zum Zeitpunkt der Berichtserstellung nicht vor.



Leistungsdaten:

Die Mengenentwicklung auf der Deponie „Industriestraße“ betrug im Geschäftsjahr 2009 191.056,32 t (Vorjahr: 148.160,48 t).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	2.215	1.588	1.724	2.176
Umlaufvermögen	8.322	9.567	10.203	9.634
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>3</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
	10.540	11.156	11.927	11.811

Passiva in T €

Eigenkapital	1.580	972	1.223	549
Rückstellungen	4.462	7.324	7.387	7.013
Verbindlichkeiten	4.498	2.860	3.204	3.969
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>113</u>	<u>280</u>
	10.540	11.156	11.927	11.811

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	4.745	4.763	6.071	5.390
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	840	1.135	1.096	1.239
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>172</u>	<u>326</u>	<u>292</u>	<u>185</u>
	5.757	6.224	7.459	6.814
Personalaufwand	945	988	969	919
Materialaufwand	1.579	2.209	2.859	2.490
Abschreibungen	604	289	288	905
Sonstige betriebliche Aufwendungen	642	1.611	1.710	1.697
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	1
Steuern	<u>559</u>	<u>308</u>	<u>562</u>	<u>407</u>
	4.330	5.406	6.389	6.419
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>1.427</u>	<u>818</u>	<u>1.070</u>	<u>395</u>

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH

Kontakt Daten:

GKR Gesellschaft für Kompostierung und Recycling in Velbert mbH
 Haberstr. 13
 42251 Velbert
 Tel.: 02051/850-13
 Fax: 02051/850-41
 E-Mail: ./.
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 511.291,88 €

Die BEG Entsorgungsgesellschaft mbH hält 26% (132.935,89 €) der Anteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand des im Jahr 1991 gegründeten Unternehmens ist, auf der verbindlichen Grundlage des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Velbert, die Sortierung, die Aufbereitung, die Kompostierung und Wiederverwertung von Abfällen sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dietmar Steinhaus

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	2	2	2	4

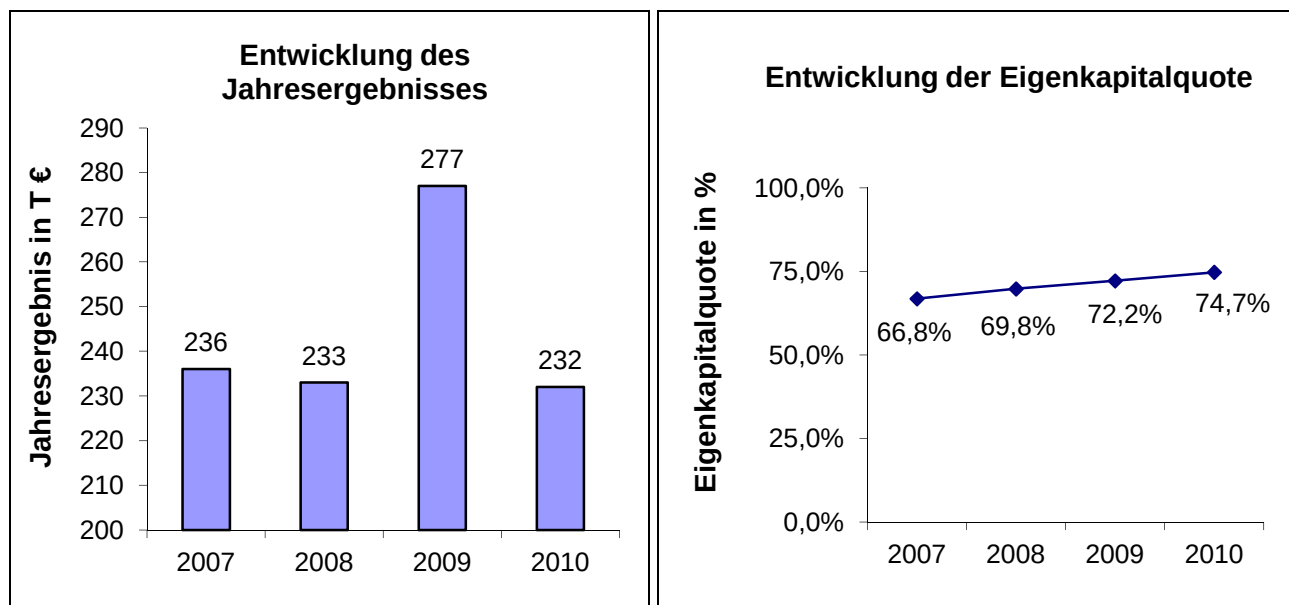
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 232 T € (Vorjahr: rd. 277 T €) ab. Die Umsatzerlöse sind um rd. 82 T € niedriger als im Vorjahr. Hierbei haben sich bei Annahmemengen, die ungefähr auf Vorjahresniveau liegen, tendenziell sinkende Inputpreise ausgewirkt.

Die Materialaufwendungen und bezogenen Leistungen in Höhe von rd. 673 T € entwickeln sich weitgehend proportional zu den Umsatzerlösen. Bedingt durch Kapazitätsgrenzen der Anlage sowie aus Qualitätsgründen mussten insbesondere in Spitzenzeiten Mengen in andere, nach Bundesimmissionschutzgesetz genehmigte Anlagen zur Aufbereitung und Verarbeitung abgesteuert werden.

Risiken der zukünftigen Entwicklung können darin bestehen, dass durch alternative Behandlungsmethoden von biologischen Abfällen Teilströme der heute vorhandenen Inputmengen in Anlagen zur energetischen Verwertung abwandern. Darüber hinaus können gesetzliche Anforderungen der TA-Luft ggf. die Kompostierung von Bioabfällen auf der Anlage der Gesellschaft in Frage stellen.

Für die nächsten beiden Geschäftsjahre wird ein positives Jahresergebnis erwartet.



Leistungsdaten:

Im Rahmen der Umsatzerlöse bilden die Grünabfälle mit rd. 600 T € (Vorjahr: rd. 573 T €) und die Biotonne mit rd. 933 T € (Vorjahr: rd. 1,03 Mio. €) die Hauptgeschäftsfelder.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Mit der AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH besteht ein Vertrag über die Kompostierung und Verwertung der im Stadtgebiet Wuppertal gesammelten und bei der Gesellschaft angelieferten Bioabfälle.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	149	245	416	594
Umlaufvermögen	829	838	645	519
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>16</u>	<u>8</u>	<u>6</u>	<u>5</u>
	994	1.091	1.067	1.118

Passiva in T €

Eigenkapital	743	788	745	747
Rückstellungen	210	202	220	205
Verbindlichkeiten	41	101	102	166
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	994	1.091	1.067	1.118

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	1.668	1.750	1.631	1.634
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	18	18	39	18
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>7</u>	<u>7</u>	<u>11</u>	<u>4</u>
	1.693	1.775	1.681	1.656
Personalaufwand	163	98	99	87
Materialaufwand	673	705	589	621
Abschreibungen	125	176	211	191
Sonstige betriebliche Aufwendungen	392	396	432	363
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	1	0
Steuern	<u>108</u>	<u>123</u>	<u>116</u>	<u>158</u>
	1.461	1.498	1.448	1.420
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>232</u>	<u>277</u>	<u>233</u>	<u>236</u>

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH

Kontaktdaten:

GWH Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH
Huyssenallee 2
45128 Essen
Tel.: 0201/1228-549
Fax: 0201/1228-679
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 8.000 T DM = 4.090 T €

An der Gesellschaft ist die RWE Power Aktiengesellschaft (RWE Power) mit einem Anteil in Höhe von 52% (2.127.000,00 €) und die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit einem Anteil in Höhe von 48% (1.963.000,00 €) beteiligt. Durch ein Darlehen der WSW GmbH sowie durch einen teilweisen Stimmrechtsverzicht von RWE Power besteht materiell Parität zwischen den beiden Gesellschaftern.

Beteiligungen:

Es besteht eine 12%ige Beteiligung (5.522 T €) an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG) Gemeinsames Europäisches Unternehmen, Hamm, die vollständig abgeschrieben ist.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Unternehmensgegenstand der im Jahr 1978 gegründeten Gemeinschaftswerk Hattingen GmbH bezog sich ausschließlich auf die Errichtung, den Erwerb und den Betrieb von Elektrizitätswerken und hiermit zusammenhängenden Unternehmungen. Seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 bestehen die Aufgaben des Unternehmens in der Abwicklung. Dazu gehören die Erfüllung noch bestehender Verpflichtungen, insbesondere aus dem Personalbereich, und die Verwaltung der Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG).

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführer: Herr Bernhard Bogun
 Herr Antonius Voß

Von den Erleichterungen gemäß § 286 Abs. 4 HGB hat die Gesellschaft Gebrauch gemacht.

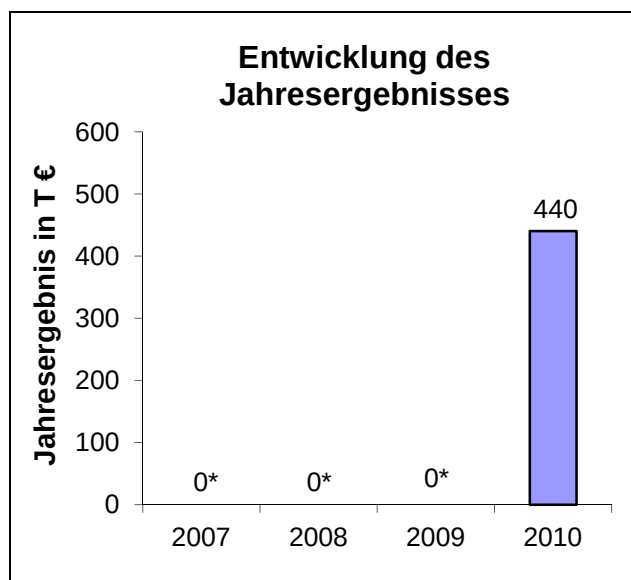
Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännischen Aufgaben werden durch die Mitarbeiter der RWE Power wahrgenommen.

Wirtschaftliche Lage:

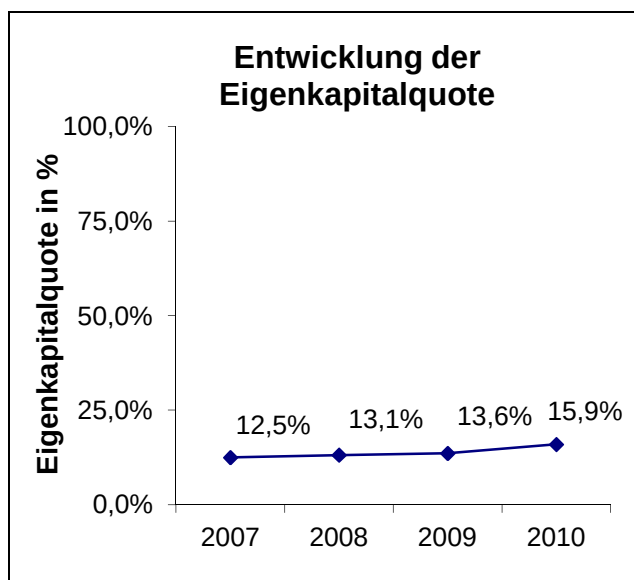
Die Aufgaben der GWH GmbH liegen seit der endgültigen Stilllegung des Kraftwerkes im Jahr 1984 in der Unternehmensabwicklung. Die bestehenden Verpflichtungen müssen erfüllt werden, insbesondere im Personalbereich. Darüber hinaus ist ein Aufgabengebiet die Verwaltung der Beteiligung an der Hochtemperatur-Kernkraftwerk GmbH (HKG). Die Tätigkeiten der HKG bestanden in dem Betrieb des sicheren Einschlusses, der seit 1997 hergestellt ist.

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 440 T € (Vorjahr: rd. 1,1 Mio. € Fehlbetrag) ab. Die Veränderung zum Vorjahreswert ergibt sich im Wesentlichen durch die erstmalige Bewertung der Pensionsrückstellungen nach BilMoG und der Auflösung von sonstigen Rückstellungen aus dem Personalbereich. Der Überschuss soll gemäß der Ergebnisabführungsvereinbarung in die Gewinnrücklagen eingestellt werden.

Auch im folgenden Geschäftsjahr wird die Gesellschaft ihren Altersvorsorgeverpflichtungen nachkommen, wobei mit negativen Jahresergebnissen zu rechnen ist.



* nach Ergebnisabführungsvertrag



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die WSW GmbH hat ein Darlehen an die Gesellschaft gegeben.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	17	18	20	22
Umlaufvermögen	30.962	33.157	34.301	36.080
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	30.979	33.175	34.321	36.102

Passiva in T €

Eigenkapital	4.939	4.499	4.499	4.499
Rückstellungen	25.309	28.064	29.356	31.125
Verbindlichkeiten	567	448	302	314
Gesellschafterdarlehen WSW	<u>164</u>	<u>164</u>	<u>164</u>	<u>164</u>
	30.979	33.175	34.321	36.102

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.626	173	201	233
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1.219	1.233	1.283
Erträge aus Verlustübernahme	<u>0</u>	<u>1.120</u>	<u>424</u>	<u>4.920</u>
	1.626	2.512	1.858	6.436

Personalaufwand	56	2.296	1.682	6.237
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	194	216	176	199
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	404	0	0	0
a. o. Ergebnis	509	0	0	0
Steuern	<u>23</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.186	2.512	1.858	6.436

Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>440</u>	<u>0*</u>	<u>0*</u>	<u>0*</u>
--------------------------------------	-------------------	------------------	------------------	------------------

*nach Ergebnisabführung

**Kontaktdaten:**

Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH
 Viehhofstr. 119
 42117 Wuppertal
 Tel.: 0202/2427230
 Fax: 0202/2427239
 E-Mail: info@zukunftwuppertal.de
 Homepage: www.zukunftwuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Geschäftsanteile werden zu gleichen Teilen in Höhe von 20% (5.000,00 €) von der Barmer Wohnungsbau AG, der GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH, der Stadtsparkasse Wuppertal, der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH sowie der Wuppertaler Bau- und Sparverein eG gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Unternehmensgegenstand ist die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung rezessiver Stadtquartiere in Wuppertal unter Einbeziehung der diesbezüglichen Zielsetzung der Stadt durch Vernetzung der unterschiedlichen wirtschaftlichen Interessen (-gruppen), Projektentwicklung und Projektmanagement. Die Gesellschaft ist zu allen artverwandten Geschäften berechtigt, die geeignet sind, dem vorbestimmten Zweck zu dienen. Der Gesellschaftszweck umfasst nicht den Erwerb oder die Veräußerung von Grundbesitz und den Handel mit Grundstücken.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Michael Weiger

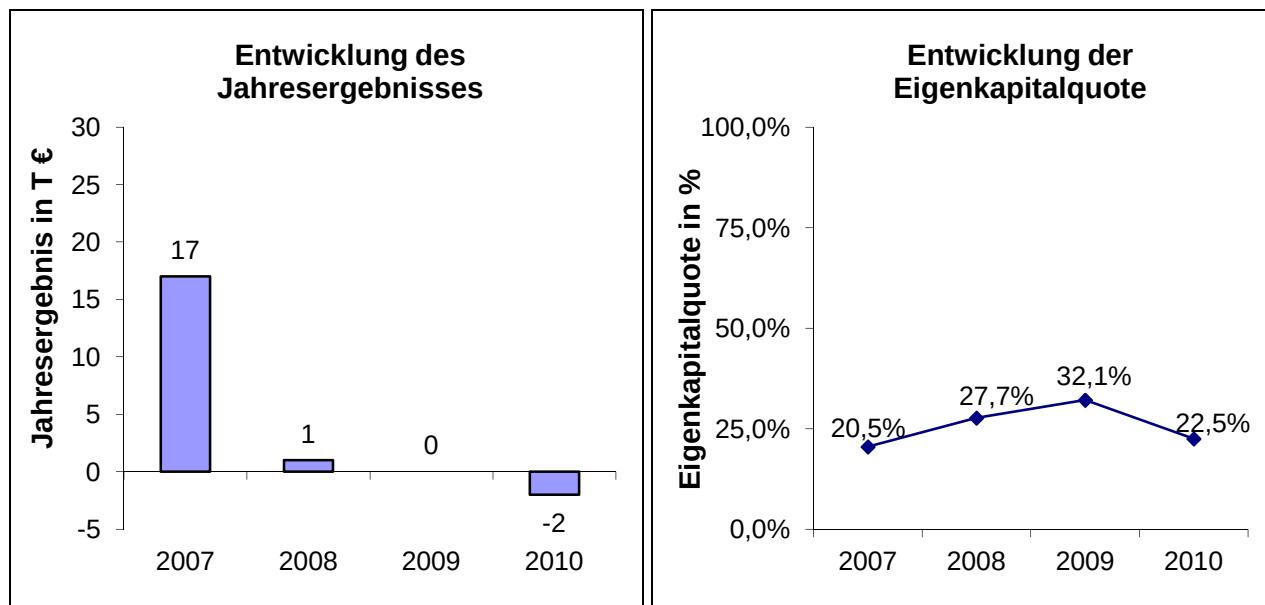
Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	4	4	3	2
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 2 T € ab (Vorjahr: 0 €) ab. Die Gesellschaft finanziert sich zu 70% über öffentliche Zuschüsse und zu 30% aus Eigenanteilen der Gesellschafter.

Die Gesellschaft beabsichtigt mittelfristig die Entwicklung von Geschäftsfeldern, die sie unabhängig von Fördermitteln handlungsfähig machen. Neben Entwicklungs- und Beratungstätigkeit wird die Gesellschaft auch Planungs- und Energiedienstleistungen anbieten. Diese Geschäftsfelder sollen mittelfristig positive Ergebnisse erzielen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	3	9	14	7
Umlaufvermögen	108	75	81	115
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>
	111	84	96	122

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Sonderposten	28	71	67	69
Rückstellungen	7	6	6	4
Verbindlichkeiten	76	7	23	22
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>27</u>
	111	84	96	122

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	21	10	2	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	132	167	236	104
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	153	177	238	104
Personalaufwand	96	107	136	54
Materialaufwand	5	19	38	3
Abschreibungen	6	6	6	2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	42	45	57	45
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	155	177	237	104
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-2</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>

TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH

Kontaktdaten:

TAG Tropolys Altgesellschafter GmbH
Islandufer 15
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/488-5250
Fax: 0202/488-7250
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

An der Gesellschaft ist die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit 36% (9.000,00 €), die Stadtparkasse Wuppertal und die Beteiligungsgesellschaft Stadt Solingen mbH mit jeweils 16,8% (4.200,00 €), die WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH mit 13,2% (3.300,00 €), die Stadtparkasse Essen mit 12% (3.000,00 €) sowie die Stadtparkasse Solingen mit 5,2% (1.300,00 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Das im Jahre 2006 gegründete Unternehmen ist nicht operativ tätig und nimmt lediglich Geschäftsführerfunktionen wahr.

Der Unternehmensgegenstand ist die treuhänderische Übernahme einer Beteiligung an der Vienna I S à r l, Luxemburg, einschließlich dazugehöriger Ansprüche aus Schuldzertifikaten sowie die treuhänderische Verwaltung und Verwertung dieser Beteiligung und der im Zusammenhang damit übernommenen Schuldzertifikate.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Peter H. Vaupel
 Herr Dr. Horst Zierold
 Herr Ernst Walter Schneider

Die Geschäftsführer haben im Berichtsjahr keine Bezüge von der Gesellschaft erhalten.

Die Gesellschaft beschäftigte in den Berichtsjahren keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:

Für das Geschäftsjahr 2010 wurde wie in den Vorjahren ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 T € ausgewiesen. Die Umsatzerlöse liegen weiterhin konstant bei 5 T €.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Darüber hinaus besteht auch derzeit keine finanzielle Beziehung zwischen der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH und der Tropolys Altgesellschafter GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	49	56	59	111
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	49	56	59	111

Passiva in T €

Eigenkapital	34	32	31	29
Rückstellungen	2	3	2	2
Verbindlichkeiten	13	21	26	80
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	49	56	59	111

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	5	5	5	5
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	0	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>3</u>
	5	6	8	8
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2	2	3	2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	1	3	3
Steuern	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
	3	4	6	6
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>

**Kontakt Daten:**

Wuppertal Marketing GmbH
 Friedrich-Engels-Allee 83
 42285 Wuppertal
 Tel.: 0202/563-2796
 Fax: 0202/563-8520
 E-Mail: info@wuppertal-marketing.de
 Homepage: www.wuppertal-marketing.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 215.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 30,2% (65.000,00 €) der Stammeinlage an der Gesellschaft. Die übrigen Anteile entfallen auf 26 Unternehmen aus und um Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2005 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verbesserung der Wirtschaftsstruktur und die Werbung für Wuppertal. Diese umfasst insbesondere die Werbung und das Tourismus-Marketing, das Management von Festen und Veranstaltungen, das City- und Zentren-Marketing, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und die Verbesserung der Kommunikation zwischen ansässigen Unternehmen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Matthias Haschke

Es wird von der Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat:	OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender) Herr Peter H. Vaupel (stellv. Vorsitzender) Herr Dr. h. c. Josef Beutelmann Herr Jos Coenen
	Stv. Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner Herr Hans-Jörg Herhausen Herr Christoph Nieder Herr Heinz Schmiersal Herr Mathias Wewer

Die Bezüge des Aufsichtsrates sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

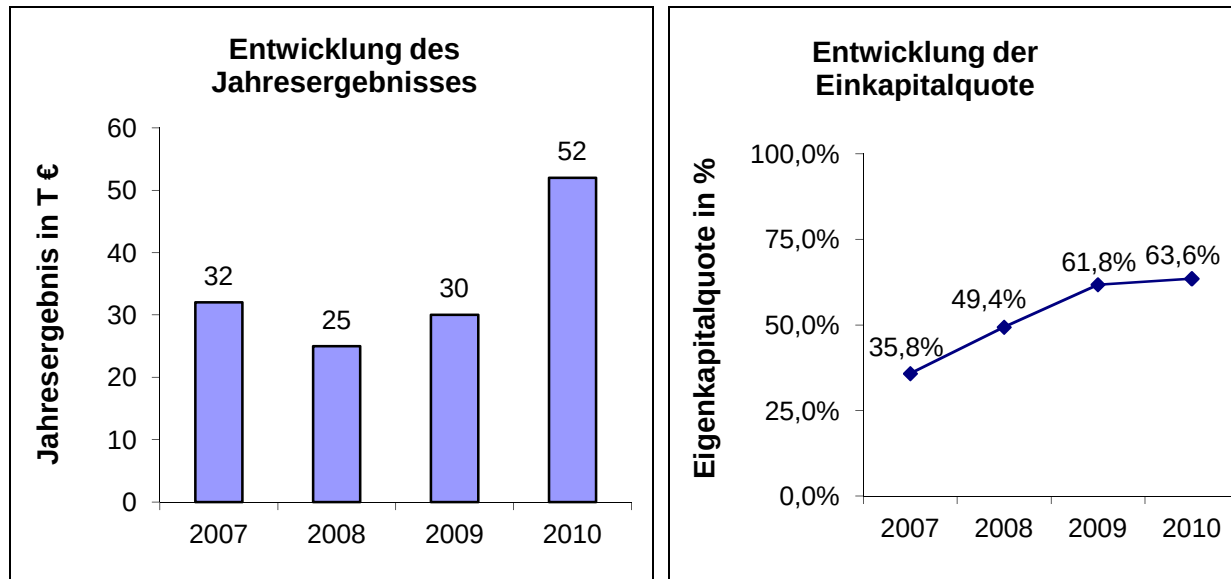
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	23	19	19	19
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 weist ein positives Jahresergebnis in Höhe von rd. 52 T € (Vorjahr: rd. 30 T €) aus. Dabei wurden im Jahr 2010 im Gegensatz zu den Jahren 2008 (NRW-Tag) und 2009 (Langer Tisch) keine Großprojekte durchgeführt. Der Ausfall der Schwebebahn zu Beginn des Jahres führte zu einem Umsatzrückgang bei den Kaiserwagenfahrten.

Den gesunkenen Umsatzerlösen in Höhe von rd. 330 T € auf 476 T € im Vergleich zum Vorjahr stehen geringere Aufwendungen von insgesamt rd. 337 T auf € 1,26 Mio. € gegenüber.

Aufgrund der Jahresüberschüsse in den vergangenen Jahren wird auch für das Jahr 2011 eine positive Geschäftsentwicklung erwartet.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss an die Gesellschaft, der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung „gedeckt“ ist. Darüber hinaus besteht ein Betreuungsvertrag von PC-Arbeitsplatzausstattungen und die Bereitstellung, den Betrieb und die Entstörung von Daten- und Sprachnetzanschlüssen mit der Stadt.

Bilanz:

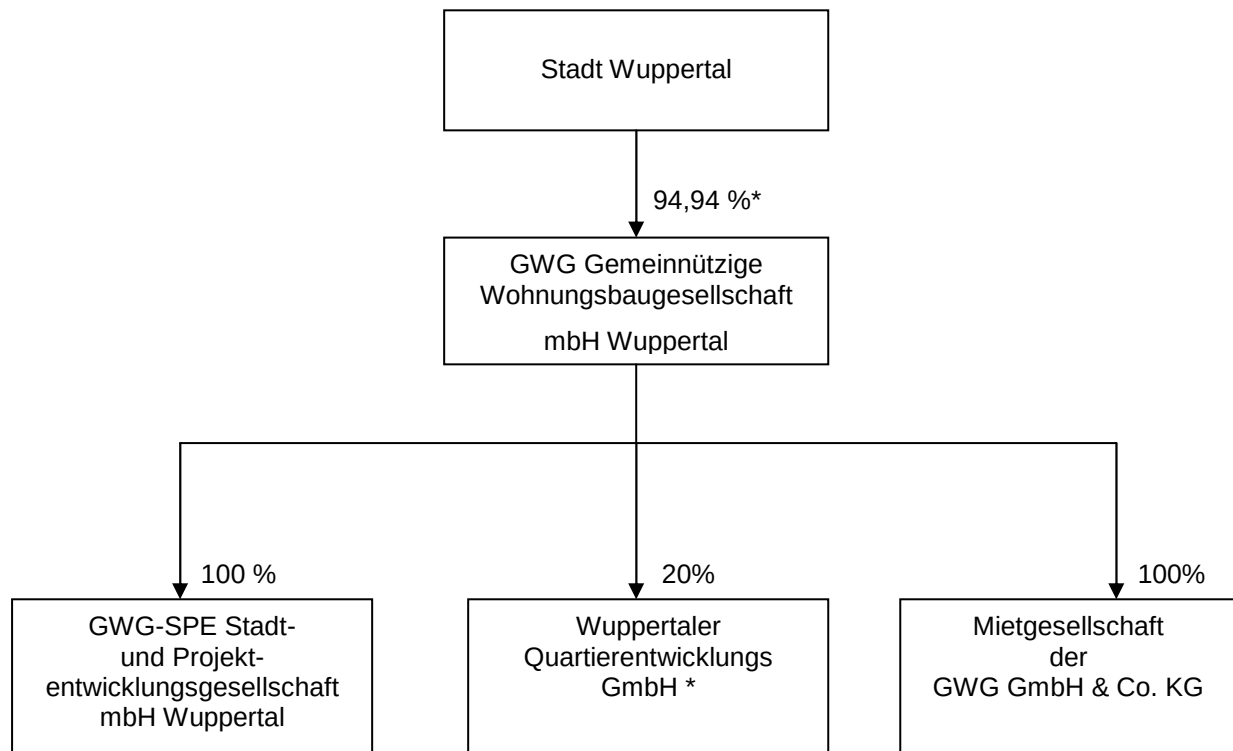
Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	42	29	18	24
Umlaufvermögen	452	389	450	554
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>6</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	494	424	468	578

Passiva in T €

Eigenkapital	314	262	231	207
Rückstellungen	63	76	140	106
Verbindlichkeiten	117	86	97	265
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	494	424	468	578

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	476	806	1.399	556
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	841	825	836	820
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>17</u>	<u>2</u>
	1.318	1.633	2.252	1.378
Personalaufwand	526	531	596	522
Materialaufwand	359	601	1.222	424
Abschreibungen	13	5	7	10
Sonstige betriebliche Aufwendungen	368	466	402	390
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.266	1.603	2.227	1.346
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>52</u>	<u>30</u>	<u>25</u>	<u>32</u>



Die Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH wurde bereits im Schaubild des WSW – Konzerns aufgezeigt.

*Faktischer Anteil, da die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% hält.

**Kontakt Daten:**

Konzern GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
 Hoeftstr. 35
 42103 Wuppertal
 Tel.: 0202/93110
 Fax: 0202/9311499
 E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
 Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Konsolidierungskreis:

In den Konzernabschluss ist die GWG Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH, (GWG - SPE) und gemäß § 290 HGB in der Fassung nach Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz vom 25.05.2009 erstmals die Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG, Grünwald (GWG-Mietgesellschaft), an denen die GWG die hundertprozentige (Kommandit-) Beteiligung hält, einbezogen. Da die GWG die Risiken und Chancen aus der Beteiligung an der GWG-Mietgesellschaft trägt, ist erstmals die Einbeziehung dieser Gesellschaft in den GWG-Konzernabschluss geboten.

Konsolidierungsgrundsätze:

Im Rahmen der Schuldenkonsolidierung sind Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen den Gesellschaften in Höhe von rd. 25.751 T € (Vorjahr: 11.268 T €) gegeneinander aufgerechnet worden.

Umsatzerlöse sowie andere Erträge sind mit den auf sie entfallenden Aufwendungen verrechnet. 3.355 T € (Vorjahr: 3.044 T €) sind in die anderen aktivierten Eigenleistungen umgegliedert.

Auf eine Zwischenergebniseliminierung der von der GWG SPE für die GWG erbrachten Leistungen wurde verzichtet, da sie für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nur von untergeordneter Bedeutung sind (§ 304 Abs. 3 HGB).

Beschäftigte des Konzerns:**Konzern/Gesellschaft/GWG SPE (alle zusammen)**

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	100	107	117	117
Mitarbeiter zum Jahresende	97	103	114	117

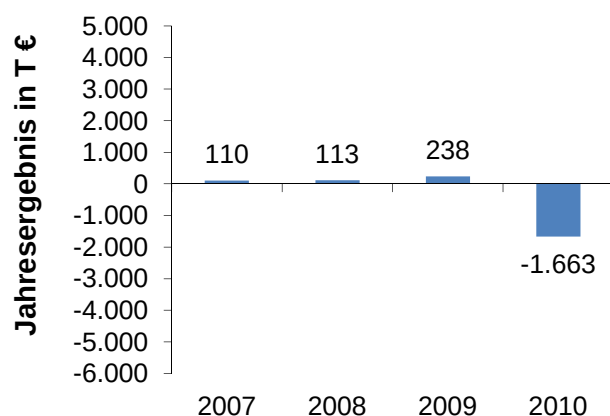
Wirtschaftliche Lage:

Zum 31.12.2010 befanden sich 6.187 Wohn- und Gewerbeeinheiten (kurz: WE/GE) (Vorjahr: 6.322) im Konzernbesitz. Hiervon waren 4.716 eigene WE/GE und 1.471 angepachtete WE/GE.

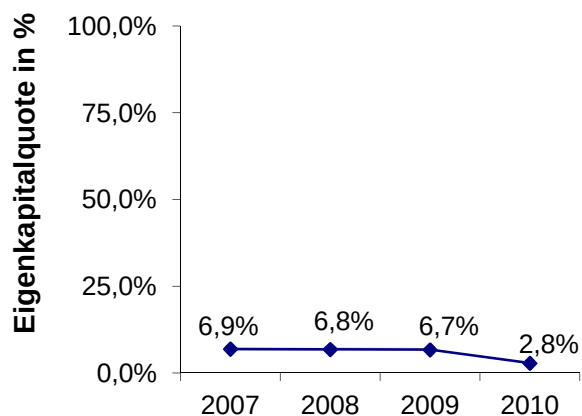
Die Ertragslage des Konzerns weist zum Ende des Geschäftsjahres 2010 ein negatives Ergebnis in Höhe von rd. 1,6 Mio. € aus und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1.907 T € verschlechtert. Die leerstandsbedingten Erlösschmälerungen haben das Unternehmen in 2010 zwar weiterhin belastet, fielen aber mit 5,2% der Sollmieten niedriger aus, als im Vorjahr (6,2%). Der Gesamtleerstand der Wohn- und Gewerbeeinheiten betrug 5,7% (Vorjahr: 5,6%). Die gestiegenen Erlöse konnten die Mehraufwendungen nicht kompensieren.

Der weitere Fortbestand der Gesellschaft ist nur dann gewährleistet, wenn die im Wesentlichen bereits durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen, insbesondere im Hinblick der Reduzierung der Leerstände und der Steigerung der Belegungsquote der Seniorenwohnanlagen der GWG-SPE, greifen.

**Entwicklung des
Jahresergebnisses**



**Entwicklung der
Eigenkapitalquote**



Bilanz: GWG Konzern

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	336.225	290.485	281.443	291.888
Umlaufvermögen	39.016	48.763	50.045	34.802
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>4.446</u>	<u>3.381</u>	<u>2.971</u>	<u>3.075</u>
	379.687	342.629	334.459	329.765

Passiva in T €

Eigenkapital	10.709	22.868	22.704	22.664
Rückstellungen	4.327	5.950	8.086	7.026
Verbindlichkeiten	364.571	313.730	303.526	299.907
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>80</u>	<u>81</u>	<u>143</u>	<u>168</u>
	379.687	342.629	334.459	329.765

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	41.903	39.179	38.135	38.915
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.023	5.623	5.131	7.550
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>100</u>	<u>72</u>	<u>73</u>	<u>222</u>
	45.026	44.874	43.339	46.687
Personalaufwand	6.280	6.608	5.679	5.318
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	16.427	17.850	17.101	19.017
Abschreibungen	6.260	5.436	5.196	5.714
Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.298	3.568	4.085	5.848
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13.313	10.931	10.680	10.643
Steuern	<u>111</u>	<u>243</u>	<u>485</u>	<u>37</u>
	46.689	44.636	43.226	46.577
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-1.663</u>	<u>238</u>	<u>113</u>	<u>110</u>

**Kontaktdaten:**

GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal
 Hoefstr. 35
 42103 Wuppertal
 Tel.: 0202/93110
 Fax: 0202/9311499
 E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
 Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 10.226.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 75% (7.669.500,00 €), die Stadtsparkasse Wuppertal 4% (409.050,00 €) und die GWG eigene Anteile in Höhe von 21% (2.147.450,00 €).

Beteiligungen:

Die GWG ist an der GWG-SPE mit 100% (256 T €), an der Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG mit 100% (10 T €), an der Wuppertaler Quartierentwicklungs GmbH mit 2,3% (5 T €) und an der Wuppertal Marketing GmbH mit 20% der Anteile (5 T €) beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die 1937 gegründete Gesellschaft errichtet und bewirtschaftet Wohnungen in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Dabei ist vorrangiger Zweck der Gesellschaft eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft kann zur Ergänzung der wohnlichen Versorgung der Bevölkerung Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Räume für Gewerbetreibende, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen bereitstellen. Daneben kann sie die Einrichtung von Wohnbauten sowie die in Satz 1 genannten Bauten betreuen und fremde Wohnungen bewirtschaften.

Außerdem kann sie alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, sofern diese dem Gesellschaftszweck (mittelbar oder unmittelbar) dienlich oder mit ihm vereinbar sind. Auch darf sie sich an Unternehmen mit vergleichbarer Aufgabenstellung beteiligen bzw. diese erwerben.

Beim Abschluss von Verträgen zur Überlassung des Gebrauchs von Wohnungen und Veräußerungen von Wohnbauten hat die Gesellschaft nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit im Sinne des Gesellschaftsvertrages sozial angemessene Bedingungen einzuräumen. Dabei sollen durch betriebswirtschaftlich orientierte, sozialverträgliche Preisbildung die Erträge die entstehenden Aufwendungen decken, die Bildung ausreichender Rücklagen ermöglichen und unter Berücksichtigung einer Gesamtkapitalrentabilität des Unternehmens eine angemessene Verzinsung der Geschäftsanteile der Gesellschaft gewährleisten. Der Unternehmensbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal und die Grenzbereiche zu den unmittelbaren Nachbargemeinden beschränkt. Tätigkeiten in diesen Grenzbereichen bedürfen der vorherigen Zustimmung des Aufsichtsrates.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Harald Röllecke

Sowohl im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB als auch den bereits vor Inkrafttreten des Transparenzgesetzes bestehenden Dienstvertrag des Geschäftsführers wird auf die Angabe der Bezüge des alleinigen Geschäftsführers verzichtet.

Aufsichtsrat:

Stv.	Frau Dorothea Glauner (Vorsitzende) (4.294,86 €)
Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (3.221,12 €)
Stv.	Herr Arnold Norkowsky (2.147,42 €)
Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner (2.147,42 €)
Stv.	Frau Elisabeth August (2.147,42 €)
Stv.	Herr Manfred Todtenhausen (2.147,42 €)
Stv.	Frau Gisela Schlüter (2.555,42 €)
Stv.	Frau Gabriele Mahnert (2.147,42 €)
Beig.	Herr Frank Meyer (2.147,42 €)

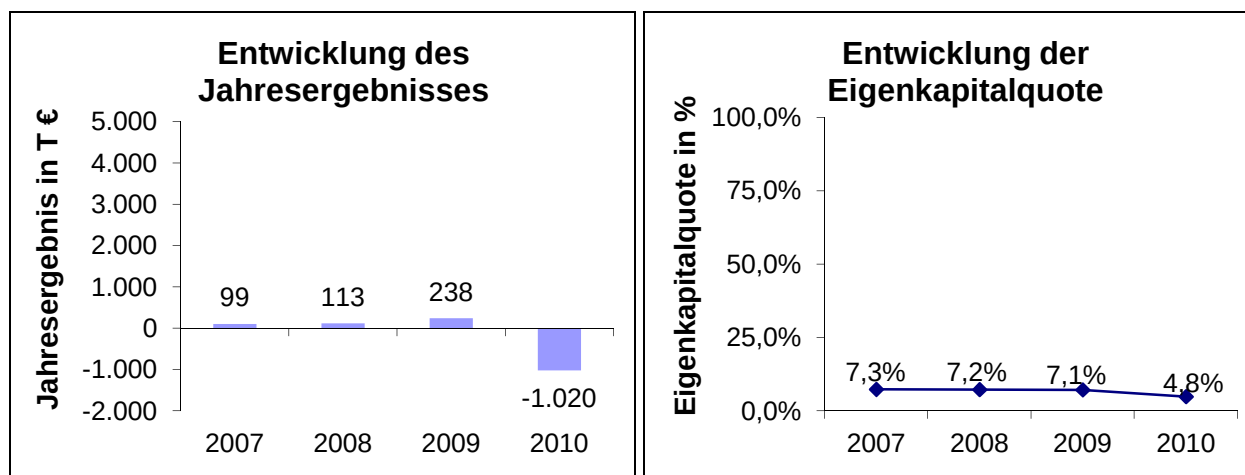
Beschäftigte siehe Konzern GWG.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1.020 T € ab.

Die Erlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 385 T € angestiegen. Demgegenüber stehen Mehraufwendungen in Höhe von rd. 1,64 Mio. €, die durch die Mehrerlöse nicht kompensiert werden konnten.

Auf Grundlage des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages mit der GWG-SPE wurde ein Überschuss in Höhe von rd. 1.142 T € (Vorjahr: Verlust von rd. 392 T €) vereinnahmt.



Leistungsdaten:

Insgesamt standen zum 31.12.2010 221 Wohnungen leer (Vorjahr: 238), was einer Leerstandsquote von 4,9% (Vorjahr: 5,2%) entspricht. Ursächlich hierfür:

	2010	2009
Marktbedingte Gründe	98	91
Geplanter Umbau	33	31
Geplanter Verkauf	90	116
Gesamt	221	238

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag (EAV) und ein Geschäftsbesorgungsvertrag zwischen GWG und GWG – SPE. Darüber hinaus besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Hotel AG. Der städtische Haushalt erhält jährlich Bürgschaftsprovisionen.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	272.955	272.837	264.651	278.266
Umlaufvermögen	40.799	47.221	47.625	28.976
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>4.436</u>	<u>3.370</u>	<u>2.950</u>	<u>3.064</u>
	318.190	323.428	315.226	310.306

Passiva in T €

Eigenkapital	15.160	22.868	22.704	22.664
Rückstellungen	983	1.442	3.847	3.001
Verbindlichkeiten	301.992	299.037	288.532	284.478
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>55</u>	<u>81</u>	<u>143</u>	<u>163</u>
	318.190	323.428	315.226	310.306

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	28.348	29.008	27.083	26.744
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.100	1.101	2.719	5.647
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>366</u>	<u>320</u>	<u>274</u>	<u>327</u>
	30.814	30.429	30.076	32.718

Personalaufwand	41	42	39	41
Materialaufwand	0	0	0	0
Aufwendungen für bez. Leistungen	12.260	11.470	10.567	12.099
Abschreibungen	5.090	4.607	4.389	4.847
Sonstige/betriebliche Aufwendungen	3.784	3.606	4.901	5.572
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.557	10.295	10.027	10.027
Steuern	<u>102</u>	<u>171</u>	<u>40</u>	<u>33</u>
	31.834	30.191	29.963	32.619

Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-1.020</u>	<u>238</u>	<u>113</u>	<u>99</u>
--------------------------------------	----------------------	-------------------	-------------------	------------------

**Kontaktdaten:**

GWG SPE
 Hoefstr. 35
 42103 Wuppertal
 Tel.: 0202/93110
 Fax: 0202/9311499
 E-Mail: info@gwg-wuppertal.de
 Homepage: www.gwg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 255.700,00 €

Die GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal hält 100% der Anteile.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Übernahme und Durchführung von Projekten der Stadtentwicklung sowie die Entwicklung und Durchführung von sonstigen Bauprojekten, derer sich die Muttergesellschaft, GWG Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal, im jeweiligen Einzelfall selbst nicht annimmt.

Auf dieser Grundlage kann die Gesellschaft alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der städtischen Infrastruktur anfallende Geschäfte und Maßnahmen durchführen, die zur Erreichung des Gesellschaftszwecks notwendig und nützlich sowie dem wohnungswirtschaftlichen Aufgabenbereich der Muttergesellschaft unmittelbar dienlich sind. Hierzu gehören insbesondere:

- a) die Errichtung von baulichen Anlagen in allen Rechts- und Nutzungsformen, Eigenheime und Eigentumswohnungen eingeschlossen,
- b) Bewirtschaftung und Verwaltung von eigenem, ehemals eigenem und (sonstigem) fremden Grundbesitz,
- c) Entwicklung und Steuerung von Bauprojekten,
- d) Umnutzung von Gewerbebrachen,
- e) Übernahme von Erschließungs- und Sanierungsträgerschaften,
- f) zur Ergänzung der wohnungsmäßigen Versorgung der Bevölkerung, die Bereitstellung, Errichtung und Betreuung von Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen von Läden und Räumen für Gewerbebetriebe sowie von sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Einrichtungen,
- g) Erbringung von Dienstleistungen jedweder Art für die Muttergesellschaft, insbesondere in den Bereichen Personalwesen, Organisation, Innere Dienste und Informationsverarbeitung.

Auf den unter Buchstabe a) und b) genannten Gebieten hat die Gesellschaft besonders darauf zu achten, dass ein öffentlicher Zweck im Sinne von §107 Abs.1 S.1 GO NW die Betätigung erfordert.

Die Gesellschaft kann Beteiligungen an anderen Unternehmen erwerben und veräußern, soweit diese Unternehmen auf Gebieten tätig sind, welche den in Abs. 1 und 2 genannten entsprechen. Ferner ist die Gesellschaft berechtigt einen Ergebnisabführungsvertrag zu schließen. Der Tätigkeitsbereich ist örtlich auf den Stadtkreis Wuppertal begrenzt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Harald Röllecke

Aufsichtsrat:	Stv.	Frau Dorothea Glauner (Vorsitzende)
	Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender)
	Stv.	Herr Arnold Norkowsky
	Stv.	Frau Barbara Dudda-Dillbohner
	Stv.	Frau Elisabeth August
	Stv.	Herr Manfred Todtenhausen
	Stv.	Frau Gisela Schlüter
	Stv.	Frau Gabriele Mahnert
	Beig.	Herr Frank Meyer

Eine separate Aufsichtsratsvergütung für die SPE erfolgt nicht.

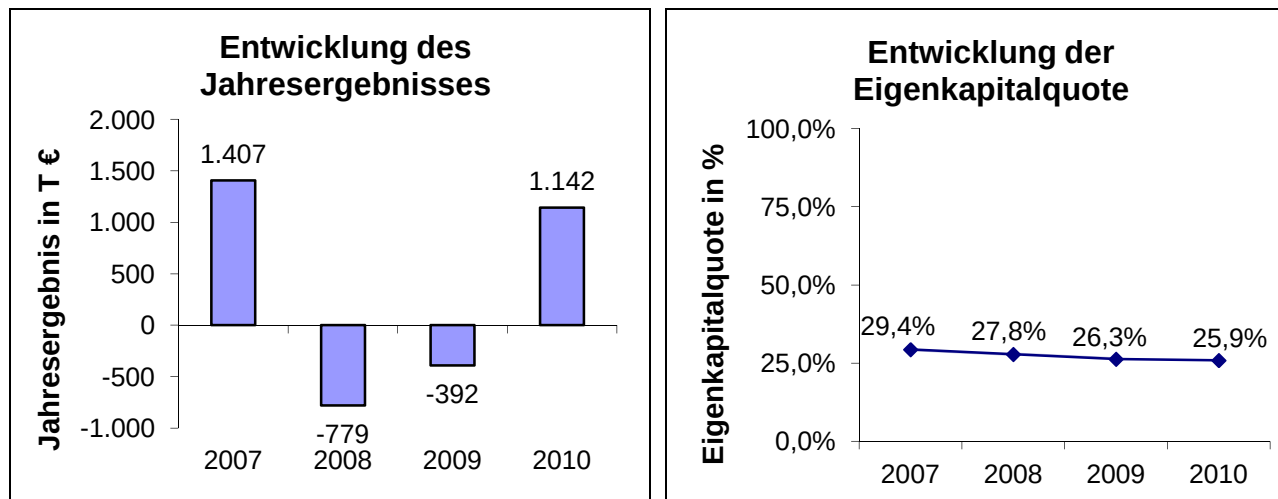
Beschäftigte siehe Konzern GWG.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,1 Mio. € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von rd. 392 T € vor Ergebnisabführung aus. Diese Veränderung resultiert u. a. aus dem verbesserten Ergebnis der Hausbewirtschaftung und Betreuungsleistungen, gesunkenen Verwaltungsaufwendungen sowie gestiegenen sonstigen Erträgen. Der Jahresüberschuss wird aufgrund eines bestehenden Ergebnisabführungsvertrages an die GWG abgeführt.

Aus der laufenden Verwaltung von zwei in 1997 fertig gestellten Seniorenwohnanlagen ergeben sich für die GWG-SPE weiterhin Risiken aus deren Bewirtschaftung, insbesondere aus der zukünftigen Entwicklung der Belegungsquoten. Die Wohnungsleerstände und Erlösschmälerungen belasten die Ertragslage der GWG-SPE.

Für das Jahr 2011 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.



Leistungsdaten:

Zum 31.12.2010 standen insgesamt 116 (Vorjahr: 94) Wohnungen leer. Hiervon entfallen auf die Seniorenwohnanlagen 46 (Vorjahr: 48). Dies entspricht einer Gesamtleerstandsquote von 6,9% (Vorjahr: 5,7%) bei einem Gesamtbestand von 1.658 WE (Vorjahr: 1.659 WE).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Ergebnisabführungsvertrag mit der Muttergesellschaft GWG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	34.798	33.352	31.309	28.138
Umlaufvermögen	7.223	7.974	7.683	8.758
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>10</u>	<u>11</u>	<u>22</u>	<u>12</u>
	42.031	41.337	39.014	36.908

Passiva in T €

Eigenkapital	10.868	10.868	10.857	10.857
Rückstellungen	3.344	4.508	4.239	4.025
Verbindlichkeiten	27.794	25.961	23.918	22.021
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>25</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>5</u>
	42.031	41.337	39.014	36.908

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	17.755	16.832	16.757	15.655
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.128	1.673	580	3.878
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>43</u>	<u>55</u>	<u>11</u>	<u>21</u>
	19.926	18.560	17.348	19.554
Personalaufwand	6.239	6.566	5.640	5.278
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	796	829	807	867
Aufwendungen für bez. Leistungen	7.426	7.444	7.430	7.775
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.030	2.908	2.785	3.480
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.285	1.132	1.020	743
Steuern	<u>8</u>	<u>73</u>	<u>445</u>	<u>4</u>
	18.784	18.952	18.127	18.147
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>1.142</u>	<u>-392</u>	<u>-779</u>	<u>1.407</u>
vor Ergebnisübernahme				



Kontaktdaten:

Mietgesellschaft der GWG Wuppertal GmbH & Co. KG
mit dem Sitz in Grünwald
Tölzer Str. 15
82031 Grünwald
Tel.: 089/641430
Fax: 089/64143131
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Haftungssumme der Gesellschaft → 10.000,00 €

Kommanditist ist die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal mit einer Einlage von 10.000,00 €. Persönlich haftender Gesellschafter ist die JADUKAR Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, die jedoch nicht am Vermögen der Gesellschaft beteiligt ist und keine Einlage geleistet hat.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Unternehmensgegenstand der im Jahr 2005 gegründeten Gesellschaft ist der Erwerb von Grundstücken nebst aufstehenden Gebäuden von der Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Wuppertal aufgrund des abgeschlossenen Grundstückskaufvertrages, deren Vermietung, Verpachtung und Verwaltung sowie die Vornahme aller im Zusammenhang damit stehender Geschäfte. Ausgenommen sind Tätigkeiten oder Geschäfte, die in § 34 c der Gewerbeordnung aufgeführt sind.

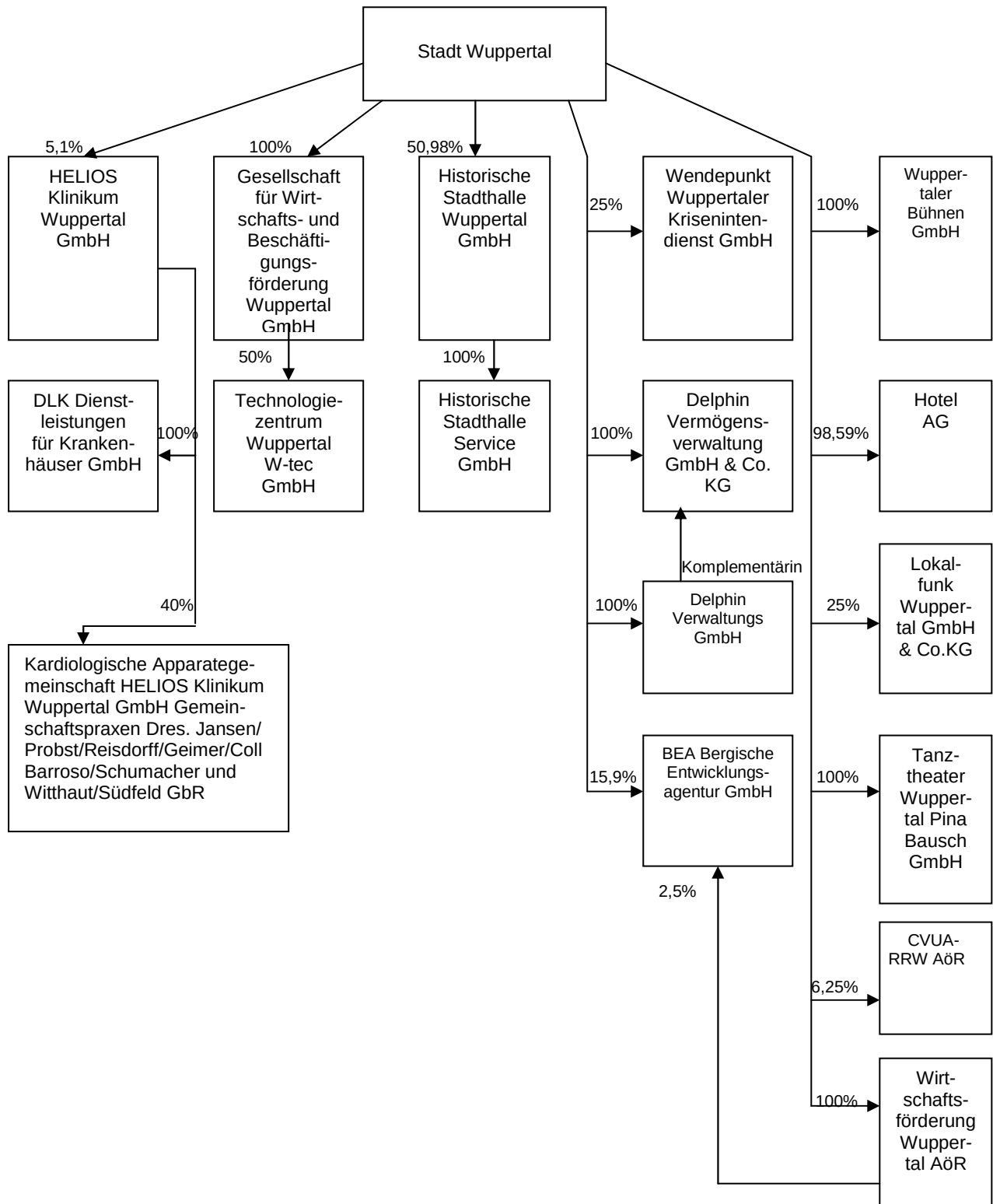
Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Zur Geschäftsführung und Vertretung ist allein der persönlich haftende Gesellschafter berechtigt und verpflichtet, der über einen Stimmanteil von 81% verfügt. Der Kommanditist hält einen Stimmenanteil von 19%.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der wirtschaftlichen Lage, der Bilanz und GuV wird an dieser Stelle verzichtet.



Die Regionale 2006 sowie die Clean Serve GmbH befinden sich im Liquidationsverfahren bzw. in Löschung und sind daher nicht mehr im Schaubild enthalten. Die Wuppertal Marketing GmbH, an der die Stadt Wuppertal 30,23 % hält, wurde bereits im Schaubild des Konzerns WSW dargestellt.

Die Bergische Entwicklungsagentur



Kontakt Daten:

Bergische Entwicklungsagentur GmbH
 Kölner Str. 8
 42651 Solingen
 Tel.: 0212/88160660
 Fax: 0212/88160666
 E-Mail: info@bergische-agentur.de
 Homepage: www.bergische-agentur.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 50.100,00 €

An der Gesellschaft sind die Stadt Remscheid und die Stadt Solingen mit je rd. 18,37% (9.200 €), die Stadt Wuppertal mit rd. 15,88% (7.950 €), die Stadtsparkasse Remscheid mit rd. 5,08% (2.550 €), die Stadtsparkasse Solingen mit rd. 7,18% (3.600 €), die Stadtsparkasse Wuppertal mit rd. 17,66% (8.850 €), die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid mit rd. 14,97% (7.500 €) und die Wirtschaftsförderung AöR mit rd. 2,49% (1.250 €) beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde 2007 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten der Stadt- und Regionalentwicklung im Bergischen Städtedreieck. Inhaltliche Grundlage der Arbeit ist der von den Räten der Städte beschlossene und mit der IHK abgestimmte „Handlungsrahmen – Strukturimpulse für das Bergische Städtedreieck“

Die Gesellschaft wurde zunächst befristet bis zum 30.09.2014 gegründet.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Bodo Middeldorf (108.867,84 €)

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	5*	9*	4	8

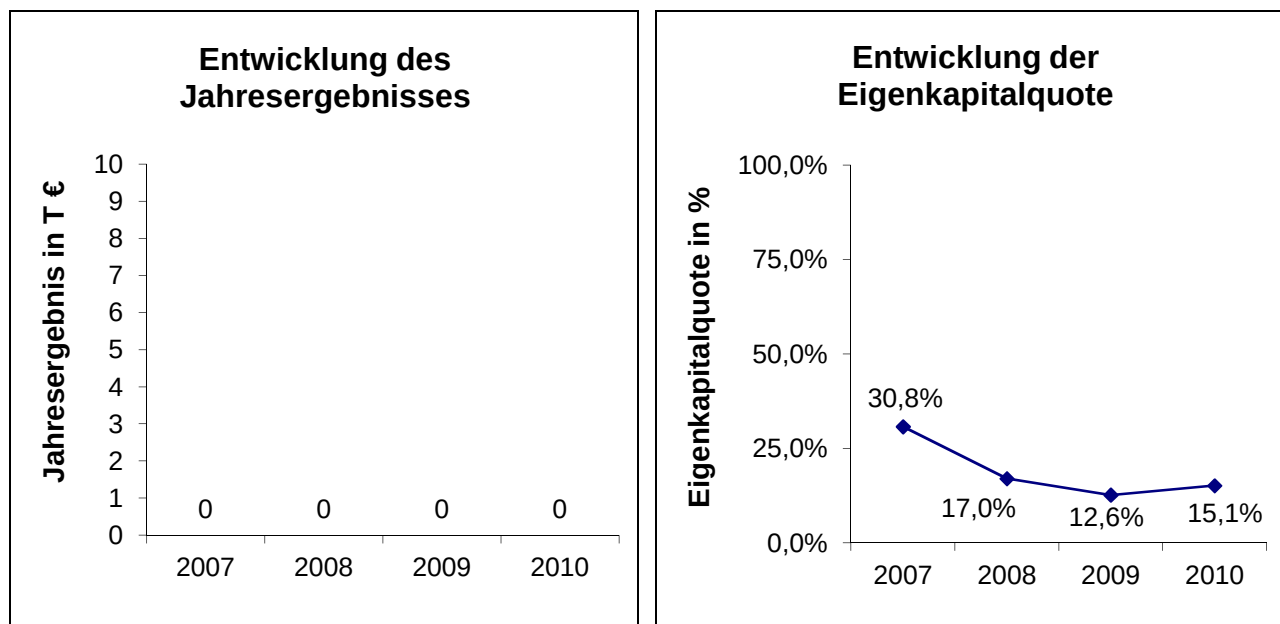
Darüber hinaus werden zusätzlich Aushilfskräfte auf geringfügiger Basis beschäftigt.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt - wie in den vergangenen Jahren - mit einem ausgeglichenen Jahresergebnis ab. Im Jahr 2010 lag der Fokus der Tätigkeiten in dem Abschluss der institutionellen Aufbauarbeit der Gesellschaft, die sich aus Betriebskostenzuschüssen der Gesellschafter sowie projektbezogenen Drittmitteln finanziert. Die Aktivitäten der Gesellschaft basierten auf den Beschlüssen der Räte der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal.

Die Gesellschafter haben vereinbart, die Arbeit der BEA zunächst im Rahmen der laufenden Ziel 2-Förderperiode bis 2014 durch laufende Zuschüsse in gleicher Höhe wie in 2009 zu finanzieren. Bereits in 2010 ist die Zahl der durch die Entwicklungsagentur drittmittelfinanzierten Projekte deutlich gestiegen und wird auch in 2011 noch einmal ausgeweitet. Da diese Projekte vorrangig durch Mittel gefördert werden, die eine Vorfinanzierung der Ausgaben verlangen, wird der Liquiditätsbedarf weiter ansteigen.

Die Gesellschaft ist auch zukünftig auf die Betriebskostenzuschüsse der Gesellschafter angewiesen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft erhält einen jährlichen Zuschuss seitens des städtischen Haushaltes.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	32	22	28	17
Umlaufvermögen	299	373	266	146
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	331	396	294	163

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Sonderposten	80	72	78	67
Rückstellungen	46	40	20	4
Verbindlichkeiten	205	284	196	92
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	331	396	294	163

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.809	1.278	827	59
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>7</u>	<u>1</u>
	1.810	1.281	834	60
Personalaufwand	477	331	202	28
Materialaufwand	270	412	420	0
Abschreibungen	12	11	8	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.051	527	204	26
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.810	1.281	834	60
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

**Kontakt Daten:**

CVUA-RRW
 Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Rhein-Ruhr-Wupper
 -Anstalt öffentlichen Rechts-
 Deutscher Ring 100
 47798 Krefeld
 Tel.: 02151/849-0
 Fax: 02151/849-110
 E-Mail: poststelle@cvua-rrw.de
 Homepage: www.cvua-rrw.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Anstalt → 270.000,00

Der Anteil der Stadt Wuppertal am Stammkapital beträgt 15.000,00 €. Die übrigen Anteile werden von anderen Kommunen und dem Land NRW gehalten.

Aufgabe der Anstalt:

Die Anstalt wurde im Jahr 2009 gegründet. Jede Untersuchungsanstalt führt für das Land und für die Kommunen nach Maßgabe der gesetzlichen Regelungen Probenahmen, mit Ausnahme der Probenahmen, die von den Kreisordnungsbehörden durchgeführt werden, Untersuchungen und Kontrollen auf dem Gebiet des Lebensmittel- und Futtermittelrechts, der Tierseuchenbekämpfung, der Tiergesundheit und des Tierschutzes durch. Hierzu zählen auch Untersuchungen von kosmetischen Mitteln, Bedarfsgegenständen, Erzeugnissen der Weinwirtschaft sowie Tabakerzeugnissen. Die in Satz 1 und 2 genannten Tätigkeiten umfassen auch die Erstellung von Gutachten, Beurteilungen und Stellungnahmen, die in diesem Zusammenhang erforderlich sind. Darüber hinaus werden der Untersuchungsanstalt die Durchführung vergleichbarer Aufgaben auf dem Gebiet des Gentechnikrechts und der Untersuchung von Tierarzneimitteln, mit Ausnahme der Untersuchung von Fertigarzneimitteln, übertragen.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

Vorstand: Herr Dr. Detlef Horn (Vorstandsvorsitzender) (74.251,65 €)
 Herr Reiner Pöll (70.171,02 €)

Verwaltungsrat: Herr Dr. Heinrich Bottermann (Vorsitzender)
 Frau Simone Raskob (Stellvertretende Vorsitzende)
 Frau Juliane Becker
 Frau Beate Zielke
 Herr Dr. Peter Greulich (seit 08.11.2010)
 Herr Dr. Frank Steinfort
 Herr Horst Ohletz
 Herr Jürgen Beckmann
 Herr Robert Krumbein
 Herr Peter Giesen
 Beig. Herr Harald Bayer

Der Verwaltungsrat erhält keine Vergütung.

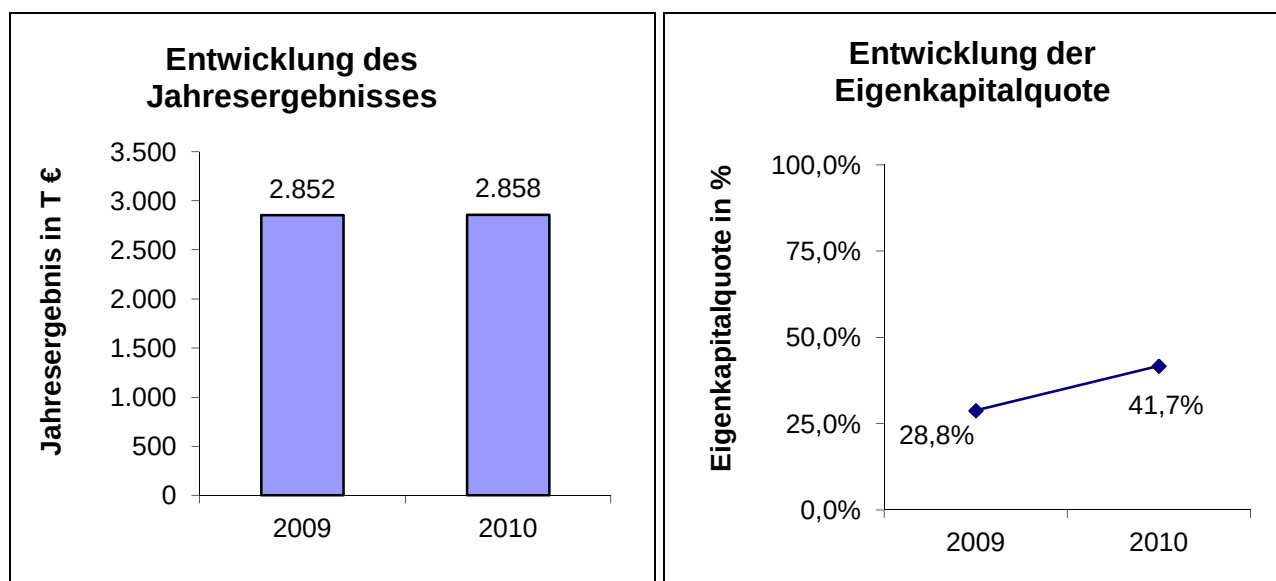
	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	
Mitarbeiter zum Jahresende	53	60

Weiterhin wurden auf Grundlage der zwischen den Trägern der Vorgängerinstitute der Anstalt und dem CVUA-RRW zum Bilanzstichtag 172 (Vorjahr: 163) tariflich Beschäftigte zur Arbeitsleistung zur Verfügung gestellt.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 2,85 Mio. € ab und entspricht nahezu dem Vorjahreswert. Die Entgelte bilden mit rd. 16,8 Mio. € (Vorjahr: rd. 17,2 Mio. €) den wesentlichen Teil der Umsatzerlöse. Die Entgelthöhe wird vom Verwaltungsrat festgesetzt und verändert sich in den nächsten Jahren kontinuierlich, bis ein einheitlicher Satz (pro Einwohner) für alle Kommunen erreicht ist. Für die Stadt Wuppertal bedeutet dies eine jährliche Senkung der Entgelte.

Für das Jahr 2011 wird eine positive Entwicklung prognostiziert, so dass der Entgeltkonsens eingehalten werden kann.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es besteht eine Entgeltvereinbarung mit der Stadt Wuppertal. Darüber hinaus werden Personalkosten an die Stadt erstattet. Der Wuppertaler Standort der AöR wurde aufgrund des Zusammenzuges am Zentralstandort Krefeld im Jahr 2011 aufgegeben.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009
Anlagevermögen	4.317	4.767
Umlaufvermögen	15.767	15.132
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>123</u>	<u>139</u>
	20.207	20.038

Passiva in T €

Eigenkapital	8.417	5.780
Rückstellungen	10.330	10.487
Verbindlichkeiten	1.460	3.403
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>367</u>
	20.207	20.037

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	18.075	18.166
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	76	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>69</u>	<u>85</u>
	18.220	18.254
Personalaufwand	2.686	2.208
Materialaufwand	7.718	8.305
Abschreibungen	1.010	1.022
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.948	3.867
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>
	15.362	15.402
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>2.858</u>	<u>2.852</u>

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG

Kontaktdaten:

Delphin Vermögensverwaltung GmbH & Co. KG
 Sitz: Neumarktstraße 10
 42103 Wuppertal
 c/o Stadt Wuppertal
 -Gebäudemanagement-
 Müngstener Str. 10
 42285 Wuppertal
 Tel.: 0202/563-5500 oder 563-4211 (Geschäftsführer)
 Fax: 0202/563-4636 oder 563-8032 (Geschäftsführer)
 E-Mail: dirk.baumer@gmw.wuppertal.de oder
 norbert.doelle@stadt.wuppertal.de (Geschäftsführer)
 Homepage:./.

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditeinlage der Gesellschaft → 2.377.550,00 €

Die Komplementärin ist die Delphin Verwaltungs GmbH, ohne Einlage. Die Stadt Wuppertal ist alleinige Kommanditistin und in Höhe der Einlage an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft ging 2003 aus der Gewerbeimmobilien Wuppertal GmbH hervor. Gegenstand der Gesellschaft ist die Verwaltung und Verwertung der im Eigentum der Gesellschaft befindlichen Gewerbeimmobilien vorrangig zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur und alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt, da § 286 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen wird.

	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	1	1	1	2
Mitarbeiter zum Jahresende	1	1	1	2

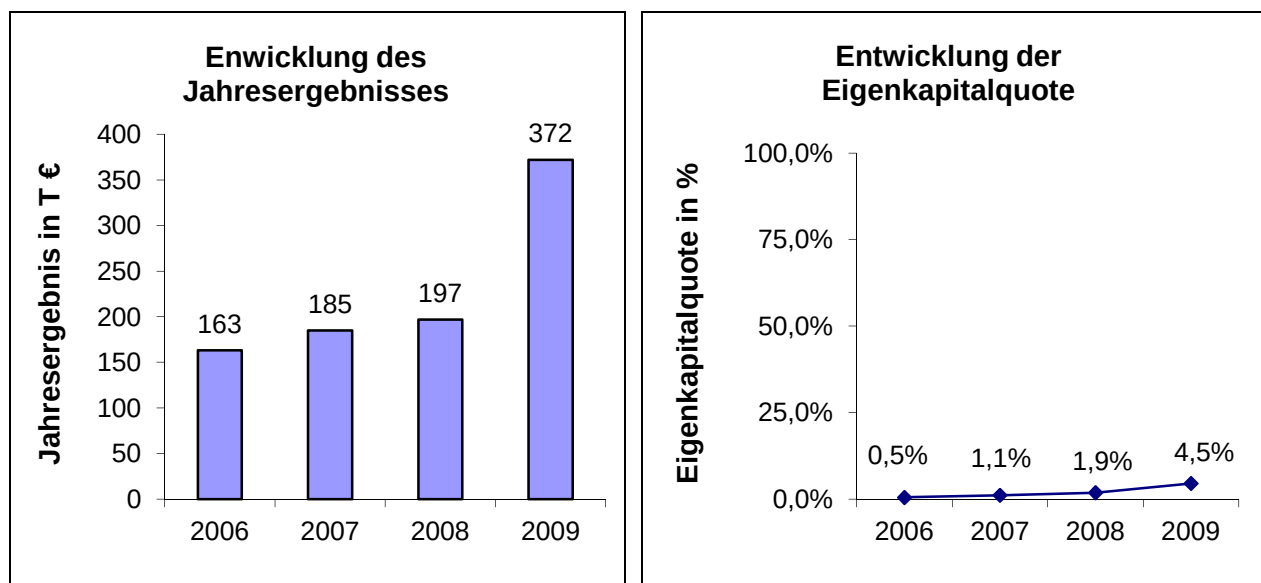
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 372 T € (Vorjahr: rd. 197 T €) ab.

Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 752 T € gesunken. Dies resultiert einerseits durch die Leerstände, jedoch zum Großteil auch durch die weggefallenen Mieteinnahmen aufgrund der Verkäufe. In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind Erträge aus Anlageverkäufen in Höhe von rd. 557 T € enthalten, weshalb diese über dem Vorjahreswert liegen.

Die Aufwendungen sind insbesondere durch geringere Abschreibungen um insgesamt rd. 754 T € zum Vorjahr gesunken, so dass die positive Entwicklung des Jahresergebnisses im Wesentlichen auf die Erlöse aus den Verkäufen von Anlagevermögen zurückzuführen ist.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 lag zum Zeitpunkt der Berichterstellung noch nicht vor.



Leistungsdaten:

Der Bestand der vermietbaren Flächen hat sich in 2009 um rd. 9.882 m² auf 62.073 m² verringert. Die Vermietungsquote hat sich verschlechtert und betrug in 2009 durchschnittlich 76,55% (Vorjahr: 89,00%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Im städtischen Haushalt werden jährlich Zinseinkünfte für das Gesellschafterdarlehen der Gesellschaft vereinnahmt. Darüber hinaus erfolgen Tilgungen des Gesellschafterdarlehens nach erfolgten Objektveräußerungen.

Bilanz:

Aktiva: in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	17.977	24.794	26.075	29.002
Umlaufvermögen	2.248	4.394	4.380	3.702
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2</u>	<u>74</u>	<u>68</u>	<u>2</u>
	20.227	29.262	30.523	32.706

Passiva in T €

Eigenkapital	917	545	348	163
Rückstellungen	613	263	581	382
Verbindlichkeiten	18.670	28.320	29.589	32.154
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>27</u>	<u>134</u>	<u>5</u>	<u>7</u>
	20.227	29.262	30.523	32.706

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	3.558	4.310	4.313	4.761
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	627	381	755	157
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>5</u>	<u>78</u>	<u>65</u>	<u>19</u>
	4.190	4.769	5.133	4.937
Personalaufwand	8	6	6	5
Materialaufwand	2.403	2.441	2.834	2.946
Abschreibungen	434	1.249	579	733
Sonstige betriebliche Aufwendungen	584	386	805	500
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	251	297	308	330
Steuern	<u>138</u>	<u>193</u>	<u>416</u>	<u>260</u>
	3.818	4.572	4.948	4.774
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>372</u>	<u>197</u>	<u>185</u>	<u>163</u>

Delphin Verwaltungs GmbH

Kontaktdaten:

Delphin Verwaltungs GmbH
Sitz: Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
c/o Stadt Wuppertal
-Gebäudemanagement-
Müngstener Str. 10
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5500 oder 563-4211 (Geschäftsführer)
Fax: 0202/563-4636 oder 563-8032 (Geschäftsführer)
E-Mail: dirk.baumer@gmw.wuppertal.de oder
norbert.doelle@stadt.wuppertal.de (Geschäftsführer)
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist zu 100% an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Delphin Verwaltungs GmbH wurde im Jahr 2003 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Verwaltung des eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an anderen Gesellschaften, insbesondere die Übernahme von Komplementärfunktionen. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Handlungen vorzunehmen, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks unmittelbar oder mittelbar dienlich sind.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Norbert Dölle

Im Jahresabschluss 2009 waren die Bezüge der Geschäftsführung nicht aufgeführt.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 2 T € (Vorjahr: rd. 2 T €) ab. Umsatzerlöse im eigentlichen Sinn werden nicht erzielt, so dass auch weiterhin ein nur geringes Jahresergebnis erwartet wird. Es wird daher auf Darstellung des Ergebnisverlaufes sowie der Entwicklung des Eigenkapitales verzichtet.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 lag zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vor.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	36	34	33	31
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	36	34	33	31

Passiva in T €

Eigenkapital	36	34	32	30
Rückstellungen	0	0	1	1
Verbindlichkeiten	0	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	36	34	33	31

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3	2	3	3
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	3	3	3	3
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>1</u>
	1	1	1	1
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>2</u>

**Kontakt Daten:**

HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH
 Heusnerstr. 40
 42283 Wuppertal
 Tel.: 0202/8960
 Fax: 0202/8963061
 E-Mail: info.wuppertal@helios-kliniken.de
 Homepage: www.helios-kliniken.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 5.113.050,00 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 260.765,55 € (5,1%) an der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH beteiligt. Die verbleibenden 94,9% werden von der HELIOS Kliniken GmbH, Berlin gehalten.

Beteiligungen:

Anteile an verbundenen Unternehmen werden an der DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH in Höhe von 100% (306.775,12 €), an der Clean Serv GmbH i. L. mit 51% (26.075,89 €), an der Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR mit 40% (215.543,42 €) und an der Cardiac Research Gesellschaft für medizinisch-biotechno-logische Forschung mbH mit 16,7% (10.000,00 €) gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1994 gegründet. Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Gesundheitseinrichtungen einschließlich Ausbildungsstätten, Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben. Die Gesellschaft darf im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften und der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages alle Geschäfte und sonstigen Maßnahmen vornehmen und sich an anderen Unternehmen beteiligen, soweit dies dem Unternehmensgegenstand dient. Mit ihrer Tätigkeit wirkt die Gesellschaft im Aufgabenkreis der Stadt Wuppertal.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Sascha John
 Herr Manuel Berger

Es wird von der Befreiungsvorschrift gemäß § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Aufsichtsrat:	Herr Jörg Reschke (Vorsitzender)
	Frau Birgit Schade (stell. Vorsitzende)
	Frau Grit Genster
	Frau Silvia Lenz
Stv.	Herr Andreas Mucke
Stv.	Herr Arnold Norkowsky
	Herr Prof. Dr. Christoph Reidemeister
	Frau Dr. Oda Rink
StD	Herr Dr. Johannes Slawig

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten Gesamtbezüge in Höhe von 4,1 T €. Eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Aufsichtsratsmitglieder ist nicht im Jahresabschluss enthalten.

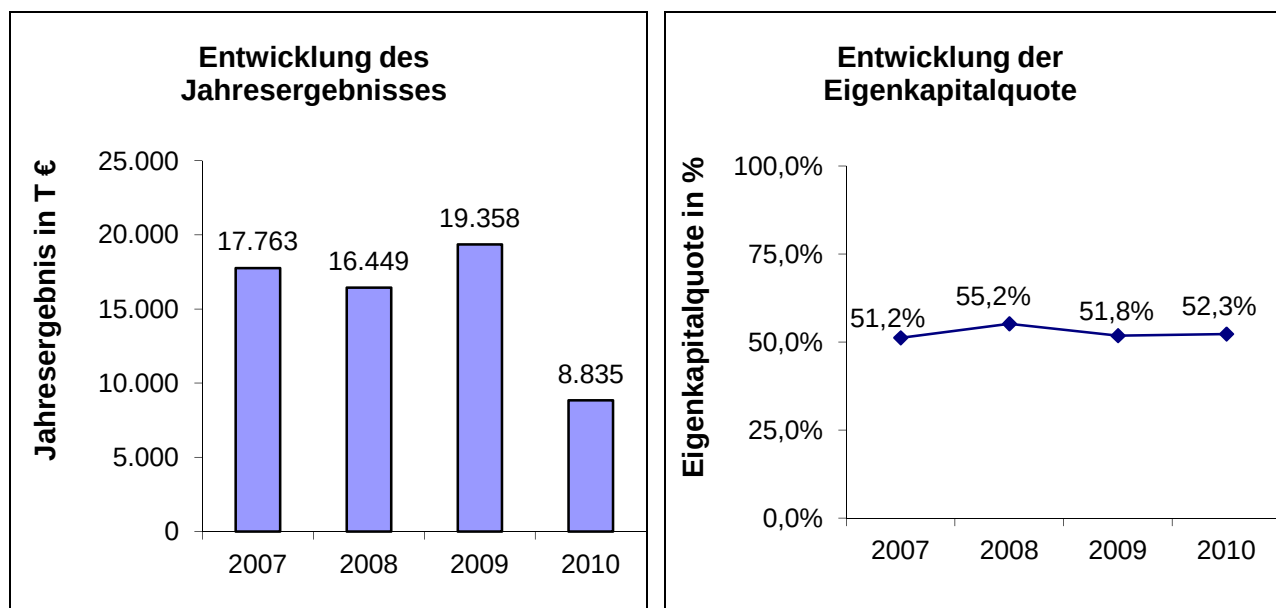
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	2.044	2.083	2.158	2.263
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 8,8 Mio. € (Vorjahr: rd. 19,3 Mio. €) vor Ergebnisabführung ab. Die Erlöse sind insgesamt um rd. 4,37 Mio. € angestiegen. Die darin enthaltenen Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 8,38 Mio. € verbessert und basieren größtenteils auf den gestiegenen Erlösen aus Krankenhausleistungen (rd. 6,17 Mio. €).

Im Bereich der Aufwendungen ist insgesamt ein Anstieg in Höhe von rd. 14,89 Mio. € zu verzeichnen. Die Personalaufwendungen sind um rd. 8,44 Mio. € gestiegen. Der Personalbestand ist im Vergleich zum Vorjahr um 83,3 Vollkräfte im Jahresdurchschnitt gestiegen.

Die Gesellschaft hat die Schutzklausel des § 264 Abs. 4 HGB in Anspruch genommen, so dass kein eigenständiger Lagebericht mehr veröffentlicht wird, sondern dieser im Rahmen des Konzernabschlusses erfolgt.



Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2010 wurden 42.641 stationäre Fälle zuzüglich 753 Integrierte Versorgung „Herznetz Bergisch Land“ (Vorjahr Gesamt: 40.148 zuzüglich 775 Integrierte Versorgung) behandelt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Finanzwirtschaftliche Auswirkungen mit dem städtischen Haushalt bestehen seit der Privatisierung nicht mehr.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	173.854	175.022	177.266	180.927
Umlaufvermögen	101.545	102.836	81.869	67.607
Ausgleichsposten Eigenmittelbefö.	13.240	13.168	13.095	13.021
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1.040</u>	<u>1.074</u>	<u>1.588</u>	<u>1.594</u>
	289.679	292.100	273.818	263.149

Passiva in T €

Eigenkapital	151.524	151.284	151.284	134.835
Sonderposten aus Zuwendungen	55.265	54.938	57.608	59.894
Rückstellungen	37.515	35.687	35.928	34.106
Ausgleichsposten aus Darlehensfö.	401	437	473	509
Verbindlichkeiten	42.762	47.442	26.104	31.276
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2.212</u>	<u>2.312</u>	<u>2.421</u>	<u>2.529</u>
	289.679	292.100	273.818	263.149

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	181.726	173.345	167.372	153.278
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	55.861	60.156	54.776	59.449
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>515</u>	<u>227</u>	<u>1.709</u>	<u>1.262</u>
	238.102	233.728	223.857	213.989

Personalaufwand	118.860	110.418	101.998	97.285
Materialaufwand	50.749	48.151	45.979	44.114
Abschreibungen	11.435	11.923	13.376	13.657
Sonstige betriebliche Aufwendungen	46.685	43.362	40.515	36.263
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.416	516	695	699
Steuern	<u>122</u>	<u>0</u>	<u>4.845</u>	<u>4.208</u>
	229.267	214.370	207.408	196.226

Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>8.835*</u>	<u>19.358*</u>	<u>16.449</u>	<u>17.763</u>
--------------------------------------	----------------------	-----------------------	----------------------	----------------------

* vor Ergebnisabführung

Clean Serv GmbH Wuppertal i. L. (vormals: CleaniK Service GmbH)

Kontakt Daten:

Clean Serv GmbH i. L.
Heusnerstr. 40
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/4968845
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 51.129,19 €

An der Gesellschaft ist die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH mit 51% (26.075,89 €) beteiligt. Die verbleibenden 49% (25.053,30 €) der Anteile werden von der GKE Gesellschaft für kommunale Entsorgungsdienstleistungen mbH gehalten.

Die Gesellschaft befindet sich seit dem 01.12.2009 in Liquidation, weshalb auf weitere Ausführungen verzichtet wird.

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH

Kontaktdaten:

DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH
 Heusnerstr. 40
 42283 Wuppertal
 Tel.: 0202/8961831
 Fax: 0202/8962984
 E-Mail: ./.
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 306.775,13 €

Die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die DLK GmbH wurde im Jahr 1997 als Hilfsbetrieb der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die ökologisch sinnvolle und wirtschaftliche Erbringung von Dienstleistungen für Krankenhäuser, im Wesentlichen für die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH und andere Unternehmen der Stadt Wuppertal, vor allem in den Bereichen Wäscherei, Instrumentenaufbereitung, Sterilisation und Logistik. Die Tätigkeit des Unternehmens ist räumlich beschränkt auf das Stadtgebiet Wuppertal und angrenzende Gebiete. Ausnahmsweise können auch enge Kooperationspartner der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH, die ihren Sitz nicht in Wuppertal oder angrenzenden Gemeinden haben, in Geschäftsbeziehung zu der Gesellschaft treten.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Sascha John
 Herr Manuel Berger

Die Mitglieder der Geschäftsführung haben für ihre Tätigkeit im Jahr 2010 keine Bezüge erhalten.

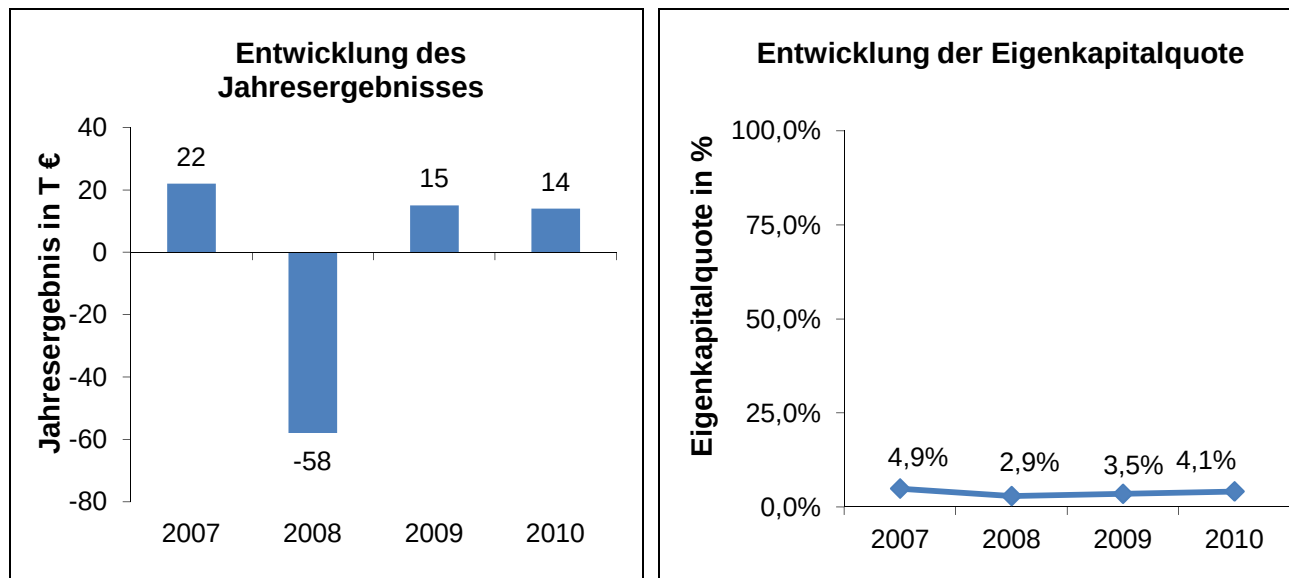
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	192	235	239	283
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 14 T € (Vorjahr: rd. 15 T €) ab. Die Umsatzerlöse haben sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 291 T € verringert. Dies ist auf den Wegfall von Leistungserbringung für ein HELIOS Klinikum außerhalb des Stadtgebietes sowie geringer Nachfrage von externen Kunden im Bereich der Sterilgutaufbereitung zurückzuführen.

Die Aufwendungen liegen insgesamt um rd. 251 T € unter dem Vorjahreswert. Dies resultiert u. a. durch geringere Personalaufwendungen, die sich durch Personaleinsparungen aufgrund der weggefallenen Leistungen ergeben. Der Anstieg der Materialaufwendungen resultiert aus den erhöhten Energieaufwendungen.

Für die Geschäftsjahre 2011 und 2012 wird ein ausgeglichenes Jahresergebnis prognostiziert.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Unmittelbare finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt bestehen nicht. Es bestehen ein Dauerliefervertrag zwischen den Alten – und Altenpflegeheimen Wuppertal und der Gesellschaft sowie Dauerliefer-, Service-, Dienstleistungsüberlassungs- und Mietverträge mit der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	3.282	3.682	4.090	3.430
Umlaufvermögen	1.241	1.314	1.341	1.029
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>2</u>	<u>0</u>
	4.523	4.998	5.433	4.459

Passiva in T €

Eigenkapital	187	173	158	216
Rückstellungen	679	460	315	356
Verbindlichkeiten	3.657	4.365	4.960	3.887
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	4.523	4.998	5.433	4.459

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	8.454	8.745	8.369	7.504
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	81	40	121	38
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>21</u>
	8.535	8.787	8.490	7.563
Personalaufwand	6.273	6.372	6.136	5.384
Materialaufwand	1.111	1.069	898	713
Abschreibungen	468	480	572	567
Sonstige betriebliche Aufwendungen	595	751	729	647
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	72	100	213	201
Steuern	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>29</u>
	8.521	8.772	8.548	7.541
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>14</u>	<u>15</u>	<u>-58</u>	<u>22</u>

Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und Witthaut/Südfeld GbR

Kontaktdaten:

Kardiologische Apparategemeinschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH
Gemeinschaftspraxen Dres. Jansen/Probst/Reisdorff/Geimer/Coll Barroso/Schumacher und
Witthaut/Südfeld GbR
Arrenberger Str. 20
42117 Wuppertal
Tel.: ./.
Fax: ./.
E-Mail: ./.
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Kapital → 314.783,22 €

An dem Kapital der GbR hält die HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH sowie die Gemeinschaftspraxis Dres. Jansen/Stöter/ Probst/ Reisdorff eine Einlage in Höhe von 6.406,52 € und die Gemeinschaftspraxis Oertel/Debus eine Einlage in Höhe von 3.203,27 €. Das übrige Kapital setzt sich aus den Kapitalkonten 2 zusammen, die hier nicht weiter aufgeführt werden.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist die Anschaffung und der Betrieb eines Links-Herz-Katheter-Messplatzes, der in speziell zu diesem Zweck umgebauten Räumen der HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH aufgestellt und betrieben wird. Darüber hinaus sind auch die technischen Voraussetzungen für eine postoperative Beobachtung und Betreuung von Patienten geschaffen worden. Die Gesellschaft überlässt ihren Gesellschaftern auf Grundlage gesondert abzuschließender Pachtverträge die Nutzung des angeschafften Geräts. Der öffentliche Zweck ergibt sich daraus, dass die Parteien sich zur Umsetzung der Vorschriften des Sozialgesetzbuches V darüber geeinigt haben, eine Zusammenarbeit zwischen dem ambulanten und stationären Versorgungsbereich einzugehen, um Synergieeffekte zu schaffen und die Doppelvorhaltung von medizinisch-technischen Geräten zu vermeiden, um so eine besonders wirtschaftliche medizinische Versorgung der Bevölkerung sicherzustellen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Die städtische Tochtergesellschaft HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH hält eine Einlage und hat einen Nutzungsvertrag. Weitere Beziehungen bestehen nicht.

Aus diesem Grund wird auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe der Gesellschaft, der wirtschaftlichen Lage und der Leistungsdaten an dieser Stelle verzichtet.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	0	0	0	0
Umlaufvermögen	315	322	315	315
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	315	322	315	315

Passiva in T €

Eigenkapital	315	315	315	315
Rückstellungen	0	0	0	0
Verbindlichkeiten	0	7	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	315	322	315	315

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	218	178	282	183
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>6</u>	<u>6</u>	<u>4</u>	<u>6</u>
	224	184	286	189
Personalaufwand	106	105	101	99
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	118	79	185	90
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	224	184	286	189
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

**Kontaktdaten:**

Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH
 Lise-Meitner-Str. 1-13
 42119 Wuppertal
 Tel: 0202/317130
 Fax: ./.
 E-Mail: info@w-tec.de
 Homepage: www.w-tec.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 395.900,00 €

An der Gesellschaft sind zum 31.12.2010 wie folgt beteiligt:

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung mit 50% (197.950,00 €), Artur Mönch GmbH & Co. KG (2.300,00 €), Bergische Universität Wuppertal (5.200,00 €), CETEQ GmbH & Co. KG (5.200,00 €), Coroplast - Fritz Müller GmbH & Co. KG (4.600,00 €), Credit- und Volksbank Wuppertal eG (13.000,00 €), Deutsche Bank AG, Wuppertal (7.650,00 €), Em.de Unternehmensentwicklung – Dirk Emde (3.050,00 €), Ferd. Von Hagen Söhne & Koch GmbH & Co. KG (5.200,00 €), Gebr. Becker GmbH (13.000,00 €), HÜHOCO Metalloberflächenveredelung GmbH (4.600,00 €), IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid (3.050,00 €), J.H. vom Baur Sohn GmbH & Co. KG (7.500,00 €), Johnson Controls Interiors GmbH & Co. KG (4.600,00 €), Julios Boos jr. GmbH & Co. KG (5.200,00 €), Karl Deutsch Prüf- und Messgerätebau GmbH & Co. KG (11.700,00 €), KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG (5.200,00 €), Markus von Blomberg (5.200,00 €), Muckenhaupt & Nusselt GmbH & Co. KG (9.500,00 €), PixelProduction (7.800,00 €), Procar Automobile AG (ehem. Bovenkamp) (3.050,00 €), Rinke Treuhand GmbH (5.000,00 €), Sachsenröder GmbH & Co. KG (8.500,00 €), Stadtparkasse Wuppertal (16.150,00 €), Technische Akademie Wuppertal e.V. (7.800,00 €), Thielenhaus Technologies GmbH (7.800,00 €), Trost Rudoba & Partner (5.200,00 €), Vorwerk & Sohn GmbH & Co. KG (4.600,00 €), Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG (7.800,00 €), Wiesemann & Theis GmbH (8.500,00 €)

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1992 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Förderung von Innovation und Technologie-Transfer in Wuppertal. Hierzu gehört der Betrieb eines Technologiezentrums durch Vermietungen an innovative Unternehmen und Existenzgründer sowie das Angebot von Beratungs- und anderen Dienstleistungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Martin Hebler

Aufsichtsrat: Herr Kai Eckstein (Vorsitzender)
 Herr Wolfgang Gerking
 Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig

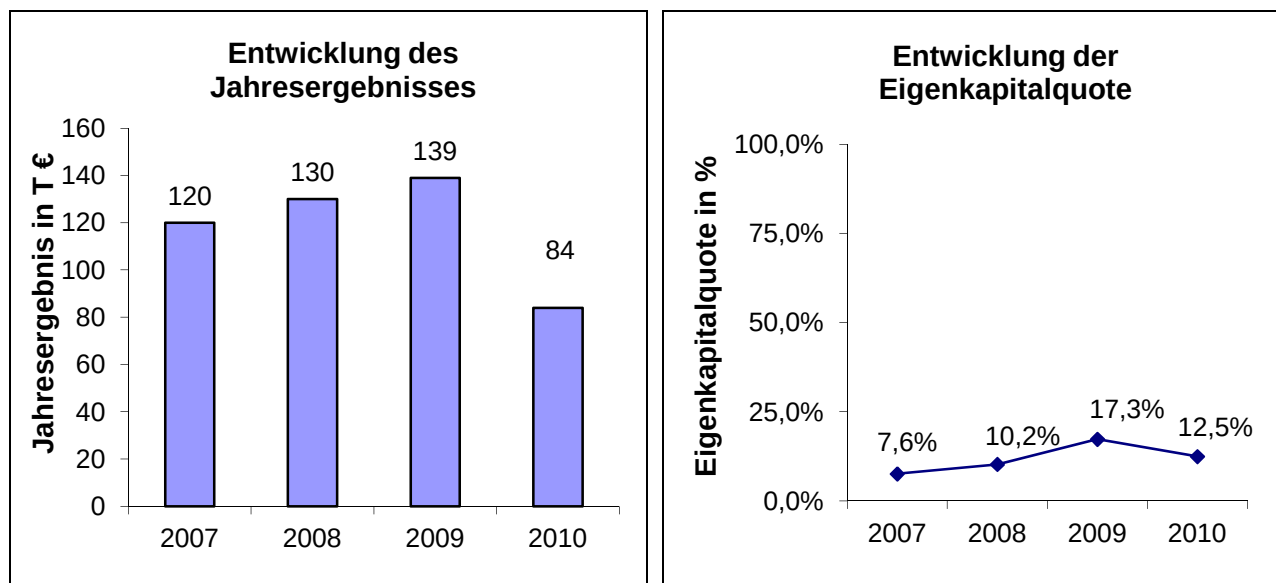
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	7	8	6	9
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 84 T € (Vorjahr: rd. 139 T €) ab. Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 87 T € angestiegen. Dieses Umsatzwachstum ist fast vollständig auf die Erlöse aus der Vermietung der neuen Flächen des Hauses 4, welches zum 01.10.2010 bezugsfertig wurde, zurückzuführen. Die sonstigen Erträge liegen unter dem Vorjahreswert, da im letzten Jahr eine Versicherungserstattung aufgrund eines Wasserschadens angefallen ist.

Die Aufwendungen liegen mit insgesamt rd. 103 T € über dem Vorjahreswert. Ursächlich für die Mehraufwendungen sind u. a. gestiegene Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Hauses 4 stehen. Hierzu gehören beispielsweise erhöhte Zinsaufwendungen in Höhe von rd. 72 T € aufgrund von neu aufgenommenen Kreditverpflichtungen.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird von einer positiven Geschäftsentwicklung ausgegangen.



Leistungsdaten:

Insgesamt waren die zur Verfügung stehenden Büro- und Laborräume von 8.055 qm (Vorjahr: 5.195 qm) zum 31.12.2010 zu 84% ausgelastet (Vorjahr: 100%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Der Rat der Stadt Wuppertal hat in seiner Sitzung am 17.09.2001 beschlossen, dass die Defizite der Gesellschaft für die Zweckbindungsdauer (der Förderung) von 15 Jahren (Jahr 2016) auszugleichen sind, um somit die nachhaltige Tätigkeit des Zentrums sicherzustellen. Dies war jedoch in den letzten 5 Geschäftsjahren nicht erforderlich.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	5.043	2.675	2.687	2.099
Umlaufvermögen	478	759	240	130
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>8</u>	<u>7</u>	<u>4</u>	<u>5</u>
	5.529	3.441	2.931	2.234

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Sonderposten Zuschüsse etc.	689	605	332	216
Rückstellungen	160	75	142	71
Verbindlichkeiten	4.657	2.753	2.450	1.946
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>23</u>	<u>8</u>	<u>7</u>	<u>1</u>
	5.529	3.441	2.931	2.234

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	1.002	915	818	703
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	52	97	30	45
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>8</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>5</u>
	1.062	1.014	851	753
Personalaufwand	287	233	237	227
Materialaufwand	224	315	141	122
Abschreibungen	133	113	90	83
Sonstige betriebliche Aufwendungen	118	73	109	88
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187	115	98	93
Steuern	<u>29</u>	<u>26</u>	<u>46</u>	<u>20</u>
	978	875	721	633
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>84</u>	<u>139</u>	<u>130</u>	<u>120</u>

Historische Stadthalle Wuppertal

Kontakt Daten:

Historische Stadthalle Wuppertal GmbH
Johannisberg 40
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/245890
Fax: 0202/455198
E-Mail: info@stadthalle.de
Homepage: www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 204.400,00 €

Die Gesellschafter sind die Stadt Wuppertal mit 50,98% (104.200,00 €), die Stadtparkasse Wuppertal mit 25% (51.100,00 €), die Arcadia Hotels & More Management GmbH mit 12,50% (25.550,00 €) und die Culinaría Gastronomiebetriebsgesellschaft mbH mit 11,52% (23.550,00 €).

Beteiligungen:

Es besteht eine 100%ige Beteiligung (25.000,00 €) an der Historischen Stadthalle Wuppertal Service GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand, der im Jahr 1996 gegründeten Gesellschaft ist die Stadtentwicklung am Johannisberg in Wuppertal Elberfeld, der Betrieb von Veranstaltungsstätten -insbesondere der Stadthalle Wuppertal- unter Berücksichtigung der Synergien vorhandener Einrichtungen und die Durchführung von Veranstaltungen aller Art einschließlich Nebeneinrichtungen und Nebenbetrieben.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Holger Kruppe

Aufsichtsrat: Stv. Herr Rainer Spieker (Vorsitzender)
Stv. Frau Sanda Grätz (stellv. Vorsitzende)
Stv. Frau Nadja Shafik
Stv. Frau Angela Priggert
Beig. Herr Matthias Nocke
Herr Gerd Scholz
Herr Peter H. Vaupel
Herr Wolfgang vom Hagen
Herr Dr. Reinhold Baumhögger

Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht im Jahresabschluss aufgeführt. Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütung

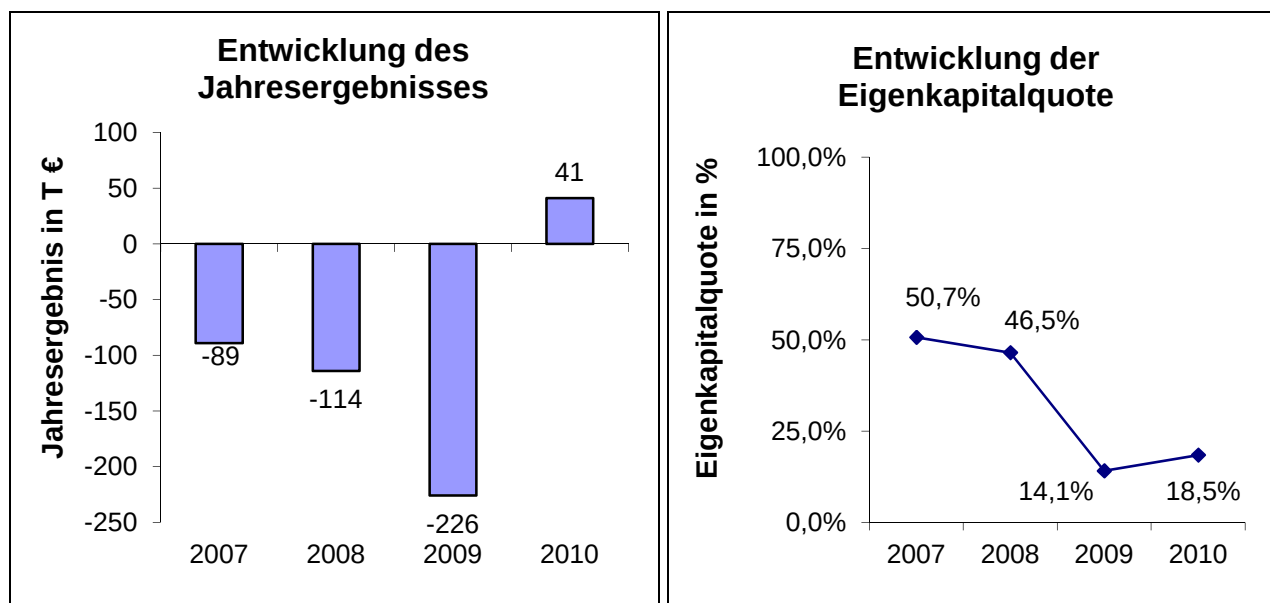
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	18	16	19	16
Mitarbeiter zum Jahresende	18	16	17	16

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 41 T € aus und verbessert sich um rd. 267 T € zum Vorjahresergebnis (rd. -226 T €). Das Jahresergebnis beinhaltet die Erträge aus dem bestehenden Ergebnisabführungsvertrag mit der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH in Höhe von rd. 27 T € (Vorjahreswert: rd. 59 T €).

Die Umsatzerlöse sind in den Bereichen der Fremd-, Eigen- und Kooperationsveranstaltungen um rd. 236 T € angestiegen. Darüber hinaus wurden weitere Kostensenkungsmaßnahmen im Jahresverlauf umgesetzt.

Die Gesellschaft ist auch weiterhin auf den städtischen Betriebskostenzuschuss sowie zusätzliche Maßnahmen zur Stärkung des Eigenkapitals angewiesen.



* nach Ergebnis aus Ergebnisabführungsvertrag

Leistungsdaten:

Die Anzahl der Veranstaltungen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 17 erhöht und betrug im Jahr 2010 383 Veranstaltungen (Vorjahr: 366 Veranstaltungen).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal hat einen langjährigen Pachtvertrag mit der Gesellschaft, so dass Pachteinnahmen für den städtischen Haushalt in Höhe von 90 T € zu verzeichnen sind. Darüber hinaus besteht mit dem Tochterunternehmen, der Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH, ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag. Mit der Stadt besteht auch ein Vertrag hinsichtlich der Personalüberlassung für einen Beamten.

Die Gesellschaft erhält einen Betriebskostenzuschuss der Stadt Wuppertal.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	267	350	212	195
Umlaufvermögen	497	361	491	668
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>11</u>	<u>10</u>	<u>3</u>	<u>10</u>
	775	721	706	873

Passiva in T €

Eigenkapital	143	102	328	443
Rückstellungen	180	149	160	168
Verbindlichkeiten	431	470	218	262
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>21</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	775	721	706	873

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	1.656	1.420	1.836	1.564
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	1.137	1.063	1.099	1.020
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>2</u>	<u>14</u>	<u>10</u>
	2.794	2.485	2.949	2.594
Personalaufwand	797	756	844	852
Materialaufwand	313	294	243	0
Abschreibungen	75	70	61	66
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.562	1.578	1.912	1.764
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5	12	0	0
Steuern	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>1</u>
	2.753	2.711	3.063	2.683
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>41</u>	<u>-226</u>	<u>-114</u>	<u>-89</u>

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH

Kontakt Daten:

Historische Stadthalle Wuppertal Service GmbH
 Johannisberg 40
 42103 Wuppertal
 Tel.: 0202/245890
 Fax: 0202/455198
 E-Mail: info@stadthalle.de
 Homepage: www.stadthalle.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Kapitalanteile werden zu 100% von der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH gehalten.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2006 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich von Auf- und Abbauarbeiten, Reinigung, technische und personelle Betreuung von Veranstaltungen und Veranstaltern einschließlich Personaldienstleistungen im Bereich des Ticketverkaufs und der Kundenberatung, Hausmeistertätigkeiten sowie sonstige Hilfsdienste, insbesondere gegenüber der Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Holger Kruppe

Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

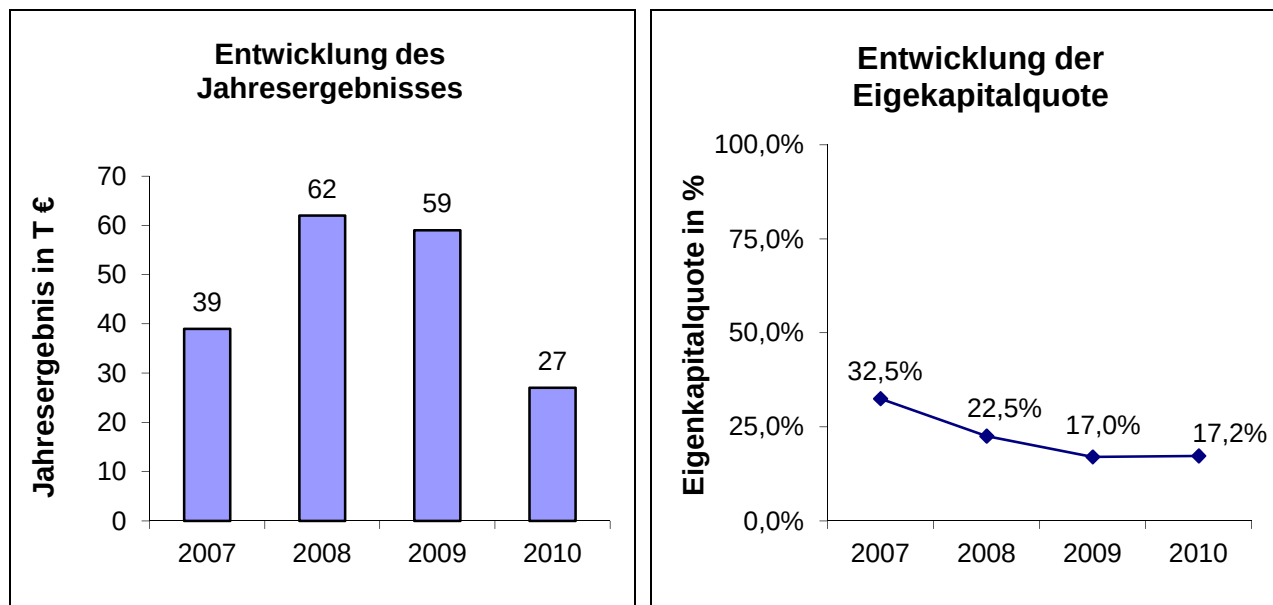
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	47	56	55	51

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 27 T € vor Ergebnisabführung (Vorjahr: 59 T €) ab. Die Umsatzerlöse liegen um rd. 15 T € unter dem Vorjahreswert. Die Aufwendungen sind insgesamt um rd. 22 T € höher ausgefallen.

Aufgrund des bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird der Jahresüberschuss bei dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH vereinnahmt.

Spezifische Betrachtungen zu den mittelfristigen Erwartungen beschränken sich im Wesentlichen ausschließlich auf die für die Muttergesellschaft übernommenen Dienstleistungen. Der Geschäftsverlauf für das Geschäftsjahr 2011 ist abhängig vom Mutterunternehmen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen unmittelbar keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag mit dem Mutterunternehmen Historische Stadthalle Wuppertal GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	16	20	5	5
Umlaufvermögen	129	127	106	72
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	145	147	111	77

Passiva in T €

Eigenkapital	25	25	25	25
Rückstellungen	32	26	20	5
Verbindlichkeiten	88	96	66	1
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>46</u>
	145	147	111	77

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	737	752	558	366
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	19	13	14	13
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>
	756	766	573	379

Personalaufwand	660	638	441	304
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	5	6	3	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	64	63	67	30
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	729	707	511	340

Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>27</u>	<u>59</u>	<u>62</u>	<u>39</u>
vor EAV				

Hotel-Aktiengesellschaft Wuppertal

Kontaktdaten:

Hotel AG
Winkler Str. 1-3
42283 Wuppertal
Tel.: 0202/563-4137
Fax: 0202/563-8110
E-Mail: Hotel-AG@stadt.wuppertal.de
Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 383.468,91 €

Die Stadt Wuppertal ist mit 98,587% (739.400 DM = 378.049,22 €) Mehrheitsaktionärin der Hotel AG. Die verbleibenden Anteile befinden sich mit 1,293% (9.600 DM = 4.959,53 €) im Streubesitz und werden mit 0,120% (1.000 DM = 460,16 €) als eigene Anteile gehalten.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der ursprüngliche Gründungszweck der Hotel AG im Jahre 1928 basierte auf dem Betrieb bzw. weiteren Ausbau eines erstklassigen Hotels in Wuppertal-Barmen oder der Verpachtung/ Vermietung der vorhandenen Gebäude für Hotel- oder Büro Zwecke.

Der aktuelle Gegenstand des Unternehmens liegt in der Verpachtung und Vermietung der vorhandenen Gebäude für Büro Zwecke und als Altenwohnungen bzw. als Alten- und Altenpflegeheim.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand:	Herr Jörg Beier (7.980,00)
Aufsichtsrat: Stv.	Herr Karlheinz Emmert (Vorsitzender) (1.472,52 €)
Stv. bis 20.10.09	Herr Ralf Geisendörfer (stellv. Vorsitzender) (bis 30.06.2010) (552,20 €)
Beig.	Herr Dr. Stefan Kühn (736,26 €)
Stv. bis 20.10.09	Frau Andrea Winterhager (bis 30.06.2010) (0 €)
Stv.	Frau Ute Mindt (stellvertretende Vorsitzende) (920,33 €)
Stv.	Frau Dorothea Glauner (bis 30.06.2010) (368,13 €)
Stv. bis 20.10.09	Frau Christine Behle (bis 30.06.2010) (368,13 €)
Stv.	Herr Oliver Siegfried Wagner (bis 30.06.2010) (368,13 €)
Stv.	Frau Gerta Siller (736,26 €)
Stv.	Frau Elisabeth August (ab 01.07.2010) (368,13 €)
Stv.	Herr Ralf Otto Jacob (ab 01.07.2010) (368,13 €)
Stv.	Herr Detlef-Roderich Roß (ab 01.07.2010) (368,13 €)
Stv.	Herr Kurt-Joachim Wolfgang (ab 01.07.2010) (368,13 €)
Stv.	Frau Sylvia Schmid (ab 01.07.2010) (368,13 €)

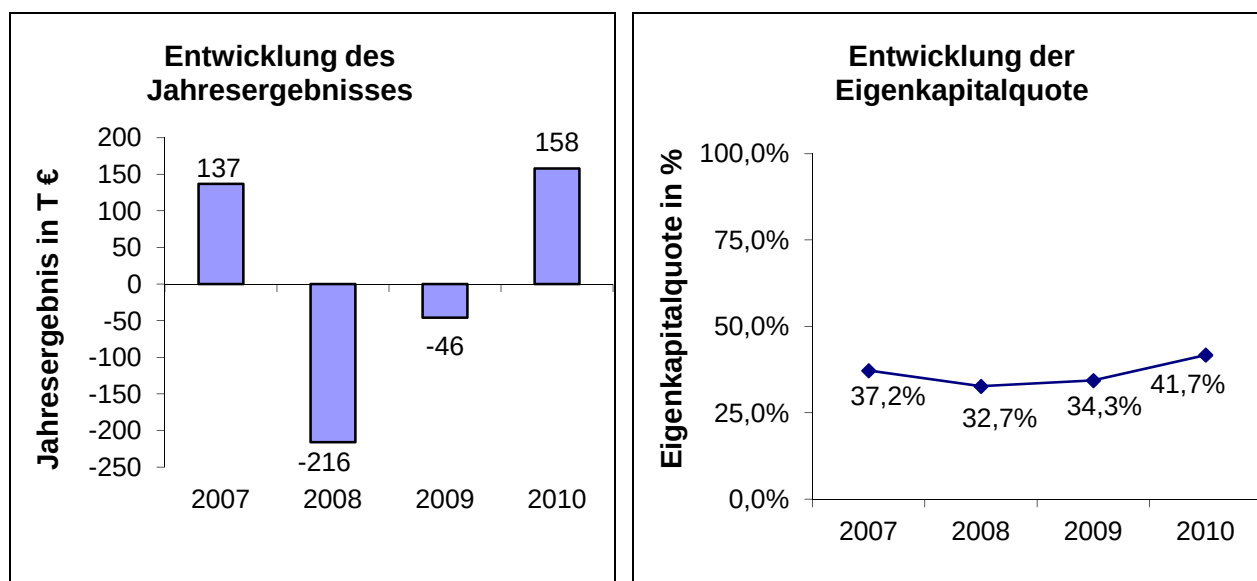
Die Gesellschaft beschäftigt eine Mitarbeiterin in Teilzeit.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 158 T € (Vorjahr: rd. -46 €) ab.

Die Umsatzerlöse liegen in 2010 wieder auf dem Niveau der Vorjahre. Der überplanmäßige Anstieg in 2009 ist auf die Nebkostennachzahlungen für die Jahre 2008 und 2009 zurückzuführen. Die sonstigen betrieblichen Erträge sind um rd. 69 T € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Die Aufwendungen liegen insgesamt um rd. 180 T € unter dem Vorjahreswert. Dies resultiert im Wesentlichen aus den gesunkenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen um rd. 187 T €. Ursächlich hierfür sind niedrigere turnusmäßige Reparaturaufwendungen, da die Instandsetzungsarbeiten an den Bädern weitestgehend abgeschlossen waren.

Für die kommenden Jahre wird eine stabile Geschäftsentwicklung erwartet, da in 2011 voraussichtlich kein außerordentlicher Instandsetzungsbedarf besteht.



Leistungsdaten:

Es besteht Vollvermietung

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt aufgrund von bestehenden Mietverhältnissen. Darüber hinaus existiert ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der GWG-SPE Stadt- und Projektentwicklungsgesellschaft mbH. Die Alten- und Altenpflegeheime (APH) und das Gebäudemanagement GMW als städtische Eigenbetriebe sind ebenfalls Mieter der Gebäude der Hotel AG.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	2.238	2.362	2.485	2.606
Umlaufvermögen	94	7	145	281
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>3</u>	<u>6</u>
	2.332	2.369	2.633	2.893

Passiva in T €

Eigenkapital	972	813	860	1.076
Rückstellungen	90	81	243	181
Verbindlichkeiten	1.240	1.439	1.500	1.636
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>30</u>	<u>36</u>	<u>30</u>	<u>0</u>
	2.332	2.369	2.633	2.893

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	830	875	822	796
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	74	5	66	12
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>0</u>
	904	880	890	808
Personalaufwand	35	39	34	31
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	125	124	124	124
Sonstige betriebliche Aufwendungen	497	684	877	385
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	50	55	48	57
Steuern	<u>39</u>	<u>24</u>	<u>23</u>	<u>74</u>
	746	926	1.106	671
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>158</u>	<u>-46</u>	<u>-216</u>	<u>137</u>

**Kontaktdaten:**

Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG
 Otto-Hausmann-Ring 185
 42115 Wuppertal
 Tel.: 0202/257702
 Fax: 0202/2577089
 E-Mail: redaktion@radiowuppertal.de
 Homepage: www.radiowuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Kommanditkapital der Gesellschaft → 520.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile in Höhe von 75% (390.000,00 €) wurden bis zum 02.11.2010 von der W. Girardet KG und seit dem 03.11.2010 von der Rheinisch-Bergische Verlagsgesellschaft mbH, Düsseldorf, gehalten. Die Stadt Wuppertal ist mit 25% (130.000,00 €) an der Gesellschaft beteiligt.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen der Gesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1989 gegründet und hat als Unternehmensgegenstand die Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landesmediengesetz für den Betrieb des lokalen Rundfunks. Dabei handelt es sich im Einzelnen um folgende Aufgaben:

- die zur Produktion und zur Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
- dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmten Umfang zur Verfügung zu stellen;
- für den Vertragspartner den in § 72 LMG NRW genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
- Hörfunkwerbung zu verbreiten

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Die Geschäftsführung wird durch die Komplementärin, die Lokalfunk Wuppertal Beteiligungsgesellschaft mbH, wahrgenommen. Die Geschäftsführung wurde bis zum 31.01.2010 durch Herrn Frank Reiners und ab dem 31.01.2010 durch Herrn Eric Derveaux vertreten.

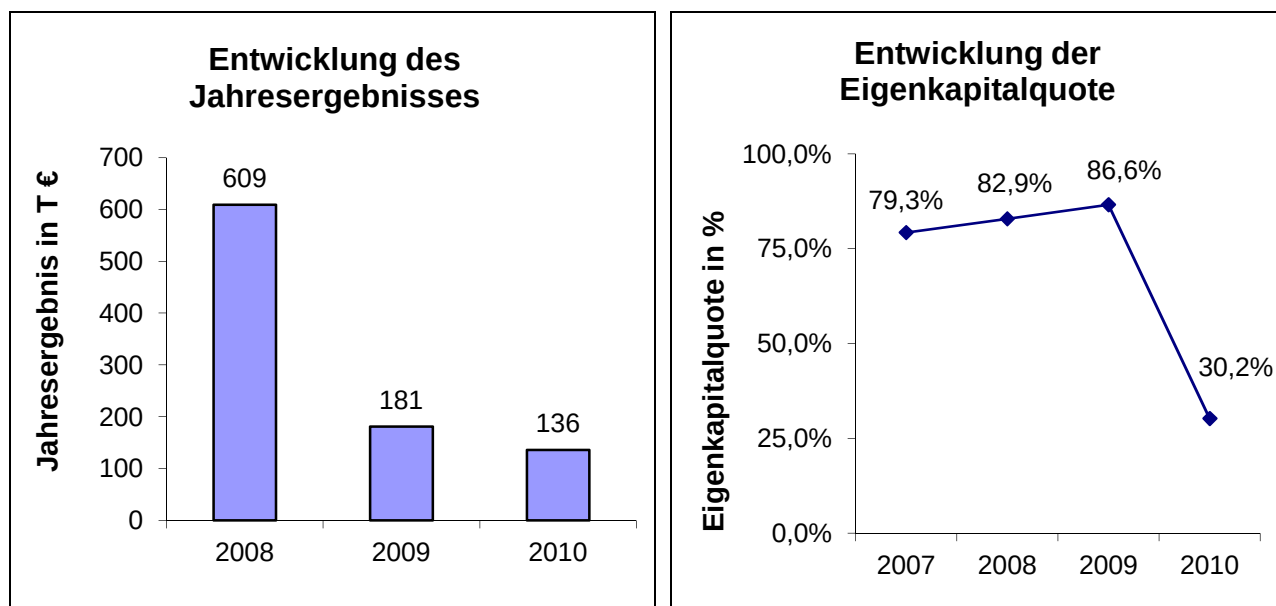
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	4	4	3	3
Mitarbeiter zum Jahresende	4	4	3	3

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 136 T € (Vorjahr: 181 T €) ab. Der Jahresüberschuss liegt um rd. 45 T € unter dem Vorjahreswert. Dies ist im Wesentlichen auf das Wiederaufleben von Gesellschafterdarlehen der ehemaligen Kommanditistin W.Girardet KG in Höhe von 106 T € sowie die damit verbundenen, ebenfalls wieder aufgelebten Zinsen in Höhe von 90 T € zurückzuführen. Die W.Girardet KG verzichtete in Vorjahren auf die entsprechenden Ansprüche aufgrund der damaligen Verlustsituation gegen Besserungsschein. Da die W.Girardet KG keinen Gesellschafterstatus mehr inne hat, war das Wiederaufleben der Darlehen einschließlich der nachzuberechnenden Zinsen als außerordentliche Aufwendungen (196 T €) der Gesellschaft zu buchen. Da die Gesellschafterdarlehen in Höhe von 793 T € zukünftig nicht mehr zur Verlustrechnung zur Verfügung stehen, werden diese statt im Eigenkapital unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um rd. 222 T € angestiegen. Diese positive Entwicklung wurde durch die konjunkturelle Belebung und einer höheren Nachfrage nach Werbemaßnahmen hervorgerufen.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird aufgrund stabiler Hörerreichweiten mit einem positiven Jahresergebnis gerechnet.



Leistungsdaten:

Gemäß dem Bericht der Elektronischen Medienanalyse (EMA) hat der Lokalsender seine Marktführerschaft im Jahr 2010 weiter ausgebaut und liegt nun mit einem aktuellen Bekanntheitsgrad von 86% deutlich vor den Sendern Eins Live, WDR 2 und WDR 4 (Stand: EMA II 2010).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Dem städtischen Haushalt werden jährlich gleich bleibende Zinseinnahmen in Höhe für das geleistete Gesellschafterdarlehen zugeführt. Die Ertragslage hat sich in den letzten Jahren positiv entwickelt, so dass eine teilweise Tilgung des Gesellschafterdarlehens der Stadt Wuppertal erfolgte und zukünftig herbeigeführt werden soll.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008
Anlagevermögen	130	133	104
Umlaufvermögen	1.731	1.404	1.429
Rechnungsabgrenzungsposten	8	13	2
Verlustanteil Gesellschafter	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.869	1.550	1.535
Passiva in T €			
Eigenkapital	565	1.342	1.272
Rückstellungen	146	56	47
Verbindlichkeiten	1.158	152	216
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	1.869	1.550	1.535

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Die Gesellschaft hat in den letzten Jahren die größenabhängige Erleichterung für die GmbH und Co. KG in Anspruch genommen und veröffentlichte demnach keine Gewinn- und Verlustrechnung. Aus diesem Grund erfolgte im Beteiligungsbericht auch keine Veröffentlichung. Deshalb sind hier die Daten erst ab dem Jahr 2008 abgebildet.

Umsatzerlöse	1.736	1.514	2.038
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	15	28	27
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3</u>	<u>6</u>	<u>49</u>
	1.754	1.548	2.114
Personalaufwand	126	143	176
Materialaufwand	62	73	105
Abschreibungen	42	34	30
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.286	1.084	1.190
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32	3	4
Steuern	<u>70</u>	<u>30</u>	<u>0</u>
	1.618	1.367	1.505
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>136</u>	<u>181</u>	<u>609</u>



Regionale 2006

Kontakt Daten:

Regionale 2006 Agentur GmbH i.L.
c/o Bergische Entwicklungsagentur GmbH
Kölner Str. 8
42651 Solingen
Tel.: 0212/88160660
Fax: 0212/88160666
E-Mail: info@bergische-agentur.de
Homepage: www.regionale2006.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 27.000,00 €

Die Gesellschaftsanteile werden von den Städten Wuppertal, Remscheid und Solingen mit je 33,3% (9.000,00 €) gehalten.

Es wurde von den Städten des Bergischen Städtedreiecks (Wuppertal, Remscheid, Solingen) ein Anschlussprogramm der Regionale 2006 erarbeitet und zur Umsetzung für eine integrierte Stadt- und Regionalentwicklung in regionaler Kooperation im Herbst 2007 die Bergische Entwicklungsagentur GmbH gegründet.

Da sich die Gesellschaft in Liquidation befindet, wird auf weitere Ausführungen verzichtet.

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH

Kontaktdaten:

Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH
 Kurt-Drees-Str. 4
 42283 Wuppertal
 Tel.: 0202/563-4253
 Fax: 0202/563-8171
 E-Mail: info@pina-bausch.de
 Homepage: www.pina-bausch.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Gegenstand der im Jahr 1999 gegründeten Gesellschaft ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb eines Tanztheaters auf gemeinnütziger Basis. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern, insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführerin: Frau Cornelia Albrecht (bis 25.03.2011)
 Herr Dominique Mercy (ab 23.03.2010)
 Herr Robert Sturm (ab 23.03.2010)

Die Bezüge der Geschäftsführung sind nicht im Jahresabschluss aufgeführt.

Beirat:

Stv.	Frau Ursula Schulz (Vorsitzende)
	Herr Ralf Buhles
	Herr Lutz Förster
Stv.	Frau Sanda Grätz
OB	Herr Peter Jung
Stv.	Herr Karl Friedrich Kühme (stellvertretender Vorsitzender)
	Frau Petra Lückerrath
	Frau Ingrid Pfeiffer

Der Beirat erhält keine Vergütung.

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	53	54	54	55
Mitarbeiter zum Jahresende*	./.	./.	./.	./.

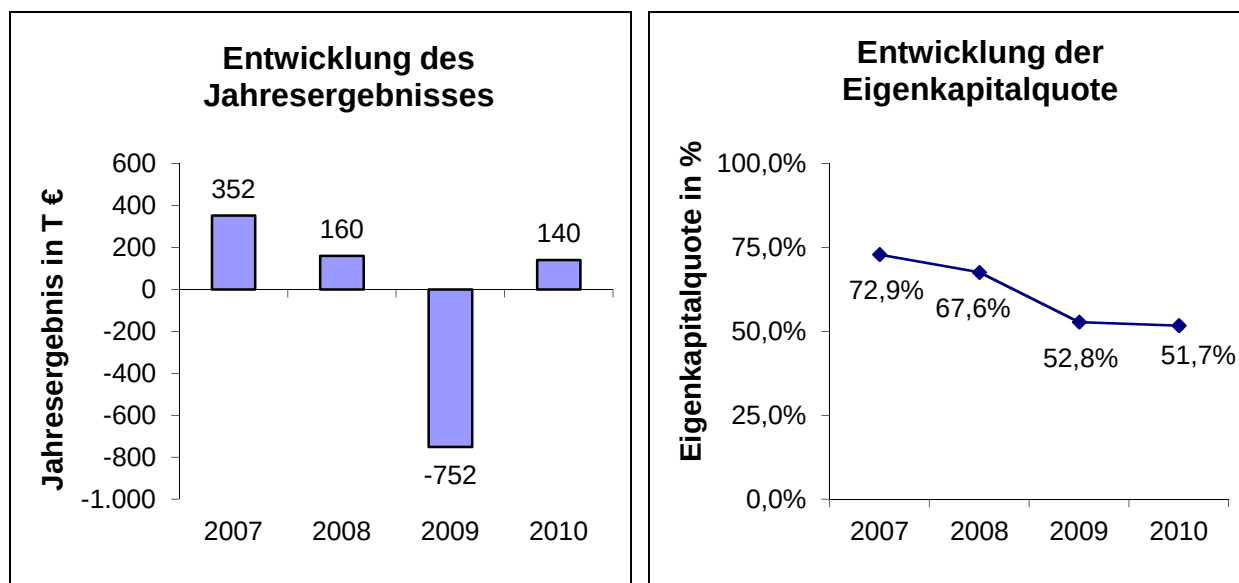
* jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 140 T € (Vorjahr: rd. 752 T € Jahresfehlbetrag) ab. Die Umsatzerlöse liegen mit rd. 2.177 T € um rd. 395 T € über dem Vorjahreswert (rd. 1.782 T €). Im Vergleich zum Vorjahr haben sich die Aufwendungen insgesamt verringert, worauf diese Ergebnisentwicklung im Wesentlichen zurückzuführen ist.

Im Geschäftsjahr 2009/2010 wurden die Dreharbeiten des Wim Wenders Filmprojekt durchgeführt und abgeschlossen. Darüber hinaus wurde zur Pflege und Bewahrung des Lebenswerks von Frau Pina Bausch die Pina Bausch Stiftung gegründet. Ein wesentliches Projekt der Stiftung ist derzeit die Entwicklung und Errichtung eines Pina-Bausch-Archivs. Zur Vermarktung von Merchandising-Artikeln wurde ein Internet-Shop eingerichtet.

Anlässlich der Olympischen Spiele in der Spielzeit 2011/2012 ist ein großes Gastspielprojekt mit ca. zehn Produktionen geplant.



Leistungsdaten:

Insgesamt fanden 95 Aufführungen mit 89.033 Besuchern in der Spielzeit 2009/2010 statt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell finanzwirtschaftliche Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt dahingehend, dass die Stadt dem Tanztheater einen Betriebskostenzuschuss gewährt. Des Weiteren besteht ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der Wuppertaler Bühnen GmbH.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	578	700	717	705
Umlaufvermögen	1.945	1.535	2.140	1.725
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>30</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	2.553	2.235	2.857	2.430

Passiva in T €

Eigenkapital	1.321	1.180	1.932	1.772
Rückstellungen	561	487	305	418
Verbindlichkeiten	265	162	184	179
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>406</u>	<u>406</u>	<u>436</u>	<u>61</u>
	2.553	2.235	2.857	2.430

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	2.177	1.782	2.315	1.958
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	3.612	3.293	3.154	3.020
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>6</u>	<u>38</u>	<u>63</u>	<u>40</u>
	5.795	5.113	5.532	5.018
Personalaufwand	3.512	3.325	2.960	3.006
Materialaufwand	768	933	927	592
Abschreibungen	150	158	164	129
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.225	1.233	1.321	937
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	0	0	0	2
a. o. Ergebnis	0	216		
	5.655	5.865	5.372	4.666
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>140</u>	<u>-752</u>	<u>160</u>	<u>352</u>



Kontakt Daten:

Wendepunkt – Wuppertaler Krisendienst GmbH
Alte Freiheit 1
42103 Wuppertal
Tel.: 0202/2442838
Fax: 0202/4598838
E-Mail: info@krisendienst-wuppertal.de
Homepage: www.krisendienst-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 25.564,59 €

Die Gesellschaftsanteile werden mit je 25% (6.391,14 €) von der Stadt Wuppertal, dem Langenberger Krankenhausverein sowie der Evangelischen Stiftung Tannenhof gehalten. Die übrigen Anteile entfallen mit 12,5% (3.170,00 €) auf die Sozialpsychiatrische Zentrum Wuppertal GmbH und 12,5% (3.221,13 €) auf die Bergische Diakonie Aprath.

Beteiligungen:

Keine

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet. Unternehmensgegenstand ist es, ein Hilfsangebot für Menschen in psychosozialen Krisen vorzuhalten, das zu Zeiten, in denen andere Angebote nicht erreichbar sind, schnelle und qualifizierte Hilfe beinhaltet. Durch die frühzeitige Hilfe soll eine Verschlechterung des Zustandes der Betroffenen vermieden und letztlich Aufwand und Kosten für anschließende Maßnahmen verringert werden. Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 51ff. Abgabenordnung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Frau Gabriele Barten

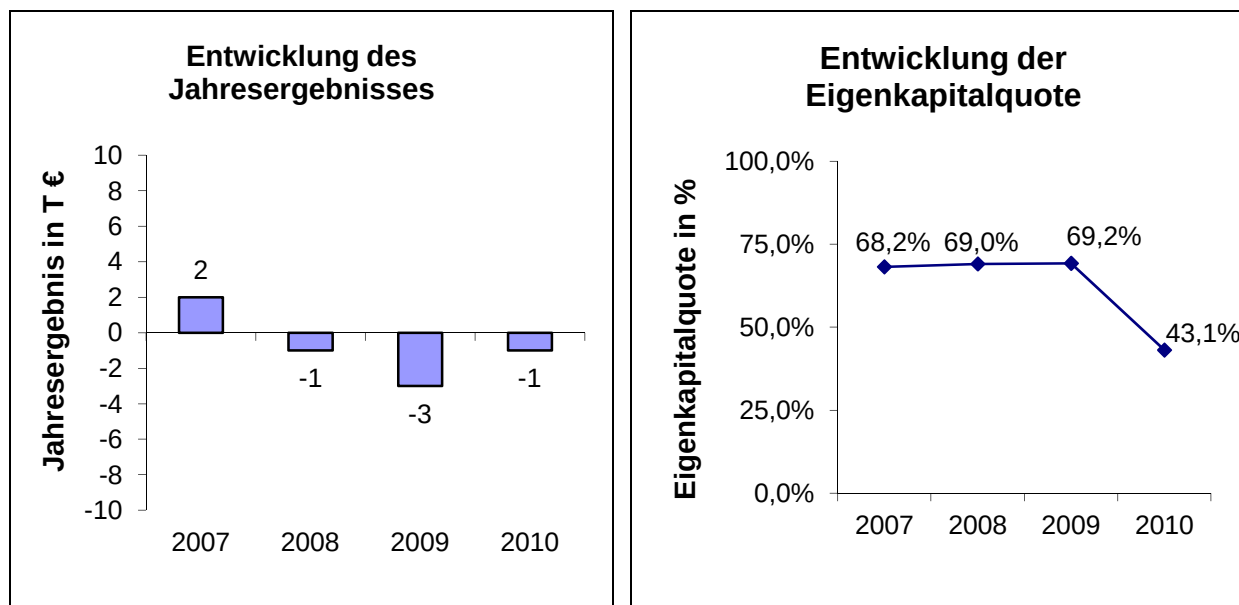
Die Bezüge der Geschäftsführung sind im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

Im Berichtszeitraum arbeiteten durchschnittlich 47 Honorarkräfte. Die Einsatzleiterin ist eine fest angestellte Mitarbeiterin in Teilzeit.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1 T € (Vorjahr: -1 T €) vor Auflösung der zweckgebundenen Rücklagen.

Die Finanzierung des Krisendienstes erfolgt ausschließlich über städtische Zuschüsse, die wie im Vorjahr rd. 184 T € betrugen.



Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2010 wurden 2.679 Einsätze (Vorjahr: 2.515), mit einer durchschnittlichen Dauer von 35 Minuten und ca. 69 EUR (für zwei Mitarbeiter) geleistet.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt gewährt der Gesellschaft jährlich einen Zuschuss, um die Existenz des Krisendienstes nachhaltig zu gewährleisten.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	1	1	1	1
Umlaufvermögen	57	38	40	43
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>1</u>	<u>0</u>
	58	39	42	44

Passiva in T €

Eigenkapital	25	27	29	30
Rückstellungen	1	1	1	1
Verbindlichkeiten	17	11	12	13
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>15</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	58	39	42	44

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse/Zuschüsse Stadt	184	184	184	184
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	0	6	1	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	184	190	185	184

Personalaufwand	164	168	164	162
Materialaufwand	21	24	22	19
Abschreibungen	0	1	0	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	185	193	186	182

Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-1</u>	<u>-3</u>	<u>-1</u>	<u>2</u>
vor Auflösung zweckgebundener Rücklagen				

**Kontaktdaten:**

Wirtschafts- und Beschäftigungsförderungsgesellschaft Wuppertal mbH
 Lise-Meitner-Str. 13
 42119 Wuppertal
 Tel.: 0202/248070
 Fax: 0202/24807027
 E-Mail: info@wibefoe-wuppertal.de
 Homepage: www.wibefoe-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 50.000,00 €

Die alleinige Gesellschafterin ist die Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Die Gesellschaft ist mit 50% (197.950,00 €) an der Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH beteiligt.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2001 gegründet. Seit dem Jahr 2007 werden die Aufgaben der Gesellschaft von der neu gegründeten Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR wahrgenommen, da diese Rechtsform die Bedeutung der Wirtschaftsförderung als öffentliche Aufgabe hervorhebt und die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaftsförderung und Stadtverwaltung optimiert. Seither hat die Gesellschaft lediglich den Unternehmensgegenstand der Beteiligungs- und Vermögensverwaltung.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig

Die Geschäftsführung erhält keine Bezüge.

Die Gesellschaft hat keinen Aufsichtsrat.

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	1	1	1	1
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Die Gesellschaft hat, mit Ausnahme der Beteiligung an der W-tec, sämtliche bisherigen Tätigkeiten auf dem Gebiet der Wirtschaftsförderung im Jahr 2007 eingestellt. Alle wesentlichen materiellen und immateriellen Gegenstände des Anlagevermögens, Rechte an geistigem Eigentum sowie geschäftliche Aktivitäten im Zusammenhang mit der Wirtschaftsförderung in Wuppertal wurden mit dinglicher, schuldrechtlicher und wirtschaftlicher Wirkung an die Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR verkauft oder übertragen.

Die Beteiligung an der W-tec soll weiterhin gehalten werden, da sich die wirtschaftlichen Verhältnisse der Beteiligungsgesellschaft positiv entwickelt haben.

Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal ist alleinige Gesellschafterin und finanziert die Gesellschaft durch einen geringen Betriebskostenzuschuss.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	154	154	71	71
Umlaufvermögen	48	39	100	18
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	202	193	171	89

Passiva in T €

Eigenkapital	169	169	86	86
Rückstellungen	6	5	5	2
Verbindlichkeiten	27	19	80	1
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	202	193	171	89

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	0	0	0	0
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	9	8	13	12
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	9	8	13	12
Personalaufwand	0	0	0	0
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9	8	13	12
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	9	8	13	12
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

**Kontaktdaten:**

Wirtschaftsförderung Wuppertal AöR
 Lise-Meitner-Str. 13
 42119 Wuppertal
 Tel.: 0202/248070
 Fax: 0202/24807027
 E-Mail: info@wf-wuppertal.de
 Homepage: www.wf-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 50.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Anstaltsträgerin.

Beteiligungen:

Es besteht seit Anfang 2008 eine Beteiligung an der Bergischen Entwicklungsagentur GmbH (BEA) in Höhe von 2,5% (1.252,50 €).

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die AöR wurde 2007 gegründet. Laut Satzung ist die Aufgabe der Anstalt, die Übernahme der Wirtschaftsförderung in Wuppertal, eine hoheitliche Aufgabe. Dies geschieht durch Förderung der Ansiedlung und Standortsicherung sowie die Entwicklung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk und die Förderung und Entwicklung des Arbeitsmarktes. Hierzu gehören auch insbesondere Außen- und Binnenmarketing für den Wirtschaftsstandort Wuppertal, die Beratung und Unterstützung von Unternehmen bei Standort-, Ansiedlungs-, Förderungs- und sonstigen Entwicklungsfragen sowie Innovationsförderung z. B. in Form einer Servicestelle bei der Abwicklung von Verwaltungsverfahren sowie das Angebot eines Ansiedlungsservices, die Existenzgründungsberatung und das -coaching sowie die Beschäftigungsförderung und Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen in Wuppertal und in der Bergischen Region und damit verbundene Geschäfte.

Organe und Beschäftigte der Anstalt:

Vorstand: Herr Dr. Rolf-Dieter Volmerig (122 T €)

Verwaltungsrat:

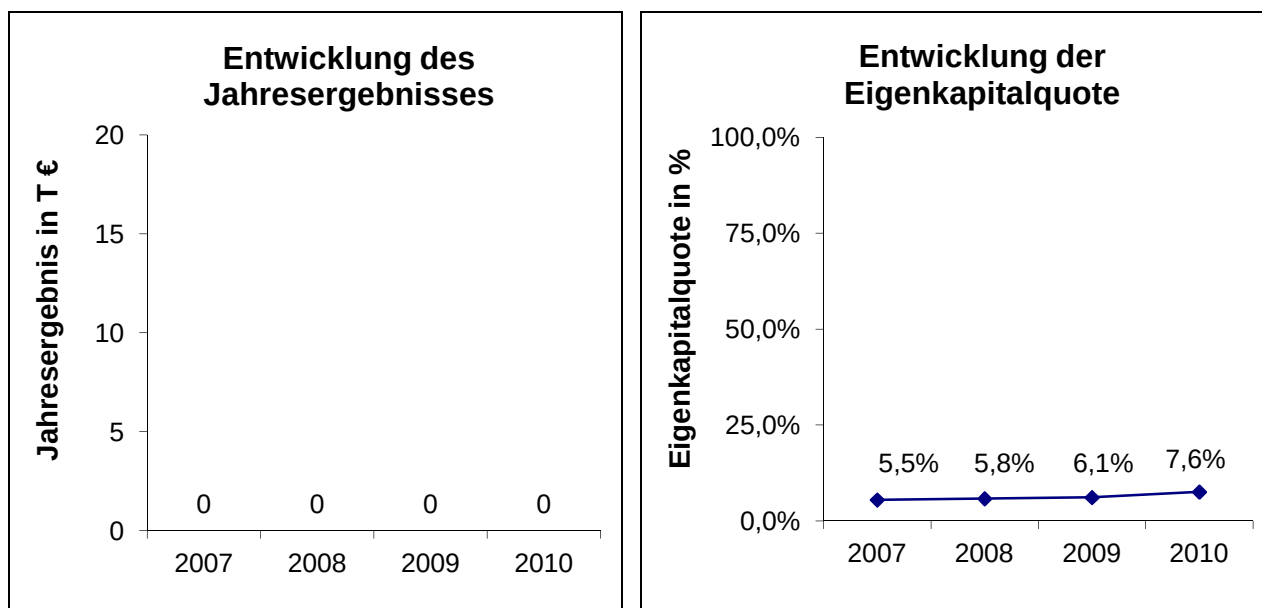
OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender) (153,39 €)
Stv.	Herr Klaus Jürgen Reese (stellv. Vorsitzender) (115,05 €)
Stv.	Herr Lorenz Bahr-Hedemann (51,12 €)
Stv.	Frau Sadiye Mesci-Alpaslan (76,68 €)
Stv.	Frau Gisela Schlüter (91,25 €)
Stv.	Herr Alexander Schmidt (76,68 €)
Stv.	Herr Wilfried Josef Klein (76,68 €)
Stv.	Frau Nadja Shafik als Vertreterin für Stv. Bahr-Hedemann (25,56 €)

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	19	22	21	22
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	21	22	22

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 ist wirtschaftlich erfolgreich verlaufen, so dass der geplante Betriebskostenzuschuss von rd. 1,7 Mio. € um rd. 285 T € auf rd. 1,5 Mio. € vermindert werden konnte. Diese Einsparungen resultieren primär aus reduzierten Aufwendungen für die Kofinanzierung von EU-Projekten und aus einem reduzierten Aufwand für die Außendarstellung.

Für das Jahr 2011 wird von einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,7 Mio. € ausgegangen, welcher im Rahmen des Betriebskostenzuschusses gedeckt sein wird.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal ist Gewährträgerin der Anstalt und leistet jährlich einen Betriebskostenzuschuss in Höhe der Aufwendungen an die AöR. Durch die Beteiligung an der BEA ergibt sich die anteilige Verpflichtung zur Finanzierung der Betriebskosten von der AöR an die BEA.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	22	22	29	25
Umlaufvermögen	637	797	834	880
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>2</u>	<u>0</u>	<u>3</u>	<u>2</u>
	661	819	866	907

Passiva in T €

Eigenkapital	50	50	50	50
Rückstellungen	405	370	351	235
Verbindlichkeiten	199	399	465	622
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>7</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	661	819	866	907

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	108	144	103	40
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2.063	2.061	2.094	1.525
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>5</u>	<u>15</u>	<u>26</u>	<u>12</u>
	2.176	2.220	2.223	1.577
Personalaufwand	1.128	1.017	974	796
Materialaufwand	280	331	313	279
Abschreibungen	11	9	9	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	745	863	925	493
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11	0	0	0
Steuern	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>0</u>
	2.176	2.220	2.223	1.577
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>

**Kontaktdaten:**

Wuppertaler Bühnen GmbH
 Kurt-Drees-Str.4
 42283 Wuppertal
 Tel.: 0202/563-5330
 Fax: 0202/563-7443
 E-Mail: Marketing@wuppertaler-buehnen.de
 Homepage: www.wuppertaler-buehnen.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 26.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält 100% der Anteile am Stammkapital.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 2002 gegründete Gesellschaft hat den Unternehmensgegenstand der unmittelbaren und ausschließlichen Pflege und Förderung der Kunst durch den Betrieb des Theaters auf gemeinnütziger Basis.

Die Gesellschaft betreibt derzeit ein Zwei-Spartentheater mit Dienstleistungen für die Tanztheater Wuppertal GmbH. Weiterhin ist die Gesellschaft insbesondere zur Zusammenarbeit mit vergleichbaren Unternehmen und Einrichtungen berechtigt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Enno Schaarwächter (kaufmännischer Geschäftsführer)
 Herr Christian von Treskow
 Herr Johannes Weigand

Auf die Angabe der Bezüge wurde im Hinblick auf § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Aufsichtsrat: OB	Herr Peter Jung (Vorsitzender)
Stv.	Frau Ursula Schulz (stellvertretende Vorsitzende)
	Herr Jochen Bauer
Stv.	Frau Dorothea Glauner
Stv.	Herr Peter Hartwig
Stv.	Herr Dirk Jaschinsky
Stv.	Herr Eckhard Klesser
	Herr Martin Möller
	Frau Ingrid Pfeiffer
	Herr Andreas Ramstein
	Herr Holger Springorum
	Frau Ingeborg Wolff

Der Aufsichtsrat erhält keine Vergütungen.

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum 31.07.	210	215	219	232

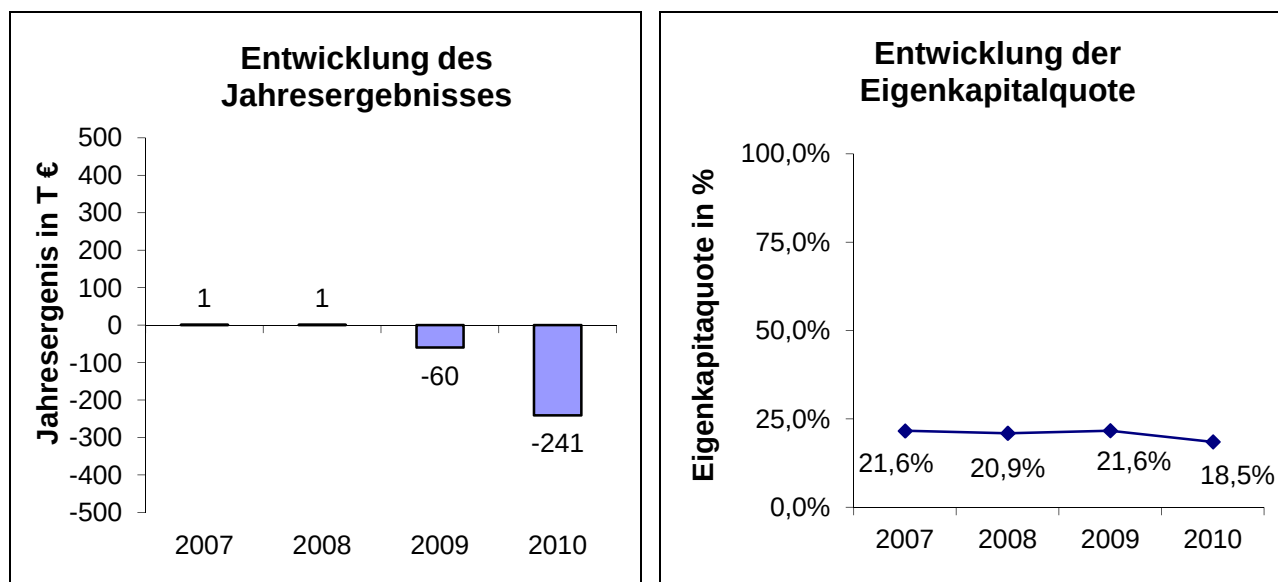
* jeweils zum 31.07. eines jeden Jahres wegen abweichendem Geschäftsjahr

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009/2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 241 T € (Vorjahr: rd. 60 T €) ab. Zum Beginn des Geschäftsjahres wurde die Führungsstruktur der Gesellschaft aufgrund einer neuen künstlerischen Leitung sowie eines neuen künstlerischen Konzeptes, insbesondere im Sprechtheater, durch die Einführung der „kleinen Spielstätte“, geändert. Mit den Veränderungen setzte sich die positive Entwicklung des Theaterunternehmens im laufenden Geschäftsjahr fort.

Das abgelaufene Geschäftsjahr war geprägt durch eine Diskussion über die Auswirkungen einer möglichen Kürzung des städtischen Betriebskostenzuschusses. Ein Gutachten über die verschiedenen Szenarien wurde von einer Unternehmensberatung durchgeführt und bestätigte die wesentlichen Aussagen der Geschäftsführung. Bei einer möglichen Betriebskostenzuschusskürzung kann der Spielbetrieb im bisherigen Umfang keinesfalls aufrecht erhalten werden. Zur weiteren Entwicklung des Spielbetriebes ist in naher Zukunft eine Entscheidung des Gesellschafters erforderlich.

Die kommende Spielzeit ist jedoch im Rahmen der bestehenden finanziellen Ausstattung der Gesellschaft gesichert.



Die Eigenkapitalquote und das Jahresergebnis beziehen sich auf den 31.07 eines jeden Jahres aufgrund eines abweichenden Geschäftsjahres.

Leistungsdaten:

In der Spielzeit 2009/2010 besuchten insgesamt 77.304 Zuschauer (Vorjahr: 91.977) die Aufführungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Gesellschaft hat Geschäftsbesorgungsverträge mit der Tanztheater Wuppertal Pina Bausch GmbH hinsichtlich der organisatorischen Durchführung des Spielbetriebes des Tanztheaters, mit der Wuppertaler Stadtwerke GmbH im Bereich WSW Top Ticket hinsichtlich des Kartenverkaufes sowie einen Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal. Der Betreibervertrag mit der Stadt Wuppertal beinhaltet die Überlassung von Gebäuden (Opernhaus, Schauspielhaus) und die damit in Zusammenhang stehenden Versicherungen, Nebenkosten und Instandhaltungen. Die Verwaltung und Betreuung dieser Objekte obliegt dem GMW der Stadt Wuppertal. Ein weiterer Vertragsbestandteil ist der Betriebskostenzuschuss, den die Stadt an die Gesellschaft leistet.

Bilanz:

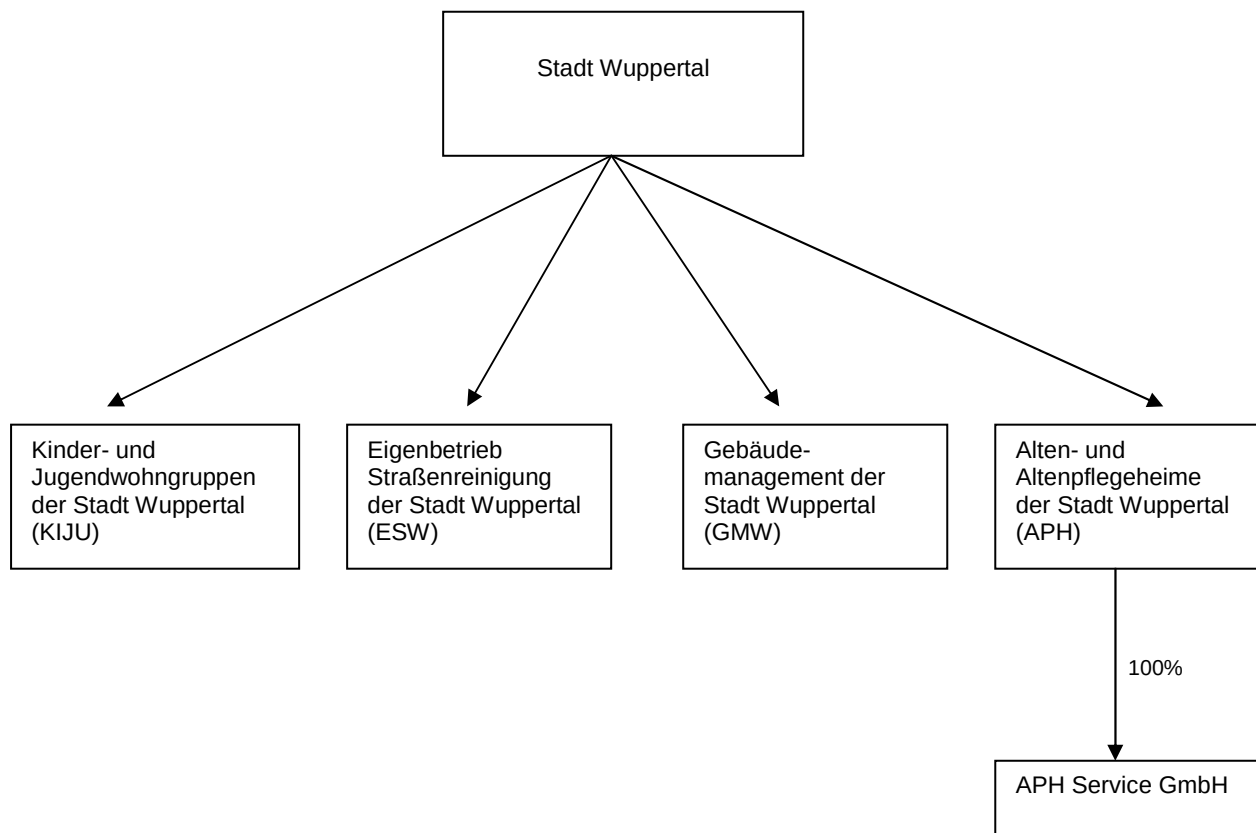
Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	687	598	506	365
Umlaufvermögen	3.162	3.807	4.395	4.383
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>120</u>	<u>103</u>	<u>42</u>	<u>34</u>
	3.969	4.508	4.943	4.782

Passiva in T €

Eigenkapital	734	975	1.035	1.034
Rückstellungen	2.859	3.094	3.510	2.367
Verbindlichkeiten	181	231	224	1.178
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>195</u>	<u>208</u>	<u>174</u>	<u>203</u>
	3.969	4.508	4.943	4.782

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	918	931	927	871
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	11.725	12.650	12.004	11.230
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>47</u>	<u>127</u>	<u>141</u>	<u>115</u>
	12.690	13.708	13.072	12.216
Personalaufwand	9.452	8.866	8.539	8.451
Materialaufwand	1.675	1.506	1.564	1.497
Abschreibungen	212	161	134	136
Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.592	3.233	2.831	2.129
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>3</u>	<u>2</u>
	12.931	13.768	13.071	12.215
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-241</u>	<u>-60</u>	<u>1</u>	<u>1</u>



Der Zweckverband Bergische VHS ist nicht im Schaubild enthalten.



Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal

Kontaktdaten:

Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal
Vogelsangstr. 52
42109 Wuppertal
Tel.: 0202/563-2329
Fax: 0202/563-8141
E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
Homepage: www.altenheime-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung → 12.782.297,03 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung der Stadt Wuppertal mit rechtlich unselbständigem Vermögen.

Beteiligungen:

Der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung APH sind die Geschäftsanteile der Stadt Wuppertal an der APH Service GmbH zu 100 % zugeordnet.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung wurde im Jahr 1994 gegründet. Der Zweck des Betriebs ist die Unterbringung, Betreuung, Versorgung und Pflege in der Regel alter Menschen. Zum Betriebszweck gehören auch der Betrieb von Einrichtungen und die Durchführung von Maßnahmen der Altenhilfe, die der Freizeitgestaltung dienen. Die Alten- und Altenpflegeheime verfolgen ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige steuerbegünstigte Zwecke im Sinne der Abgabenordnung. Sie sind selbstlos tätig und verfolgen nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleitung Herr Ulrich Renziehausen (83.561,50 €)

Betriebsausschuss:

Seit dem 16.11.2009 ist der Betriebsausschuss Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschuss APH und KIJU. Die Mitglieder des Ausschusses befinden sich auf der Übersicht am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

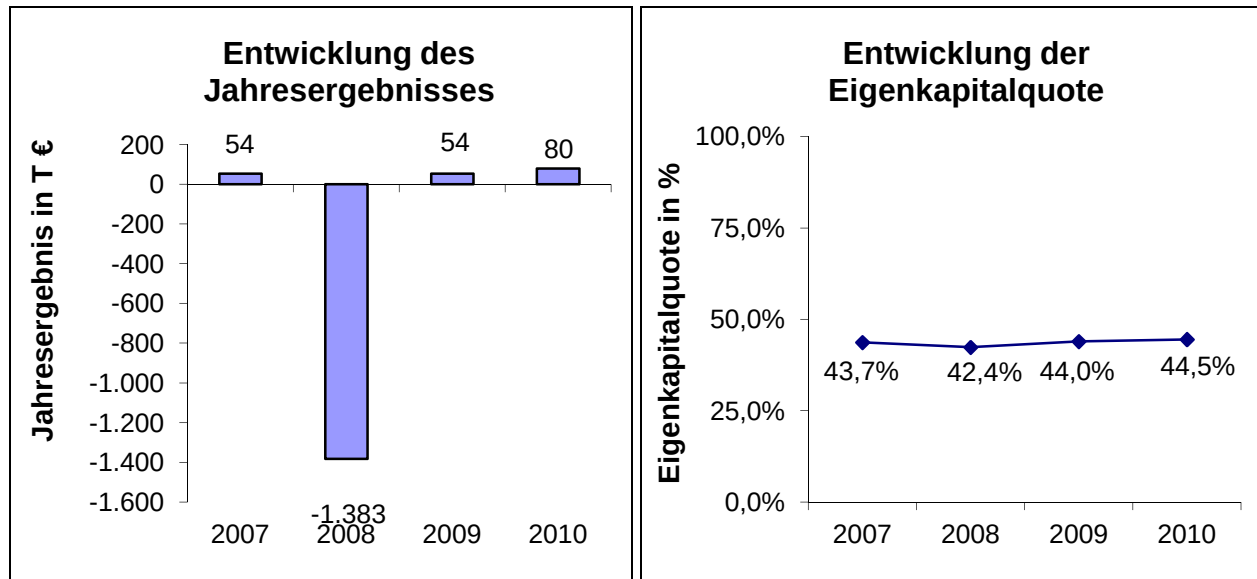
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	445	447	430	429
Mitarbeiter zum Jahresende	445	445	428	473

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 79,8 T € (Vorjahr: rd. 53,7 T €) ab. Davon resultieren rd. 89,2 T € aus dem stationären Bereich. Der Fachbereich Senioren und Freizeit weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 9,4 T € aus. Im Ergebnis sind die Gewinnabführung der APH Service GmbH in Höhe von rd. 229,5 T € (Vorjahr: 217,9 T €) sowie der Jahresfehlbetrag des Fachbereiches Senioren und Freizeit enthalten.

Ein Betriebskostenzuschuss seitens der Stadt Wuppertal war nicht erforderlich. Lediglich der offene Bereich (Senioren und Freizeit) erhält einen jährlichen Zuschuss.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.



Leistungsdaten:

Im Geschäftsjahr 2010 waren in den sieben Heimen durchschnittlich 98,0% (Vorjahr: 97,1%) der Plätze belegt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der offene Bereich der APH erhält jährlich einen städtischen Zuschuss. Die APH Service GmbH führt ihre Gewinne an die Muttergesellschaft APH ab. APH ist Mieterin von Räumlichkeiten der Hotel AG, an der die Stadt Mehrheitsaktionärin ist. Des Weiteren erhält der städtische Haushalt jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens. Darüber hinaus erfolgt die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen kann.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	32.736	33.145	33.495	34.119
Umlaufvermögen	3.054	2.954	3.827	5.266
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>89</u>	<u>37</u>	<u>66</u>	<u>1</u>
	35.879	36.136	37.388	39.386

Passiva in T €

Eigenkapital	15.969	15.888	15.834	17.217
Sonderposten	336	323	205	149
Rückstellungen	2.988	3.065	3.967	3.220
Verbindlichkeiten	15.675	16.058	16.601	18.055
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>911</u>	<u>802</u>	<u>781</u>	<u>745</u>
	35.879	36.136	37.388	39.386

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse (Erträge Pflege etc.)	25.021	27.258	26.585	25.976
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4.434	1.901	1.326	1.254
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>10</u>	<u>17</u>	<u>122</u>	<u>124</u>
	29.465	29.176	28.033	27.354
Personalaufwand	17.990	17.646	17.354	17.227
Materialaufwand	7.972	7.441	6.802	6.451
Abschreibungen	957	1.046	1.020	1.096
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.176	2.686	3.923	2.193
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	290	303	317	333
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	29.385	29.122	29.416	27.300
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>80</u>	<u>54</u>	<u>-1.383</u>	<u>54</u>

Wuppertal
APH Service GmbH
Kontakt Daten:

APH Service GmbH
 Vogelsangstr. 52
 42109 Wuppertal
 Tel.: 0202/563-2329
 Fax: 0202/563-8141
 E-Mail: ulrich.renziehausen@aph.wuppertal.de
 Homepage: www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital der Gesellschaft → 100.000,00 €

Die Stadt Wuppertal ist Alleingesellschafterin, allerdings sind die Gesellschaftsanteile den APH Alten- und Altenpflegeheimen der Stadt Wuppertal zugeordnet.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Gesellschaft wurde im Jahr 2003 gegründet. Der Unternehmensgegenstand ist das Facility Management (Objekt- bzw. Gebäudemanagement) für die Alten- und Altenpflegeheimen der Stadt Wuppertal, d. h. die infrastrukturelle, kaufmännische und technische Bewirtschaftung, einschließlich der Reinigung in und an den Gebäuden, Servicedienste sowie sonstige hauswirtschaftliche Dienstleistungen.

Die APH Service GmbH ist ein Hilfsbetrieb für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung APH, die öffentliche Zwecke erfüllt.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Geschäftsführung: Herr Ulrich Renziehausen (18 T €)

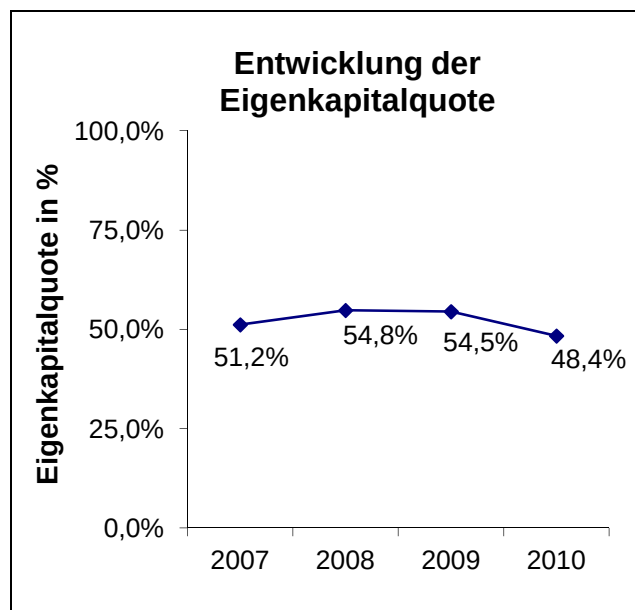
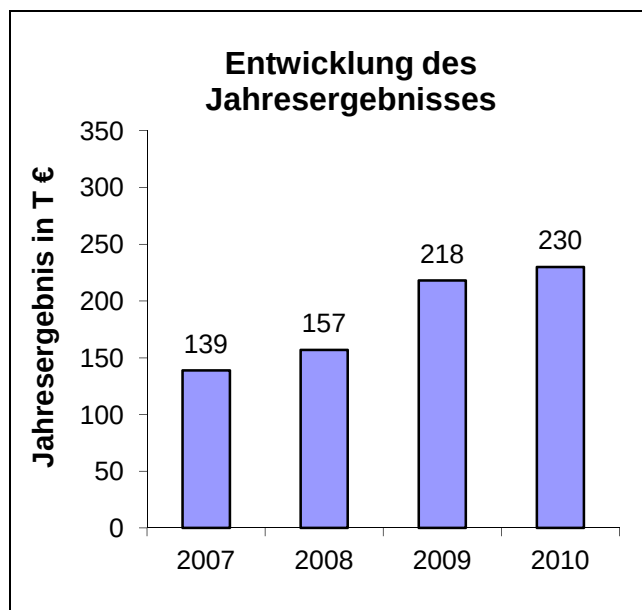
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	182	192	221	244
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss nach Steuern in Höhe von rd. 230 T € (Vorjahr: rd. 218 T €) ab. Die erzielten Umsatzerlöse erreichten ein Gesamtvolumen von rd. 3,9 Mio. € (rd. 3,2 Mio. €) und haben sich gegenüber dem Vorjahreswert um rd. 639 T € erhöht.

Die Aktivitäten werden sich in 2011 auf die APH Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal beschränken. Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung wird ein entsprechender Jahresüberschuss prognostiziert.

Die Jahresüberschüsse werden in der Regel an die APH – Alten- und Altenpflegeheime Wuppertal ausgeschüttet.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine unmittelbaren finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt. Es besteht ein Facility-Management Vertrag zwischen der Gesellschaft und der Stadt (vertreten durch APH).

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	146	46	32	39
Umlaufvermögen	534	538	437	428
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	680	584	469	467

Passiva in T €

Eigenkapital	329	318	257	239
Rückstellungen	116	70	54	58
Verbindlichkeiten	235	196	158	170
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	680	584	469	467

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	3.792	3.153	2.642	2.463
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	2	5	6	17
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>3</u>	<u>4</u>
	3.795	3.159	2.651	2.484
Personalaufwand	3.022	2.450	2.033	1.876
Materialaufwand	103	83	89	84
Abschreibungen	21	12	9	9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	314	297	292	285
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
Steuern	<u>105</u>	<u>99</u>	<u>71</u>	<u>91</u>
	3.565	2.941	2.494	2.345
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>230</u>	<u>218</u>	<u>157</u>	<u>139</u>



Eigenbetrieb Straßenreinigung
Wuppertal

Kontaktdaten:

ESW Eigenbetrieb Straßenreinigung der Stadt Wuppertal
Klingelholl 80-84
42281 Wuppertal
Tel.: 0202/563-6508
Fax: 0202/563-6387
E-Mail: info@esw.wuppertal.de
Homepage: www.esw.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital des Eigenbetriebes → 7.000.000,00 €

Es handelt es sich um einen Eigenbetrieb ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen des Eigenbetriebes.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der im Jahr 1994 gegründete Eigenbetrieb hat den Zweck der bedarfsgerechten Versorgung der Einwohner der Stadt Wuppertal mit den Leistungen der Straßenreinigung, des Winterdienstes und des Fuhrparks. Darüber hinaus können alle sonstigen zweckdienlichen Geschäfte getätigt werden. Der öffentliche Zweck des Betriebes entspricht dem Gegenstand des Betriebes im Sinne des § 107 Abs. 2 GO NW.

Organe und Beschäftigte des Eigenbetriebs (zum 31.12.2009):

Betriebsleitung:	Herr Michael Drecker (Betriebsleiter) (69.509,61 €)
	Herr Hans-Günter Dieckmann (stellv. Betriebsleiter) (74.367,37 €)

Nach der Kommunalwahl im August 2009 werden die Aufgaben des Betriebsausschusses vom Ratsausschuss für Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wahrgenommen. Diesem gehörten zum 31.12.2009 folgende Mitglieder an:

Stv.	Herr Manfred Todtenhausen (Vorsitzender)
Stv.	Herr Wilfried Josef Klein (stellv. Vorsitzender)
Stv.	Herr Günter Pott
Stv.	Herr Rainer Spiecker
Stv.	Herr Andreas Weigel
Stv.	Herr Kurt-Joachim Wolfgang
Stv.	Herr Karlheinz Emmert
	Herr Eberhard Hasenclever
Stv.	Herr Thomas Kring
Stv.	Herr Paul Yves Ramette
Stv.	Frau Gerta Siller
	Herr Jörg-Henning Schwerdt
	Herr Axel Straub

Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

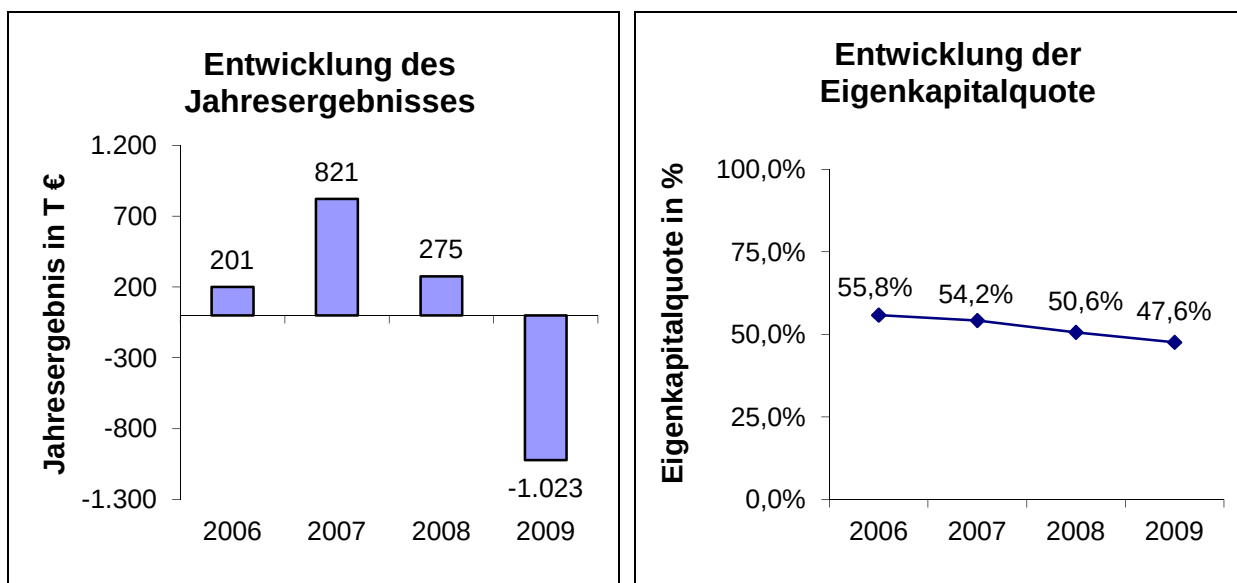
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	199	200	202	198
Mitarbeiter zum Jahresende	209	209	209	209

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1 Mio. € (Vorjahr: rd. 275 T € Jahresüberschuss) ab. Das Jahresergebnis ist geprägt durch eine außerplanmäßige Abschreibung des Parkhauses in Höhe von rd. 1,3 Mio. €, die wegen der festgestellten Schädigungen im oberirdischen Teil vorgenommen werden musste.

Aufgrund geänderter rechtlicher Vorgaben musste eine eigenständige Winterdienstgebühr kalkuliert werden. Bedingt durch die in der Sparte Straßenreinigung und Winterdienst gesamt erwarteten Aufwendungen wurde im Jahr 2009 eine Gebührenreduzierung von rd. 0,5% insgesamt durchgeführt.

Für das Jahr 2010 wurde eine Gebührensenkung in der Sparte Straßenreinigung in Höhe von 1,7% und im Bereich des Winterdienstes eine Gebührenerhöhung von ca. 38,0% durch den Rat beschlossen.



Leistungsdaten:

Keine

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt erhält jährlich Einnahmen aus der Tilgung des Gesellschafterdarlehens sowie aus der Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb als auch bei der Stadt Wuppertal führen kann.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	8.249	9.789	9.633	9.973
Umlaufvermögen	6.400	6.014	5.117	3.403
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	14.649	15.803	14.750	13.376

Passiva in T €

Eigenkapital	6.968	7.991	7.992	7.466
Sonderposten Zuschüsse	16	26	37	47
Rückstellungen	2.523	1.681	1.613	704
Verbindlichkeiten	<u>5.142</u>	<u>6.105</u>	<u>5.108</u>	<u>5.159</u>
	14.649	15.803	14.750	13.376

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	19.363	18.162	17.382	17.107
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	586	265	572	177
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>6</u>	<u>43</u>	<u>307</u>	<u>34</u>
	19.955	18.470	18.261	17.318
Personalaufwand	10.200	9.746	9.179	9.147
Materialaufwand	5.786	5.797	4.803	5.153
Abschreibungen	2.304	917	898	872
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.447	1.420	2.268	1.628
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	110	117	128	141
Steuern	<u>131</u>	<u>198</u>	<u>164</u>	<u>176</u>
	20.978	18.195	17.440	17.117
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-1.023</u>	<u>275</u>	<u>821</u>	<u>201</u>



Kontaktdaten:

GMW Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal
Müngstener Straße 10
42285 Wuppertal
Tel.: 0202/563-5959 (Sekretariat Betriebsleitung)
Fax: 0202/563-8548
E-Mail: iris.hienz@gmw.wuppertal.de
Homepage: www.wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Stammkapital → 306.775.128,00 €

Das Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal ist eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung ohne eigene Rechtspersönlichkeit, d. h. es handelt sich um rechtlich unselbständiges Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck des 1999 gegründeten Betriebs ist die bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadt Wuppertal (ohne Sondervermögen und Gesellschaften der Stadt) mit Gebäuden, Räumen und Grundstücken (wirtschaftliche Einheit) unter betriebswirtschaftlich und ökologisch optimierten Bedingungen. Im Rahmen der sachgerechten Bewirtschaftung wird der Betrieb insbesondere in folgenden Bereichen tätig:

- An- und Verkauf sowie Vermietung von Gebäuden, Räumen und Außenflächen
- Erstellung, Instandhaltung, Umbau, Ausbau und Modernisierung von Gebäuden und baulichen Anlagen
- Energiedienstleistung
- Bereitstellung (Gestaltung, Pflege) von Außenanlagen
- Gebäudereinigung
- Hausmeisterservice
- Umzugsservice
- Möblierungsservice
- Gebäudesicherung

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung (zum 31.12.2009):

Betriebsleitung: Herr Dr. Hans-Uwe Flunkert

Auf die Angabe der Gesamtbezüge der Betriebsleitung wird nach § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Betriebsausschuss:	Stv.	Herr Marc Schulz (Vorsitzender ab 16.11.2009)
	Stv.	Frau Renate Warnecke (Vorsitzende bis 20.09.2009/ ab 16.11.2009 Ausschussmitglied)
	Stv.	Herr Michael Wessel (stellv. Vorsitzender ab 16.11.2009)
	Stv.	Herr Ralf Geisendörfer (stellv. Vorsitzender/Mitglied bis 20.10.2009)
	Stv.	Frau Elisabeth August (ab 16.11.2009)
	Stv.	Frau Gunhild Böth (ab 16.11.2009)
	Stv.	Herr Manfred Guder (bis 20.10.2009)
	Stv.	Herr Jürgen Heinemann (bis 20.10.2009)

Stv. Herr Jürgen Henke (bis 20.10.2009)
 Herr Christian Jageregger (bis 20.10.2009)
 Stv. Herr Karl-Friedrich Kühme (bis 20.10.2009)
 Herr Clemens Mindt (ab 16.11.2009)
 Stv. Herr Arnold Norkowsky (ab 16.11.2009)
 Stv. Herr Günther Pott (ab 16.11.2009)
 Herr Marian Schulzek (bis 20.10.2009)
 Stv. Herr Heribert Stenzel
 Stv. Herr Rainer Spieker (bis 20.10.2009)
 Stv. Herr Manfred Todtenhausen (ab 16.11.2009)
 Stv. Herr Oliver-Siegfried Wagner
 Stv. Herr Oliver Zier
 Herr Johannes Caßens (bis 20.10.2009)
 Herr Sascha Trilling
 Herr Peter Damaschke
 Herr Frank Heinecke
 Herr Peter Wirz
 Frau Monika Heinz (ab 16.11.2009)

Die Sitzungsgelder des Betriebsausschusses beliefen sich im Wirtschaftsjahr 2010 auf 2.115,90 €. Eine detaillierte Aufschlüsselung ist im Jahresabschluss nicht aufgeführt.

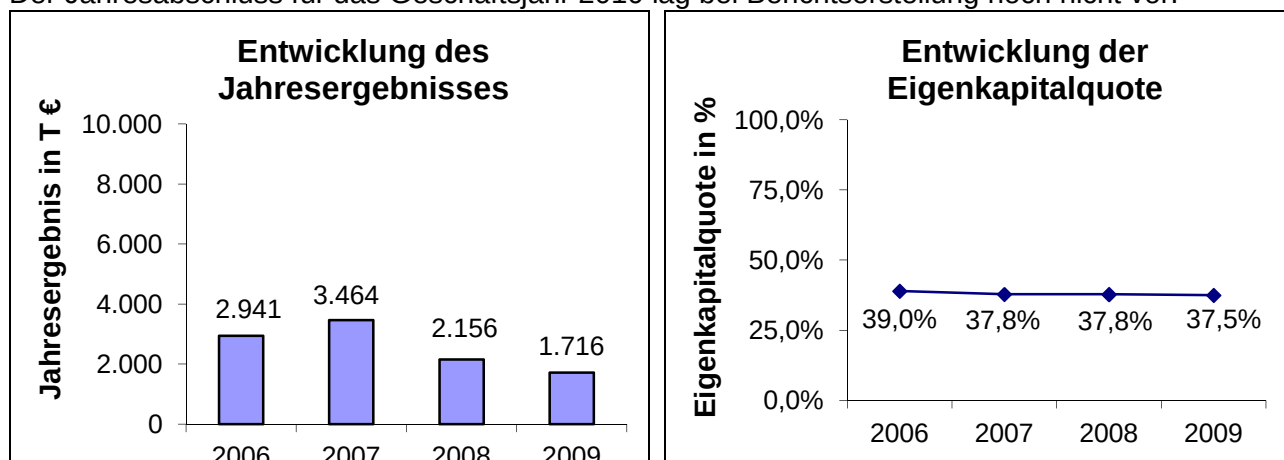
	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	429	420	415	430
Mitarbeiter zum Jahresende	422	421	417	432

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2009 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 1,7 Mio. € (Vorjahr: rd. 2,2 Mio. €) ab. Die erzielten Umsatzerlöse resultieren im Wesentlichen aus stadtinternen Vermietungen und sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 5,5 Mio. € gesunken.

Für die Geschäftsjahre 2010 und 2011 werden die Mieten um jährlich 2,5% angehoben, um die erwarteten Kostensteigerungen für Bauleistungen zu kompensieren. Es gibt weiterhin Bemühungen, nicht benötigte Flächen zu veräußern, allerdings ist dies aufgrund der nicht optimalen Zustände der Gebäude schwierig. Ab dem Jahr 2010 werden Veräußerungsgewinne zu 100%, gekürzt um entstandene Veräußerungskosten, abgeführt.

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2010 lag bei Berichtserstellung noch nicht vor.



Leistungsdaten:

Die Anzahl des Gebäudebestandes hat sich im Jahr 2009 gegenüber dem Vorjahr auf 784 (davon 4 unbebaute Grundstücke) verringert (Vorjahr: 816). Das Vermietungsgeschäft umfasst interne Vermietungen (93,8%) und externe Vermietungen.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es erfolgt eine Gewinnausschüttung, eine Tilgung des Gesellschafterdarlehens seitens des GMW und Abführung der regelmäßigen Verkaufserlöse aus Grundbesitzverkäufen sowie eine 100%ige Abführung der Erschließungskosten an die Stadt. Darüber hinaus erfolgt die jährliche Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann. Es besteht mit der Delphin Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG ein Geschäftsbesorgungsvertrag hinsichtlich der Objektverwaltung und Objektbewirtschaftung.

Bilanz:

Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	934.273	912.867	896.765	906.522
Umlaufvermögen	11.374	28.122	46.835	35.316
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>907</u>	<u>1.253</u>	<u>1.556</u>	<u>1.358</u>
	946.554	942.242	945.156	943.196

Passiva in T €

Eigenkapital	354.878	356.073	357.568	367.545
Rückstellungen inkl. Invest.Zuschuss	323.071	303.672	295.933	292.217
Verbindlichkeiten	267.985	281.373	290.266	282.155
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>620</u>	<u>1.124</u>	<u>1.389</u>	<u>1.279</u>
	946.554	942.242	945.156	943.196

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	112.258	106.802	107.214	115.073
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	12.205	8.189	16.166	9.836
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>287</u>	<u>1.953</u>	<u>1.520</u>	<u>961</u>
	124.750	116.944	124.900	125.870
Personalaufwand	19.364	18.440	17.895	18.317
Materialaufwand	71.428	64.636	65.841	68.889
Abschreibungen	15.617	16.165	21.852	19.878
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.755	3.899	4.151	4.277
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9.530	11.330	11.283	11.269
Steuern	<u>340</u>	<u>318</u>	<u>414</u>	<u>299</u>
	123.034	114.788	121.436	122.929
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>1.716</u>	<u>2.156</u>	<u>3.464</u>	<u>2.941</u>

**Kontaktdaten:**

Kinder- und Jugendwohngruppen der Stadt Wuppertal (KIJU)
 Am Jagdhaus 50
 42113 Wuppertal
 Tel.: 0202/563-2684
 Fax: 0202/563-8140
 E-Mail: info@kiju.de
 Homepage: www.kiju.de

Beteiligungsverhältnis:

Gewährtes Kapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung → 3.323.397,23 €

Es handelt sich um eine eigenbetriebsähnliche Einrichtung mit rechtlich unselbständigem Sondervermögen der Stadt Wuppertal.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Im Jahr 1999 wurde die eigenbetriebsähnliche Einrichtung gegründet. Zweck des Betriebes ist, in Kooperation mit dem Jugendamt, individuell ausgerichtete Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und Familien im Rahmen der §§ 27-41 Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) anzubieten. Vorrangig werden Angebote gemäß § 34 KJHG (Heimerziehung, sonstige betreute Wohnformen) vorgehalten. Der Betrieb stellt im Rahmen der vereinbarten Pflegeplätze eine angemessene Zahl von Plätzen für die Inobhutnahme von Kindern unter 14 Jahren bereit. Der Betrieb kann weitere Aufgaben wahrnehmen, die zur Erfüllung der in den beiden vorstehenden Absätzen genannten Zwecken zweckmäßig sind.

Organe und Beschäftigte der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung:

Betriebsleiter: Herr Harald Dorau (65.393,09 €)
 Stellv. Betriebsleiterin: Frau Barbara Reinke (47.193,41 €)

Seit dem 16.11.2009 ist der Betriebsausschuss Bestandteil des Ausschusses für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschuss APH und KIJU. Die Mitglieder des Ausschusses befinden sich auf der Übersicht am Ende des Beteiligungsberichtes. Die Ausschussmitglieder erhalten für die gesamte Ausschusssitzung Sitzungsgeld, daher ist eine detaillierte Aufschlüsselung der einzelnen Sitzungsgelder nicht aussagekräftig.

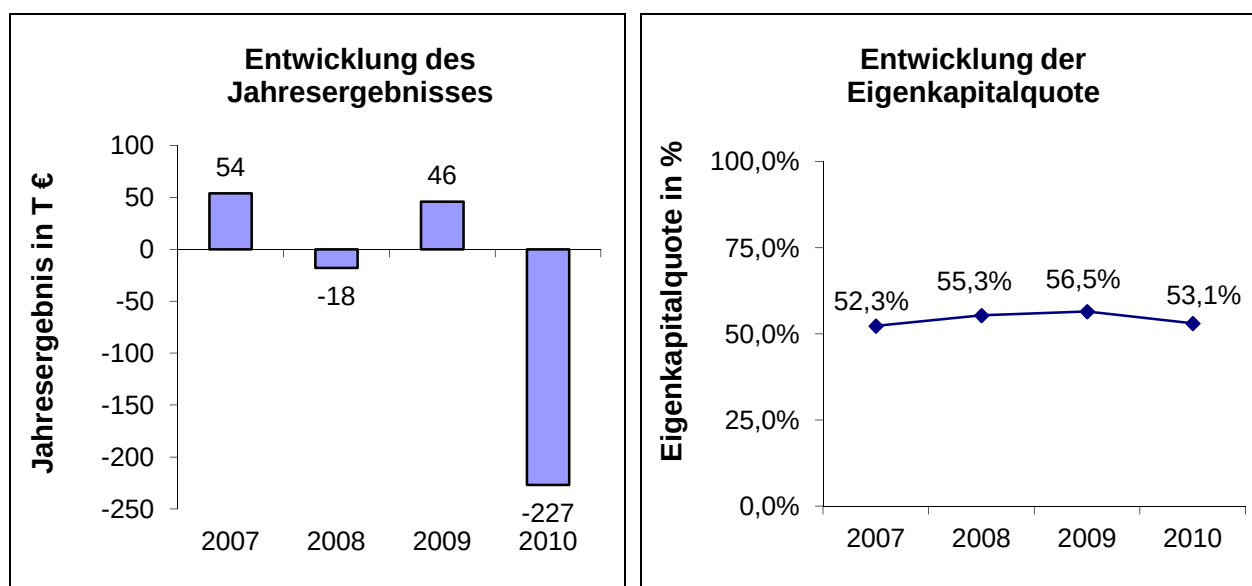
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	73,8	83,5	91,25	90,25
Mitarbeiter zum Jahresende	79,5	80,8	76,97	78,44

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 227 T € (Vorjahr: +46 T €) ab. Die Pflegesatzerlöse liegen um rd. 204 T € über dem Vorjahreswert und resultieren insbesondere aus einer verbesserten Auslastung.

Im Bereich der Aufwendungen ist ein Anstieg in Höhe von rd. 481 T € zu verzeichnen. Dies ergibt sich u. a. aus gestiegenen Abschreibungen, die aufgrund einer Sonderabschreibung auf ein Gebäude erfolgten. Die Mehraufwendungen im Bereich der „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ ergeben sich im Wesentlichen aus erhöhten Instandhaltungsaufwendungen (rd. +57 T €) sowie Energiekostensteigerungen (rd. +23 T €).

Aufgrund der Tatsache, dass bei einem Bedarf von ca. 500 Heimplätzen nur insgesamt 300 Plätze im Wuppertaler Stadtgebiet vorgehalten werden, dürfte eine Bestandsgefährdung grundsätzlich nicht eintreten. Für die nächsten Jahre wird weitgehend ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erwartet.



Leistungsdaten:

Die durchschnittliche Belegungsquote aller Gruppen (ohne Kindernotaufnahme) betrug in 2010 95,19% (Vorjahr: 93,82%). Die Kindernotaufnahme hatte eine Belegung von 88,26 % (Vorjahr: 87,03%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es gibt mehrere Verbindungen mit dem städtischen Haushalt, die umfassen u. a. Darlehensverbindlichkeiten, die Verzinsung des Sonderhaushaltes, die sowohl zu Aufwand als auch zu Ertrag bei dem Eigenbetrieb bzw. bei der Stadt Wuppertal führen kann, sowie Dienstleistungsverträge (z. B. Personalabrechnung).

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	5.715	6.102	6.173	6.213
Umlaufvermögen	1.658	1.235	1.226	1.646
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>8</u>	<u>2</u>	<u>8</u>	<u>8</u>
	7.381	7.339	7.407	7.867

Passiva in T €

Eigenkapital inkl. Sonderposten	4.092	4.328	4.284	4.295
Rückstellungen	873	877	814	748
Verbindlichkeiten	2.415	2.133	2.309	2.824
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	7.381	7.339	7.407	7.867

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse (Pflegegelder)	5.344	5.140	4.887	4.472
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	248	247	223	214
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>10</u>	<u>7</u>	<u>40</u>	<u>39</u>
	5.602	5.394	5.150	4.725
Personalaufwand	4.180	4.192	3.802	3.500
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	446	125	127	122
Sonstige/ betriebliche Aufwendungen	1.105	959	1.164	971
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	98	72	75	78
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	5.829	5.348	5.168	4.671
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>-227</u>	<u>46</u>	<u>-18</u>	<u>54</u>

**Kontakt Daten:**

Bergische Volkshochschule Solingen Wuppertal
 Birkenweiher 66
 42651 Solingen
 Tel.: 0212/2902880
 Fax: 0212/2902892
 E-Mail: info@bergische-vhs.de
 Homepage: www.bergische-vhs.de

Beteiligungsverhältnis:

Es handelt sich um einen Zweckverband, der als Körperschaft des öffentlichen Rechts kein satzungsgemäßes Eigenkapital ausweist. Das Eigenkapital umfasst die Kapitalrücklage, welche die Städte Solingen und Wuppertal eingebracht haben.

Beteiligungen:

Es bestehen keine Beteiligungen.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweckverband der Städte Solingen und Wuppertal wurde im Jahr 2005 gegründet. Der Unternehmensgegenstand umfasst die Wahrnehmung für alle Mitgliedskörperschaften der Aufgaben der Volkshochschule (VHS) und Zentrum zur beruflichen Frauenförderung/Regionalstelle Frau und Beruf, der Familienbildung und der Beschäftigung und Qualifizierung (Drittmittel) nach Maßgabe der einschlägigen Gesetze. Das Bildungsangebot umfasst die Bereiche der allgemeinen, politischen, beruflichen und kulturellen Weiterbildung und schließt den Erwerb von Schulabschlüssen sowie Eltern- und Familienbildung ein. Weitere Aufgaben des Zweckverbandes sind auch die Maßnahmen und Projekte, die der Qualifizierung und zur Unterstützung der Eingliederung in den Arbeitsmarkt dienen. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann sich der Zweckverband an juristischen Personen des privaten Rechts beteiligen. Er kann auch mit anderen Trägern kooperieren.

Organe und Beschäftigte des Zweckverbandes: (Stand 31.12.2009)

Verbandsvorsteher:	OB SG	Herr Franz Haug
Stellv. Verbandsvorsteher:	StD. W	Herr Dr. Johannes Slawig
Leitung:		Herr Udo Bente (kaufmännisch) Frau Monika Biskoping (pädagogisch)
Verbandversammlung:	OB SG	Herr Franz Haug (Verbandsvorsteher)
	Stv. W	Frau Renate Warnecke (Vorsitzende)
	Stv. W	Herr Karl-Friedrich Kühme
	Stv. W	Frau Gabriele Mahnert
	Stv. W	Herr Ralf Geisendörfer
	Stv. W	Herr Volker Rösener
	Stv. W	Herr Peter Hartwig
	GBL W	Herr Matthias Nocke

Stv. SG	Herr H.J. Müller-Stöver (stellv. Vorsitzender)
Stv. SG	Frau Gabriele Racka-Watzlawek
Stv. SG	Frau Gudrun Wüsthof
Stv. SG	Frau Gabriele Reimers
Stv. SG	Frau Martina Zsack-Möllmann
Stv. SG	Herr Bernd Müller

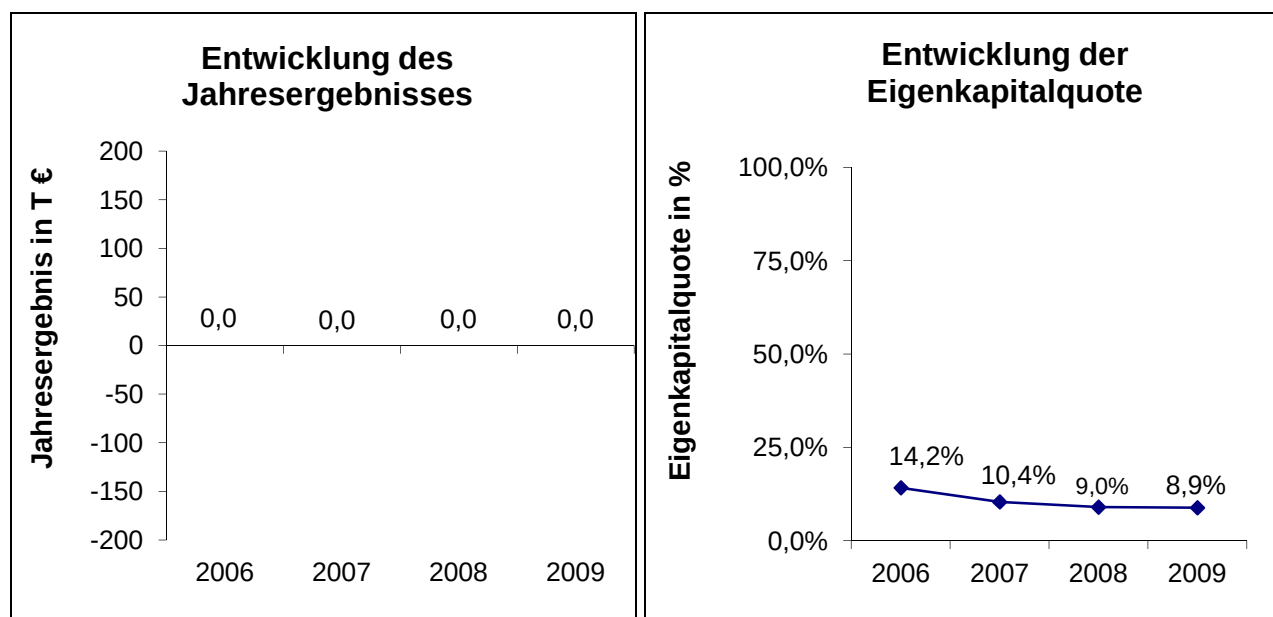
Für das Jahr 2009 sind Sitzungsgelder und Fahrtkostenersatz in Höhe von 189,60 € gezahlt worden.

	2006	2007	2008	2009
Ø Mitarbeiter im Jahr	./	./	./	215
Mitarbeiter zum Jahresende	114	372	227	190

Wirtschaftliche Lage und Leistungsdaten:

Das Jahresergebnis ist aufgrund der Verbandsumlage der Städte Solingen und Wuppertal ausgeglichen.

Zum Zeitpunkt der Berichtserstellung lag der festgestellte Jahresabschluss 2010 noch nicht vor.



Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Die Stadt Wuppertal zahlt jährlich eine Verbandsumlage an den Zweckverband.

Bilanz:

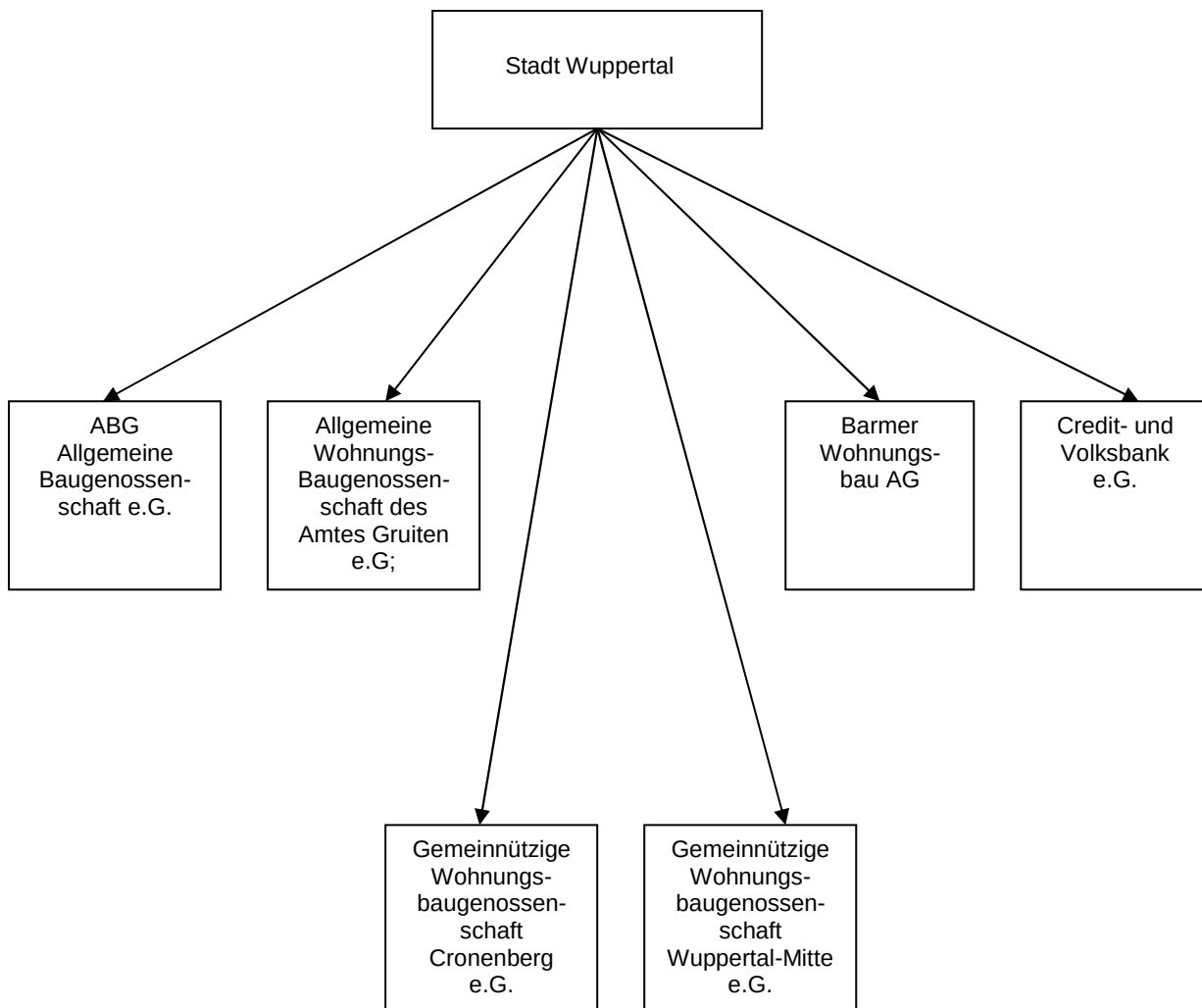
Aktiva in T €	2009	2008	2007	2006
Anlagevermögen	776	714	701	694
Umlaufvermögen	4.029	3.579	3.378	2.309
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>17</u>	<u>19</u>	<u>18</u>	<u>16</u>
	4.822	4.312	4.097	3.019

Passiva in T €

Eigenkapital	427	427	427	427
Rückstellungen	3.322	2.982	2.699	1.960
Verbindlichkeiten	800	816	702	524
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>273</u>	<u>87</u>	<u>269</u>	<u>108</u>
	4.822	4.312	4.097	3.019

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	8.779	10.067	10.993	4.454
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	4.833	4.551	4.248	2.171
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>63</u>	<u>120</u>	<u>151</u>	<u>236</u>
	13.675	14.738	15.392	6.861
Personalaufwand	8.279	9.049	9.622	4.321
Materialaufwand	2.144	2.378	2.447	1.100
Abschreibungen	180	156	139	59
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.072	3.147	3.182	1.381
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	8	0	0
Steuern	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2</u>	<u>0</u>
	13.675	14.738	15.392	6.861
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>



**Kontaktdaten:**

Allgemeine Baugenossenschaft Wuppertal e.G.
 Schwerinstraße 12
 42281 Wuppertal
 Tel.: 0202/250860
 Fax: 0202/250864
 E-Mail: info@abg-wuppertal.de
 Homepage: www.abg-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Geschäftsguthaben → 1.124.433,33 € (Vorjahr: 1.134.000,00 €)

Die Stadt Wuppertal hält Genossenschaftsanteile in Höhe von 16.500,00 €. Dies entspricht für das Jahr 2010 einer im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibenden prozentualen Beteiligung in Höhe von rd. 1,5%.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung an einer GmbH sowie an einer Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1908 gegründete gemeinnützige Genossenschaft wird nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit geführt. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten und erwerben. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Organe und Beschäftigte der Genossenschaft:

Vorstand: Herr Erik Viell
 Herr Eckhard Beier
 Herr Michael Garnich

Aufsichtsrat: Herr Rainer Gutseel (Vorsitzender)
 Herr Klaus Reese (stellv. Vorsitzender)
 Herr Bodo Untrieser (Schriftführer)
 Herr Holger Beise (Bauausschuss)
 Herr Michael Schumacher (Bauausschuss)

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	./.	./.	./.	./.
Mitarbeiter zum Jahresende	7	8	8	10

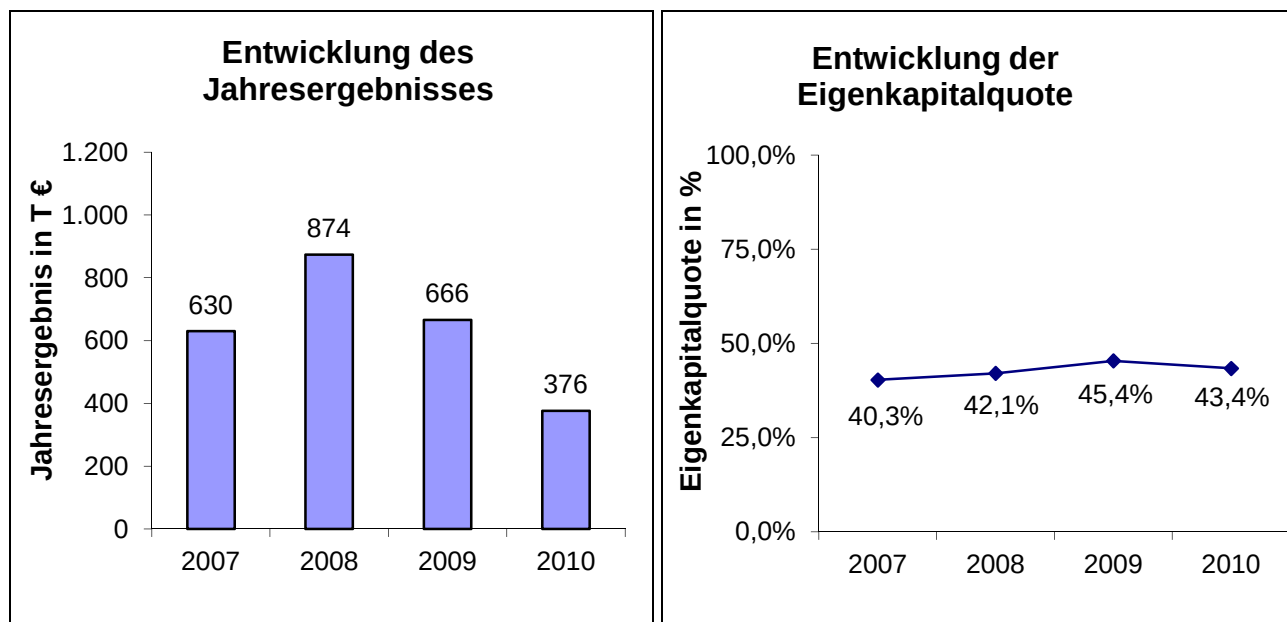
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 376 T € (Vorjahr: rd. 666 T €) ab und resultiert vorrangig aus dem Ergebnis der Hausbewirtschaftung.

Auch im Jahr 2010 entstand ein erheblicher Sanierungsbedarf, der die Ertragslage belastet. Es wurden u. a. Teil- und Vollmodernisierungen, Dämmarbeiten sowie Balkonanbauten vorgenommen. Darüber hinaus wurde mit dem Bau von Reihenhäusern in Wuppertal-Nächstebreck begonnen.

Für das Geschäftsjahr 2011 wird ein positives Jahresergebnis prognostiziert.

Die Beteiligung wurde gekündigt.



Leistungsdaten:

Zum 31.12.2010 bewirtschaftete die Genossenschaft 201 Häuser mit 1.115 Wohnungen (Vorjahr: 1.115 Wohnungen). Der durchschnittliche Mietpreis pro qm betrug in 2010 4,32 € (Vorjahr: 4,26 €). Die Leerstandsquote im Geschäftsjahr 2010 lag bei rd. 3,2% (Vorjahr: rd. 2,8%).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Für das Geschäftsjahr 2010 wurde – wie im Vorjahr – auf der Mitgliederversammlung der Beschluss gefasst, dass keine Dividendenausschüttung erfolgt, sondern dieser Überschuss stattdessen für den Kauf einer weiteren Ferienwohnung angespart wird.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	26.017	23.385	22.982	22.530
Umlaufvermögen	1.543	2.173	2.208	1.723
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>27</u>	<u>5</u>	<u>12</u>	<u>19</u>
	27.587	25.563	25.202	24.272

Passiva in T €

Eigenkapital	11.969	11.603	10.600	9.786
Rückstellungen	494	509	923	1.052
Verbindlichkeiten	15.124	13.443	13.671	13.426
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>8</u>	<u>8</u>	<u>8</u>
	27.587	25.563	25.202	24.272

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	5.093	5.069	5.015	4.956
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	184	230	268	258
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3</u>	<u>10</u>	<u>20</u>	<u>9</u>
	5.280	5.309	5.303	5.223
Personalaufwand	575	530	514	479
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	1.001	915	815	913
Sonstige betriebliche Aufwendungen	278	210	314	160
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	327	272	274	271
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	2.588	2.587	2.385	2.644
Steuern	<u>135</u>	<u>129</u>	<u>127</u>	<u>126</u>
	4.904	4.643	4.429	4.593
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>376</u>	<u>666</u>	<u>874</u>	<u>630</u>



Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten eG

Kontaktdaten:

Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft des Amtes Gruiten eG
Feldstr. 55
40699 Erkrath
Tel.: 02104/47255
Fax: 02104/977429
E-Mail: info@agw-gruiten.de
Homepage: www.awg-gruiten.de

Beteiligungsverhältnis:

Der Anteil der Stadt Wuppertal betrug 620,00 € (0,17%). Die Anteile wurden zum 31.12.2010 gekündigt, weshalb auf weitere Ausführungen verzichtet wird.

Barmer Wohnungsbau

Aktiengesellschaft


Kontaktdaten:

Barmer Wohnungsbau AG
 Hildburgstraße 65 a
 42277 Wuppertal
 Tel.: 0202/747980
 Fax: 0202/7479810
 E-Mail: info@bwag.de
 Homepage: www.bwag.de

Beteiligungsverhältnis:

Gezeichnetes Kapital der Gesellschaft → 520.000,00 €

Die Stadt Wuppertal hält eine Anteilsbeteiligung in Höhe von 6,64%. Dies entspricht einem Betrag in Höhe von 34.528,00 €.

Beteiligungen:

Es besteht eine Beteiligung in Höhe von 20% (5.000,00 €) am Kapital der Wuppertaler Quartierentwicklungs-GmbH.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Gesellschaftszweck der 1872 gegründeten Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verpflichtete Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen.

Organe und Beschäftigte der Gesellschaft:

Vorstand: Herr Michael Meyer

Aufsichtsrat: Herr Erhard Fleiter (Vorsitzender)
 Herr Erich Colman (stellv. Vorsitzender)
 Herr Paul Friedenberger
 Herr Walter Reuschel
 Frau Christina Bullock
 Herr Micha Heimbucher

Die Bezüge der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates sind nicht bekannt.

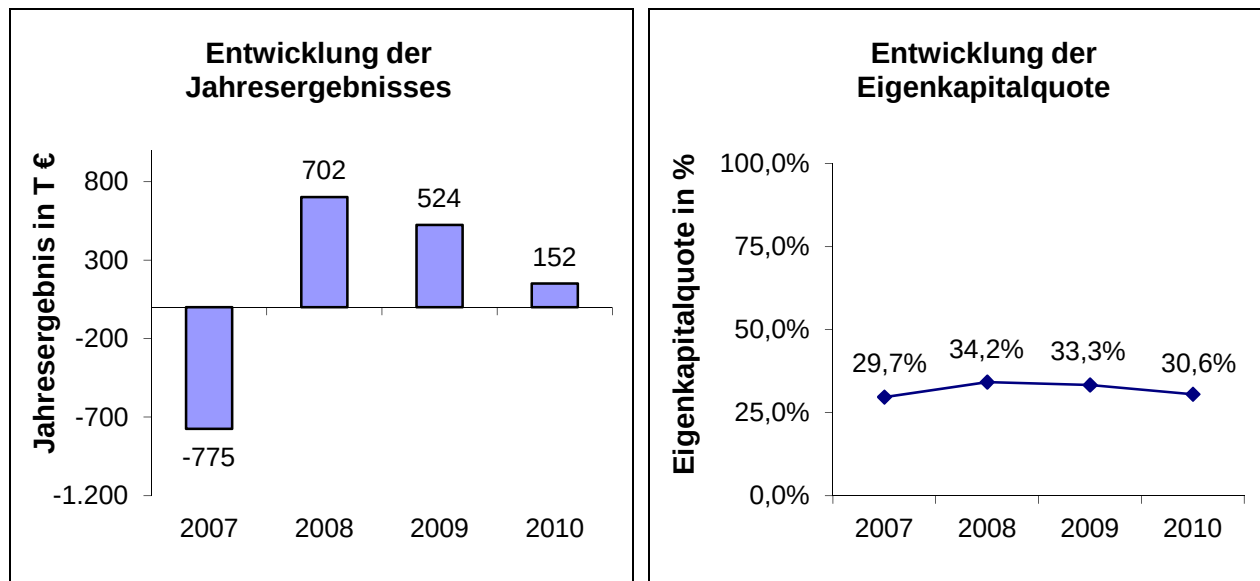
	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	6	10	6	7
Mitarbeiter zum Jahresende	./.	./.	./.	./.

Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem positiven Jahresergebnis in Höhe von rd. 152 T € (Vorjahr: rd. 524 T €) ab. Ursächlich für den Rückgang des Ergebnisses sind im Wesentlichen außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewertung von Pensionsrückstellungen aus der erstmaligen Anwendung des HGB i.d.F. des BilMoG.

Die Erträge liegen insgesamt um rd. 124 T € über dem Vorjahreswert. Demgegenüber stehen jedoch Mehraufwendungen in Höhe von rd. 501 T €. Diese ergeben sich, bis auf den Personalaufwand, in nahezu allen Aufwandspositionen.

Durch Erhöhung der Sollmieten im Rahmen von durchzuführenden Modernisierungen und unter Berücksichtigung anhaltend hoher Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwendungen wird für das Jahr 2011 ein positives Jahresergebnis prognostiziert.



Leistungsdaten:

Die Leerstandsquote betrug im Berichtsjahr rd. 1,0% (Vorjahr: rd. 1,2%). Die durchschnittliche monatliche Sollmiete lag in 2010 bei 4,07 €/qm. Im Vorjahr betrug diese 4,00 €/qm.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Der städtische Haushalt erhält jährlich eine Dividendenausschüttung.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	20.325	19.562	18.192	18.339
Umlaufvermögen	3.680	2.760	2.326	3.263
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>1</u>	<u>1</u>	<u>0</u>	<u>1</u>
	24.006	22.323	20.518	21.603

Passiva in T €

Eigenkapital	7.335	7.432	7.011	6.414
Rückstellungen	1.527	1.222	1.247	1.233
Verbindlichkeiten	15.134	13.659	12.250	13.946
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>10</u>	<u>10</u>
	24.006	22.323	20.518	21.603

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	6.312	6.350	6.110	5.920
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	206	35	221	129
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>11</u>	<u>15</u>	<u>65</u>	<u>60</u>
	6.529	6.400	6.396	6.109
Personalaufwand	504	582	597	601
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	775	685	730	725
Sonstige betriebliche Aufwendungen	546	197	249	196
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	221	137	137	148
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	4.134	4.081	3.787	3.832
Steuern	<u>197</u>	<u>194</u>	<u>194</u>	<u>1.382</u>
	6.377	5.876	5.694	6.884
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>152</u>	<u>524</u>	<u>702</u>	<u>-775</u>



Wuppertal Mettmann Wülfrath Velbert Schwelm

Kontaktdaten:

Credit- und Volksbank eG Wuppertal
Bernhard-Letterhaus-Str. 1-3
42275 Wuppertal
Tel.: 0202/98010
Fax: 0202/9801719
E-Mail: info@credvoba.de
Homepage: www.credvoba.de

Beteiligungsverhältnis:

Die Stadt Wuppertal ist mit einem Anteil in Höhe von 50,00 € an der Credit- und Volksbank eG Wuppertal beteiligt.

Beteiligungen:

Es gibt verbundene Unternehmen, auf deren Aufzählung aufgrund des geringen Anteils der Stadt Wuppertal verzichtet wird.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Der Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften für Mitglieder und Nichtmitglieder der Genossenschaft.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Eine finanzwirtschaftliche Auswirkung zwischen der Genossenschaft und dem städtischen Haushalt besteht dahin gehend, dass eine Dividendenauszahlung gemäß den Anteilen in geringer Höhe an die Stadt ausgeschüttet wird.

Auf weitere Ausführungen hinsichtlich der Organe, der wirtschaftlichen Lage, der Mitarbeiter sowie der Bilanz wird aufgrund der geringen Beteiligung der Stadt Wuppertal an der Genossenschaft verzichtet.

Die Beteiligung wurde gekündigt.

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G.

Kontaktdaten:

Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Cronenberg e.G.
 Solinger Str. 42
 42349 Wuppertal
 Tel.: 0202/475011
 Fax: 0202/477976
 E-Mail: gwc.wuppertal@t-online.de
 Homepage: ./.

Beteiligungsverhältnis:

Geschäftsguthaben → 399.984,81 € (Vorjahr: 407.513,93: €)

Die Stadt Wuppertal hält einen Genossenschaftsanteil im Wert von 5.980,00 €. Dies entspricht einem Anteil von rd. 1,5% im Geschäftsjahr 2010. Die Mitgliedschaft wurde gemäß Ratsbeschluss (vgl. VO/0108/10) zum 31.12.2011 gekündigt.

Beteiligungen:

Es werden Geschäftsanteile bei Genossenschaftsbanken gehalten.

Gegenstand des Unternehmens und Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die im Jahr 1899 gegründete gemeinnützige Genossenschaft wird nach den Grundsätzen der Wohnungsgemeinnützigkeit geführt. Zweck der Genossenschaft ist die Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Die Genossenschaft kann Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen bewirtschaften, errichten, erwerben, vermitteln und betreuen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen.

Organe und Beschäftigte der Genossenschaft:

Vorstand: Herr Klaus Götte
 Herr Klaus-Peter Twelker
 Frau Gudrun Volkmann

Aufsichtsrat: Herr Martin Steinhaus (Vorsitzender)
 Herr Norbert Hermann
 Herr Jürgen Huber
 Frau Kläre Lüdorf
 Herr Helmut Mertinat
 Herr Ulrich Schultz
 Herr Rolf Wagenbach

	2007	2008	2009	2010
Ø Mitarbeiter im Jahr	6	5	5	5
Mitarbeiter zum Jahresende	4	4	3	4

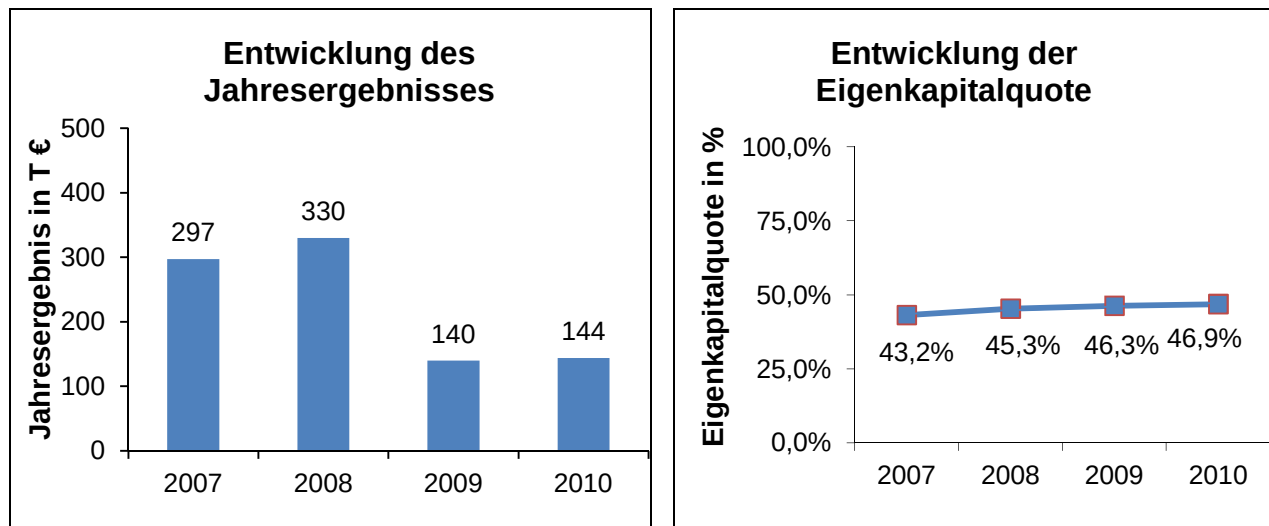
Wirtschaftliche Lage:

Das Geschäftsjahr 2010 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von rd. 144 T € (Vorjahr: rd. 140 T €) ab. Dieses positive Ergebnis wurde im Wesentlichen aus der Hausbewirtschaftung erzielt. Der Jahresüberschuss wurde in Rücklagen eingestellt.

Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung liegen mit rd. 1.257 T € um rd. 96 T € unter dem Vorjahreswert.

Die vorgesehenen Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen wurden planmäßig durchgeführt. Der Modernisierungsaufwand betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr rd. 226 T € (Vorjahr: rd. 143 T €).

Aufgrund der kontinuierlichen Modernisierungen und Instandhaltungen des Wohnungsbestandes sind im gewissen Umfang Mieterhöhungspotentiale erkennbar. Die lebenslange Wohnsicherheit der Nutzer von Genossenschaftswohnungen wird mit dazu beitragen, die dauerhafte Vermietbarkeit der Wohnungen sicherzustellen.



Leistungsdaten:

Leerstände waren vorwiegend bei Anschlussvermietungen im öffentlich geförderten Bereich sowie modernisierungsbedingt zu verzeichnen. Die Anzahl der Wohnungen beläuft sich zum 31.12.2010 auf 705 (Vorjahr: 705).

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligten untereinander und mit dem städtischen Haushalt:

Es bestehen aktuell keine finanzwirtschaftlichen Auswirkungen zwischen der Gesellschaft und dem städtischen Haushalt.

Bilanz:

Aktiva in T €	2010	2009	2008	2007
Anlagevermögen	12.869	12.968	13.118	13.338
Umlaufvermögen	3.257	3.059	2.966	2.792
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	16.126	16.027	16.084	16.130

Passiva in T €

Eigenkapital	7.559	7.422	7.289	6.962
Rückstellungen	549	448	396	378
Verbindlichkeiten	8.018	8.157	8.399	8.790
Rechnungsabgrenzungsposten	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
	16.126	16.027	16.084	16.130

Gewinn- und Verlustrechnung in T €:

Umsatzerlöse	2.594	2.631	2.589	2.601
Sonstige betriebliche/sonst. Erträge	-5	65	49	54
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	<u>11</u>	<u>8</u>	<u>30</u>	<u>28</u>
	2.601	2.704	2.668	2.683
Personalaufwand	315	367	304	312
Materialaufwand	0	0	0	0
Abschreibungen	327	323	329	342
Sonstige betriebliche Aufwendungen	106	84	85	76
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	382	367	379	396
Aufwendungen Hausbewirtschaftung	1.257	1.353	1.169	1.190
Steuern	<u>69</u>	<u>70</u>	<u>72</u>	<u>70</u>
	2.456	2.564	2.338	2.386
Jahresüberschuss / Fehlbetrag	<u>144</u>	<u>140</u>	<u>330</u>	<u>297</u>



Kontakt Daten:

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft
Wuppertal-Mitte e.G.
Friedrich-Storck-Weg 11
42107 Wuppertal
Tel.: 0202/245150
Fax: 0202/2451520
E-Mail: info@gwm-wuppertal.de
Homepage: www.gwm-wuppertal.de

Beteiligungsverhältnis:

Die Stadt Wuppertal war mit 6.900,00 € (rd. 0,8%) an der Wohnungsgenossenschaft beteiligt. Die Anteile wurden zum 31.12.2010 gekündigt, weshalb auf weitere Ausführungen verzichtet wird.

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und des gemeinsamen Betriebsausschuss APH und KIJU

von der CDU-Fraktion: Herr Hans-Jörg Herhausen, Frau Silvia Kaut, Herr Wilfried Josef Klein, Herr Jan Phillip Kühme, Herr Arnold Norkowsky, Herr Michael Schulte

von der SPD-Fraktion: Herr Klaus Jürgen Reese (Ausschussvorsitzender), Frau Barbara Dudda-Dillbohner, Herr Karlheinz Emmert, Frau Sadiye Mesci-Alpaslan, Herr Daniel Kolle (bis 25.05.2010), Herr Guido Grüning (ab 15.11.2010)

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Herr Lorenz Bahr-Hedemann (stv. Ausschussvorsitzender), Herr Klaus-Dieter Lüdemann, Herr Hans-Peter Vorsteher

von der FDP-Fraktion: Herr Jörn Suika

von der Fraktion DIE LINKE: Herr Gerd-Peter Zielesinski

von der WfW-Fraktion: Herr Dr. Günter Schiller

berat. Mitglied § 58 I S. 11 GO NRW: Herr Wolfgang Pohlmann

als sachkundige Einwohner/in: Herr Dietmar Bell (bis 20.09.2010), Herr Karl-Heinz Ernst, Herr Wilfried Michaelis, Herr Daniel Kolle (ab 20.09.2010)

Vertreter/innen der Verwaltung: Herr Beig. Dr. Stefan Kühn, Herr Dr. Johannes Slawig

Stand: 31.12.2010